WÜRTH

MITLAUFENDE AUFFANGGERÄTE UND EINSTELLBARE HALTESEILE

GUIDED TYPE FALL ARRESTERS AND WORK POSITIONING LANYARDS

1 + 2

PSA-VO (EU) 2016/425

CE 0123

- (DE) Gebrauchsanleitung
- (GB) Instruction for use
- (IT) Istruzioni d'uso
- (FR) Instructions d'utilisation
- (ES) Instrucciones de uso
- (PT) Instruções de serviço
- (NL) Gebruiksaanwijzing
- (DK) Brugsanvisning
- (NO) Bruksanvisning
- (FI) Käyttöohjeet
- (SE) Bruksanvisning
- (GR) Οδηγίες χρήσης
- (TR) Talimatlar
- (PL) Instrukcje
- (HU) Utasítás
- (CZ) Instrukce
- (SK) Inštrukcie
- (RO) Instrucțiuni
- (SI) Navodila
- (BG) инструкции
- (EE) Juhised
- (LT) Instrukcijos
- (LV) Instrukcijas
- (RU) инструкции
- (RS) инструкције
- (HR) Instrukcije

DE ..... 7... 12
GB ..... 13... 18
IT ..... 19... 24
FR ..... 25 ... 30
ES ..... 31 ... 36
PT ..... 37 ... 42
NL ..... 43 ... 48
DK ..... 49 ... 54
NO ..... 55 ... 60
FI ..... 61 ... 66
SE ..... 67 ... 72
GR ..... 73 ... 78
TR ..... 79 ... 84
PL ..... 85 ... 90
HU ..... 91 ... 96
CZ ..... 97 ... 102
SK ..... 103... 108
RO ..... 109... 114
SI ..... 115... 120
BG ..... 121... 126
EE ..... 127... 132
LT ..... 133... 138
LV ..... 139... 144
RU ..... 145... 150
RS ..... 151... 156
HR ..... 157... 162

Informationen (Beide Anleitungen beachten)/
Information (Use both manuals)

i.1 i.2

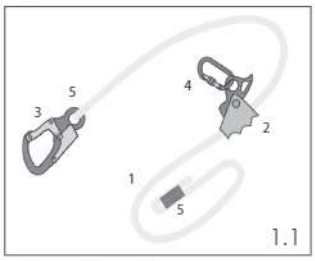
Nutzung in Ordnung/Usage okay

Vorsicht bei der Nutzung/
Proceed with caution during usage

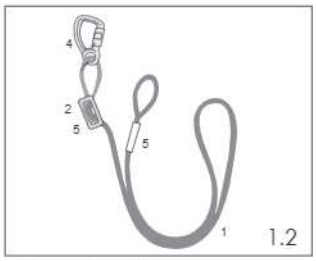
Lebensgefahr/Danger to life

Zusätzliche Absturzsicherung erforderlich/
Additional fall arrest security required

1.) Definition



Halteseil/ Comfort Grip



Halteseil/ Holding Rope

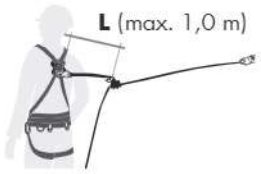
Mitl. Auffanggerät /
Guided type fall arrester

Typ / type	R-080-WE
Durchmesser / diameter	11 mm
Material	Polyamid
max. Benutzergewicht / max. user weight	140 kg
	✓
r < 0,5 mm	☠

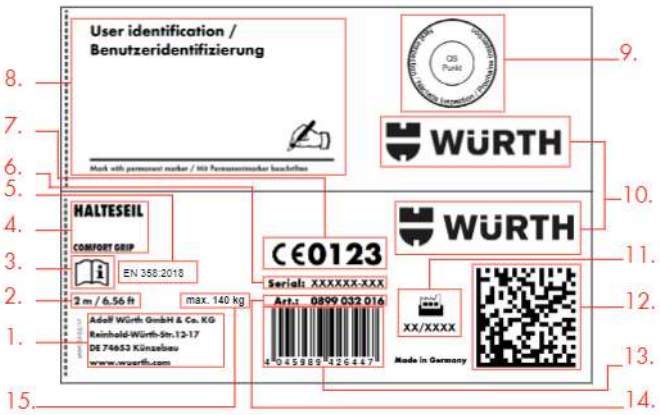
Bewegliche Führung/ Flexible
anchor line Rope (1)

1 Verbindungsmittel / Lanyard (1.1, 1.2) ; Bewegliche Führung / Flexible anchor line (1.3)
2 Längeneinstellvorrichtung / Length adjustment device (1.1, 1.2) ; Mitlaufendes Auffanggerät / Guided type fall arrester (1.3)
3 + 4 Verbindungselement/Connecting element EN 362
5 Endvernähung/End stitching und/ oder Endknoten/Termination node
6 Falldämpfendes Element/ Shock absorbing element

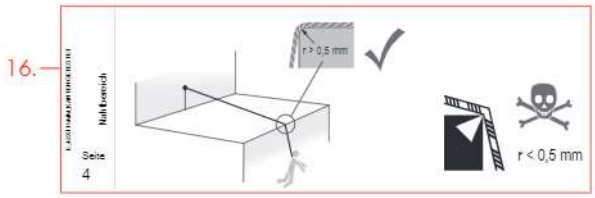
1.4 Länge des Verbindungsmittels + Verbindungselement /
length of the connectiung element + connector (EN 353-2)



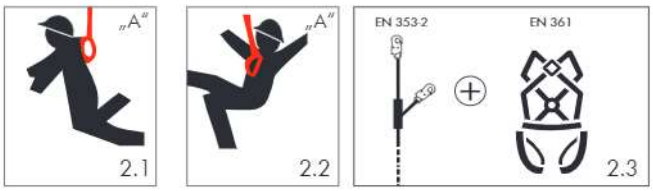
1.5 „Beispielhafte Darstellung eines Produktetikettes“/
„Exemplary image of a product labels“



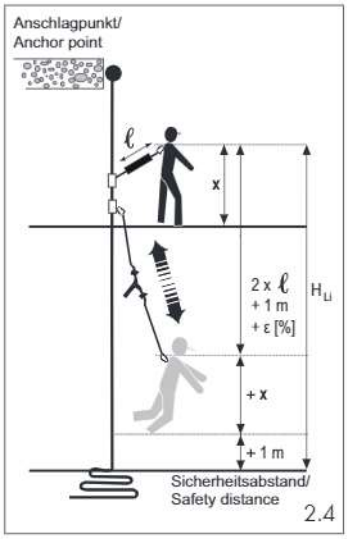
Nur bei Mitlaufenden Auffanggeräten /
Only for guided type fall arresters (EN 353-2)



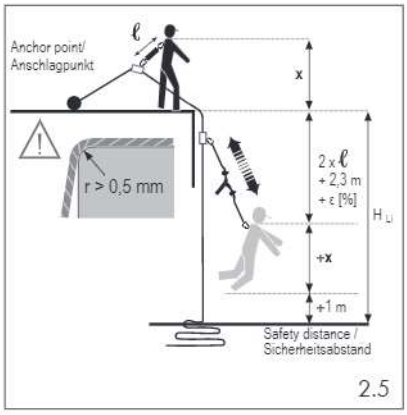
2.) Anwendungen/Applications



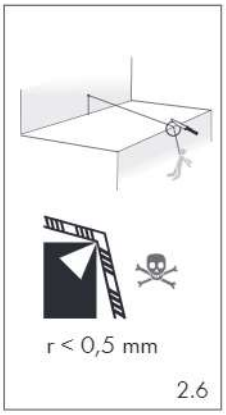
Absturzsicherung nach EN 353-2/ Fall arrest according to EN 353-2



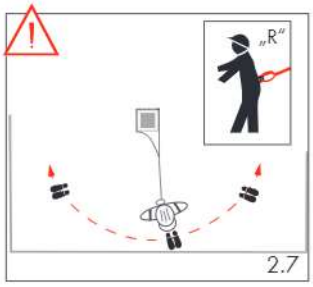
Kraftreduzierung durch Falldämpfer /
Energy absorption with shock absorber (EN 355)



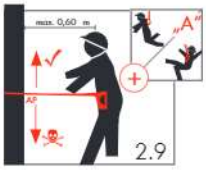
horizontale Anwendung /
horizontal application



Kanteneignung /
edge suitability

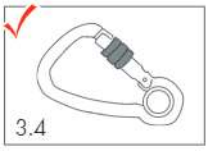


Rückhaltesystem nach EN 358 /
Restraint system according to EN 358



Arbeitsplatzpositionierung nach EN 358 /
Work positioning according to EN 358

3.) Überprüfung vor der Benutzung/How to check before use



WÜRTH

DE Gebrauchsanleitung

Nutzung in Ordnung

Vorsicht bei der Nutzung

Lebensgefahr

Zusätzliche Absturzsicherung erforderlich

Information - sorgfältig lesen

Die Anleitungen (i.1 „Allgemeine Anleitung" und i.2 „Produkt-spezifische Anleitung) müssen immer in Landessprache vorhanden sein. Sollte diese nicht vorliegen ist der Händler zu kontaktieren. Die Anleitungen müssen dem Benutzer zur Verfügung gestellt werden. Diese müssen vor der Verwendung gelesen und verstanden werden.

Das vorliegende Produkt kann je nach Kennzeichnung als „Mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung EN 353-2" (1.3) oder als „Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung / zum Rückhalten EN 358" (1.1 - 1.2) verwendet werden. Der jeweilige Abschnitt in dieser Anleitung ist zu beachten.

Die Systeme dürfen nur von unterwiesenen und in der Anwendung geschulten Personen verwendet werden, die dazu auch körperlich und geistig in der Lage sind. Es muss immer ein wirksamer Rettungsplan vorhanden sein.
Bestandteile eines vollständigen Systems dürfen nicht einzeln verwendet oder durch andere evtl. nicht zertifizierte Produkte ersetzt werden. Das System ist immer nur bestimmungsgemäß zu verwenden.

Das mitlaufende Auffanggerät (EN 353-2) muss immer an einer mit „A" gekennzeichneten Auffangöse eines Auffanggurtes (EN 361) angeschlagen werden (2.1 – 2.3).

Verbindungsmittel (EN 358) können zum Rückhalten oder zur Arbeitsplatzpositionierung verwendet werden.

Bei der Verwendung sind insbesondere auf scharfe Kanten, die Seilführung und andere Dinge, die das Seil oder das Mitlaufende Auffanggerät beschädigen könnten, zu achten (2.6).

Auf die sichere Verriegelung aller Karabiner achten (3.4 + 3.5).

Die Lebensdauer ist abhängig von der Nutzungshäufigkeit und den Umgebungsbedingungen.

1.) Definition

1.1-1.3 Produktübersicht

1 Verbindungsmittel (1.1, 1.2) / bewegliche Führung (1.3)
2 Längeneinstellvorrichtung (1.1, 1.2) / Mitlaufendes Auffanggerät (1.3)
3 + 4 Verbindungselement EN 362
5 Endvernähung/Endknoten
6 Falldämpfendes Element

1.4 Das Verbindungsmittel am Mitlaufenden Auffanggerät darf nicht verlängert werden! (EN 353-2)

1.5 Informationen Produktetikett
1. Hersteller inkl. Anschrift
2. Länge des Verbindungsmittels / der flexiblen Führung
3. Anleitung beachten
4. Artikelbezeichnung
5. Relevante Normen + Ausgabejahr
6. Seriennummer
7. CE Kennzeichnung der überwachenden Stelle
8. Benutzeridentifizierung
9. Nächste Inspektion
10. Hersteller
11. Monat und Jahr der Herstellung
12. QR-Code
13. Interner Barcode
14. Artikelnummer
15. max. Nennlast einschließlich Werkzeug und Ausrüstung
16. geeignet für horizontale Verwendung (Kantenradius > 0,5mm)

2.) Anwendung

Anwendung Mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung nach EN 353-2
Bestandteile eines vollständigen Systems dürfen nicht einzeln verwendet oder durch andere evtl. nicht zertifizierte Produkte ersetzt werden. Das Auffanggerät darf immer nur mit dem ausgelieferten Seil verwendet werden.
Das System ist immer nur bestimmungsgemäß zu verwenden. Das mitlaufende Auffanggerät muss immer an einer mit „A" gekennzeichneten Auffangöse eines Auffanggurtes (EN 361) angeschlagen werden (2.1 – 2.3).
Bei der Verwendung ist insbesondere auf scharfe Kanten, die Seilführung und andere Dinge, die das Seil oder das Auffanggerät beschädigen könnten, zu achten (2.5, 2.6).
Auf die sichere Verriegelung aller Karabiner (EN 362) achten (3.4, 3.5).

Bewegliche Führungen müssen an einem geeigneten Anschlagpunkt (Mindestbelastbarkeit von 12 kN, z.B. nach EN 795, DIBt, ANSI,...) befestigt werden. Dieser sollte oberhalb des Benutzers liegen, um die Auffangstrecke gering zu halten. Das mitlaufende Auffanggerät läuft beim Auf- und Absteigen selbstständig am Seil mit. Bei horizontaler Verwendung muss das Auffanggerät per Hand mitgeführt werden, um eine Längenverstellung zu erreichen. Um ein unbeabsichtigtes Herauslaufen des Auffanggerätes von der Führung zu verhindern muss die Endsicherung (Knoten oder Endvernähung) in Ordnung und vorhanden sein.
Im Falle eines Absturzes blockiert das Auffanggerät auf dem Seil. Bei Mitlaufenden Auffanggeräten mit Falldämpfer wird durch den Falldämpfer (2.4) die Auffangkraft unter die maximal zulässigen 6 kN (EN) reduziert.
Die erforderliche Lichte Höhe (H_{li}) errechnet sich aus den folgenden Werten und muss unbedingt eingehalten werden, um im Sturzfall ein Aufschlagen auf den Boden zu vemeiden (2.4, 2.5). Bei Arbeiten in Bodennähe ist besondere Vorsicht walten zu lassen:

max. mögliche Auffangstrecke: 2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**	
+ Höhe der Auffangöse zur Standfläche:	x m
+ Seildehnung **ε**:	max. 5%
+ Sicherheitsabstand:	1 m
= erforderlich lichte Höhe	H_{li} in m

* bei vertikaler Anwendung (2.4)
** bei horizontaler Anwendung (2.5)

Zur Sicherheit ist vor der Verwendung immer eine Sichtkontrolle (3.1 - 3.5) und eine Funktionsüberprüfung durchzuführen. Dazu das Auffanggerät am Seil nach oben führen und schnell nach unten ziehen. Es muss nach oben leicht mitlaufen und nach unten sofort blockieren.
Zur Verwendung den Karabiner der beweglichen Führung an einem geeigneten Anschlagpunkt befestigen. Den Karabiner am Verbindungsmittel/Falldämpfer des Mitlaufenden Auffanggeräts an einer, mit „A" gekennzeichneten Auffangöse des Auffanggurtes (EN 361) befestigen. Es wird empfohlen, die vordere Auffangöse zu benutzen. Schlaffseil vermeiden (besonders während der ersten Steigmeter zu beachten, bis ausreichend Seilgewicht vorhanden ist um das Seil selbsttätig am Boden zu halten) und sicherstellen, dass immer genügend Freiraum unter den Füßen des Benutzers vorhanden ist, um ein Aufschlagen auf den Boden oder ein Bauteil im Falle eines Absturzes auszuschließen (2.4, 2.5).
Sollte das Mitlaufende Auffanggerät manuell verriegelbar sein, muss das freie Seilende fixiert werden, um ein versehentliches Anheben des Seiles (Schlaffseilbildung) zu verhindern. Das Öffnen/Umstellen einer manuellen Verriegelung darf nur in einem nicht absturzgefährdeten Bereich erfolgen, um einen Absturz zu vermeiden.

Mitlaufende Auffanggeräte sind, bei entsprechender Kennzeichnung, auch für die horizontale Verwendung zugelassen. Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:

- Kanten müssen einen Radius > 0,5 mm aufweisen und dürfen keine Grate haben (2.5, 2.6)
- Bei Gefahr von scharfen Kanten (Radius < 0,5 mm) und Graten,
  - müssen vor Beginn der Arbeiten Vorkehrungen getroffen werden, um einen Sturz über die Kante auszuschließen oder
  - muss ein Kantenschutz montiert und verwendet werden oder
  - muss Kontakt mit dem Hersteller aufgenommen werden.
- Der Anschlagpunkt für die bewegliche Führung darf sich nicht unterhalb der Stadfläche des Benutzers befinden, z.B. auf einem Dach oder einer Plattform.
- Der Winkel zwischen den Strängen der beweglichen Führung muss im Sturzfall mindestens 90° aufweisen.
- Schlaffseil ist zu vermeiden. Die Länge des Systems darf nur verändert werden, wenn sich der Benutzer nicht in Richtung der Absturzkante bewegt.
- Ein seitlich zum Anschlagpunkt versetztes Arbeiten bis max. 1,5m ist zu beachten, um die Gefahr eines Pendelsturzes zu minimieren. Ist dies nicht möglich, sind andere geeignete Anschlageinrichtungen, z.B. EN 795 Typ C oder D, zu verwenden.
- **Hinweis:** Bei Verwendung in Kombination mit einer Anschlageinrichtung EN 795 Typ C muss die Auslenkung dieses Systems im Falle eines Absturzes bei der Berechnung der erforderlichen lichten Höhe H_u berücksichtigt werden. Die Angaben in der entsprechenden Anleitung sind zu beachten.
- **Hinweis:** Bei einem Sturz über eine Kante besteht ein Verletzungsrisiko für den Benutzer durch Kontakt mit dem Gebäude / der Konstruktion.

Für diese Anwendung müssen zusätzliche Rettungsmaßnahmen festgelegt und trainiert werden.

Anwendung Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung / zum Rückhalten nach EN 358
WARNUNG: Verbindungsmittel zum Rückhalten oder zur Arbeitslatzpositionierung dürfen nicht für Auffangzwecke verwendet.
Bestandteile eines vollständigen Systems dürfen nicht einzeln verwendet oder durch andere evtl. nicht zertifizierte Produkte ersetzt werden. Das System ist immer nur bestimmungsgemäß zu verwenden. Es ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel (Seil, Band) nicht beschädigt wird.
Bei Verwendung als Rückhaltesystem muss das Erreichen der Absturzkante ausgeschlossen werden (2.7). Den Karabiner an der Längeneinstellvorrichtung an der Rückhalteöse des Gurtes

und den anderen Karabiner am Verbindungsmittel an einem geeigneten Anschlagpunkt befestigen.
Bei Verwendung zur Arbeitsplatzpositionierung die Karabiner des Verbindungsmittels an den seitlichen Halteöse des Gurtes (immer paarweise verwenden) befestigen. Eine Abwägung des Bedarfs einer unabhängigen Schutzmaßnahme, z.B. eines Auffangsystems, ist von entscheidender Bedeutung (2.8/2.9).
Das Verbindungsmittel kann in Kombination mit einem Bypass zur Besteigung von Holzmasten verwendet werden.
Auf die sichere Verriegelung aller Karabiner (EN 362) achten (3.4, 3.5).

ACHTUNG: Bei Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich muss immer ein Auffanggurt nach EN 361 verwendet werden. Wir empfehlen, auch bei Arbeiten mit Rückhaltefunktion, einen Auffanggurt mit integriertem Haltegurt zu tragen und aus Sicherheitsgründen auf den Einsatz einfacher Haltegurte nach EN 358 zu verzichten.
Die Verbindungsmittel sind durch Verschieben der Längeneinstellvorrichtung während der Verwendung straff zu halten. Schlaffseil muss vermieden werden. Der Anschlagpunkt muss sich immer auf oder oberhalb der Leibgurthöhe befinden, damit das Verbindungsmittel stets straff gespannt ist und ein möglicher Sturz so kurz wie möglich ausfällt.

3.) Überprüfung vor jeder Benutzung (3.1 - 3.5)
3.1) Sichtprüfung des Produktes durchführen. Bei den geringste Zweifeln hinsichtlich des sicheren Zustandes sofort der Benutzung entziehen.
3.2) Auf Dünnstellen und/oder Ausfransen am Textil achten. Falls vorhanden muss das Produkt sofort ausgetauscht/ entsorgt werden.
3.3) Bei schweren Beschädigungen einer oder mehrerer Komponenten muss das Produkt ausgetauscht/entsorgt werden.
3.4-3.5) Auf sichere, ordnungsgemäße Verriegelung der Karabiner achten.
ACHTUNG: Es ist zu beachten, dass die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der gesamten Ausrüstung abhängt. Jegliche Instandsetzungen von beschädigten und/oder defekten Komponenten wird untersagt!

4.) Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat
Die Informationen auf den applizierten Aufklebern entsprechen denen des mitgelieferten Produktes (s. Seriennummer). Die vorgedruckte Tabelle spiegelt den Stand der Zertifizierung / Normgebung zum Anleitungsdatum wieder. Bindend sind die auf dem Produkt vermerkten Informationen.
a) Produktname
b) Artikelnummer
c) Größe /Länge
d) Material
e) Serien- Nr.
f) Monat und Jahr der Herstellung
g 1-x) Normen (international) + Ausgabejahr
h 1-x) Zertifikatsnummer
i 1-x) Zertifizierungsstelle
j 1-x) Zertifikatsdatum
k 1-x) Max. Personenzahl
l 1-x) Prüflast/ zugesicherte Bruchlast
m1-x) Max. Belastung
n) Fertigungsüberwachende Stelle; Kontrollverfahren
o) Quelle Konformitätserklärung

Die vollständige Konformitätserklärung kann unter folgendem Link abgerufen werden: www.wuerth-documents.com

5.) Kontrollkarte
5.1 – 5.5) Bei Revision auszufüllen
5.1) Datum
5.2) Prüfer
5.3) Grund
5.4) Bemerkung
5.5) Nächste Untersuchung

6.) Individuelle Informationen
6.1-6.4) Vom Käufer auszufüllen
6.1) Kaufdatum
6.2) Erstgebrauch
6.3) Benutzer
6.4) Unternehmen

7.) Liste der zertifizierenden Stellen

WÜRTH

GB Instructions for use

Approved use

Exercise caution during use

Danger to life

Additional fall protection necessary

Information – read carefully

The manual (i.1 "General instructions", and i.2 "Product-specific instructions") must be available in the national language at all times. If not available, then the vendor has to resolve this matter with the distributor prior to sale. The manual must be made available to the user. Before use, it must be read and understood.

Depending on the marking, this product can be used as „Guided type fall arrester on a flexible anchor line EN 353-2" (1.3) or as „Lanyard for work positioning / for restraint EN 358" (1.1 - 1.2). Observe the relevant section in this manual.

The systems must only be used by persons trained in their use and who are also physically and mentally able to do so. An effective rescue plan must always be available.
The components of the complete system must not be used individually or replaced with other, possibly uncertified products. Only ever use the system as intended.

The guided type fall arrester (EN 353-2) must always be attached to the fall arrest attachment point marked 'A' on the safety harness (EN 361) (2.1–2.3).

Lanyards (EN 358) can be used for restraint or for work positioning.

When using, pay particular attention to sharp edges, the cable guide and anything else which could damage the rope or the guided type fall arrester (2.6).

Ensure all carabiners are fully locked (3.4 + 3.5).

Service life depends on frequency of use and environmental conditions.

1.) Definitions

1.1-1.3 Product overview

1 Lanyard (1.1, 1.2) / flexible anchor line (1.3)
2 Length adjustment device (1.1, 1.2) / Guided type fall arrester (1.3)
3 + 4 Connector EN 362
5 Sewn terminations/end knots
6 Shock absorbing element

1.4 The connecting element at the guided type fall arrester may not be extended! (EN 353-2)

1.5 Product label
1. Manufacturer + address
2. Lanyard length / the flexible leadership
3. Read instructions
4. Product description
5. Relevant standards + year of issue
6. Serial number
7. CE marking of the supervisory body
8. User identification
9. Next inspection
10. Manufacturer
11. Month and year of manufacture
12. QR code
13. In-house barcode
14. Article number
15. max. rated load, including tools and equipment
16. suitable for horizontal application (edge radius > 0,5 mm)

2.) Application

Application Guided type fall arrester on flexible anchor line according to EN 353-2
The components of a complete system must never be used individually or be replaced by non-certified products. The fall arrester must always be used with the supplied rope.
The system should only be used in accordance with its intended use. The guided fall arrester must always be attached to an attachment point marked as „A" on the body harness (EN 361) (2.1 – 2.3).
During use, pay particular attention to sharp edges, the cable guide and other things that could damage the rope or the fall arrester (2.5, 2.6).
Also ensure that all carabiners (EN 362) are firmly locked (3.4, 3.5).
Flexible anchor lines must be fastened to a suitable attachment point (minimum load capacity of 12 kN, e.g. in accordance with EN 795,

DIBt, ANSI, etc.). This point should be placed above the user to keep the fall arrest distance low. The guided type fall arrester moves freely along the rope when ascending and descending. For horizontal use, the fall arrester must be guided by hand in order to adjust the length. In order to prevent the guided type fall arrester from accidentally running off the end of the anchor line, the end must be secured (knots or sewn terminations) and in good order.
In the event of a fall from a height, the fall arrester locks the rope. With guided type fall arrester with shock absorber, the fall arrest force is reduced below the maximum permissible 6 kN (EN) via the shock absorber (2.4).
The required fall clearance distance (H_{Li}) is calculated from the following values and must be respected at all times in order to avoid impact with the ground in the event of a fall (2.4, 2.5). Bei Particular care should be taken when using the equipment near the ground:

max. possible deceleration distance/arrest distance:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ Height of the attachment point from the ground:	x m
+ Rope elongation **ε**:	max. 5%
+ Safety distance:	1 m
= required fall clearance distance	H_{Li} in m

* for vertical use (2.4)
** for horizontal use (2.5)

For safety reasons, a visual inspection (3.1 – 3.5) and a functional check must always be carried out prior to use. In addition, guide the fall arrest device up the rope and pull down quickly. It must move freely above and immediately lock when it comes down.
To use, attach the carabiner on the flexible anchor line to a suitable anchor point. Attach the carabiner on the lanyard/shock absorber of the guided fall arrester to an attachment point on the body harness (EN 361). Use of the front attachment point is recommended. Avoid slack rope (pay attention, especially during the first metres of climbing, until sufficient rope mass is available to keep the rope independently on the ground) and make certain that there is always sufficient free space under the user's feet to exclude the possibility of impact with the ground or a component in case of a fall froma height (2.4, 2.5).
If the guided fall arrester features a manual locking system, the free rope end must be fixed to prevent unintentional raising of the rope (slack rope creation). To prevent a fall, opening/adjusting a manual locking system is only permitted in areas with no fall hazard.
Depending on classification, guided type fall arresters are also permitted for horizontal applications. When doing so, note the following points:

- Edges must have a radius of >0.5 mm and must be free of burrs(2.5, 2.6)
- If there is a risk of sharp edges (radius <0.5 mm) and burrs,
  - precautions must be taken to avoid falling over the edge before starting work or
  - edge protection must be installed and used or
  - the manufacturer must be contacted.
- The attachment point for the flexible anchor line must not be below the user's standing area, e.g. on a roof or a platform.
- The angle between the strands of the flexible anchor line must be at least 90° in the event of a fall.
- Slack rope must be avoided. The length of the system may only be changed when the user is not moving in the direction of the falling edge.
- When working, a maximum lateral offset of 1.5 m to the attachment point must be maintained to minimise the risk of a swinging fall. If this is not possible then other suitable anchor devices must be used, e.g. EN 795 type C or D.
- **Note:** When used in combination with an EN 795 Type C anchor device, when calculating the required fall clearance distance H_{Li} the deflection of this system in the event of a fall must be taken into account. The information in the corresponding instruction manual(s) must be observed.
- **Note:** In the case of a fall over an edge, there is a risk of injury to the user due to contact with the building/construction.

Additional rescue measures need to be defined – and training provided – for this application.

Application Lanyard for work positioning / for restraint according to EN 358
WARNING: Lanyards used for restraint or work positioning purposes may not be used to arrest falls.
The components of a complete system must never be used individually or be replaced by non-certified products. The system should only be used in accordance with its intended use. Ensure that the lanyard (rope, webbing) is not damaged.
It is vital to ensure that the user cannot reach the edge where falls could occur when using the lanyard as a restraint system (2.7).
Attach the carabiner to the length adjustment device on the restraint attachment point of the belt and the other carabiner on the lanyard on a suitable anchor point.
When using the lanyard for work positioning purposes, attach the carabiner of the lanyard on the lateral attachment point of the belt (always use in pairs). It is vital that you consider whether an independent protection measure, such as a fall-arrest system, is required (2.8/2.9).

The lanyard can be used in combination with a bypass to climb wooden poles.
Also ensure that all carabiners (EN 362) are firmly locked (3.4, 3.5).

PLEASE NOTE: An EN 361 certified body harness must be used in all cases when working in areas where there is a risk of falling. Even if you are working with a restraint system, we recommend that you wear a body harness with integrated work positioning belt and do not use simple work positioning belts as per EN 358. The lanyards are to be kept taut during use by sliding the length adjustment device. Slack rope must be prevented. The anchor point must always be at or above the height of the harness so that the lanyard is always under tension and a possible fall will be as short as possible.

3.) Inspect before use (3.1–3.5)
3.1) Carry out a visual inspection of the product. If there are any doubts about the safety condition, remove the product from service immediately.
3.2) Pay attention to thin areas and/or fraying material. If possible, the product must be replaced/disposed of immediately.
3.3) In the event of serious damage to one or more components, the product must be replaced/disposed of.
3.4-3.5) Make sure the carabiners lock properly and securely.
PLEASE NOTE: The user's safety depends on the effectiveness and durability of all equipment. Any repair of damaged and/or defective components is prohibited!

4.) Certificate of Identification and Warranty
The information on the affixed labels complies with those of the product supplied (see serial number). The pre-printed table reflects the status of the certification/standards on the date of the instructions. Information recorded on the product is binding.
a) Product name
b) Article number
c) Dimensions/length
d) Material
e) Serial no.
f) Month and year of manufacture
g 1-x) Standards (international)
h 1-x) Certificate number
i 1-x) Certification authority
j 1-x) Certificate date
k 1-x) Max. number of persons
l 1-x) Test load/guaranteed breaking force
m1-x) Max. load
n) Monitoring of production processes; inspection process
o) Declaration of Conformity source

The full Declaration of Conformity can be accessed via the following link: www.wuerth-documents.com

5.) Inspection card
5.1–5.5) To be completed in the event of an inspection
5.1) Date
5.2) Tester
5.3) Reasons
5.4) Comments
5.5) Next inspection

6.) Specific information
6.1-6.4) To be completed by the purchaser
6.1) Date of purchase
6.2) First use
6.3) User
6.4) Company

7.) List of certifying bodies

WÜRTH

IT Istruzioni d'uso

Utilizzo corretto

Attenzione durante l'utilizzo

Pericolo di morte

Necessario dispositivo aggiuntivo di protezione contro le cadute dall'alto

Informazioni – leggere attentamente

Le istruzioni d'uso (i.1 "Istruzioni generali", i.2 "Istruzioni specifiche per il prodotto") devono essere sempre disponibili nella lingua del paese. Qualora non dovessero essere presenti rivolgersi al rivenditore. Le istruzioni devono essere messe a disposizione dell'utente. Esse devono essere lette e comprese prima dell'utilizzo.

A seconda della marcatura, questo prodotto può essere utilizzato come „dispositivo anticaduta di tipo guidato su una linea di ancoraggio flessibile EN 353-2" (1.3) o come „cordino per posizionamento sul lavoro / per vincolo EN 358" (1.1 - 1.2). Osservare la sezione pertinente in questo manuale.

I sistemi possono essere utilizzati soltanto da persone qualificate e adeguatamente addestrate all'uso, che siano inoltre in condizioni fisico che mentale. Deve essere sempre predisposto un piano di soccorso efficace. I componenti di un sistema completo non devono essere utilizzati singolarmente o sostituiti con altri prodotti non certificati. Utilizzare il sistema sempre solo in modo conforme alle disposizioni.

Il dispositivo anticaduta (EN 353-2) scorrevole deve essere sempre fissato all'anello di ancoraggio contrassegnato con la lettera "A" di un'imbracatura anticaduta (EN 361) (2.1–2.3).

I cordini (EN 358) possono essere utilizzati per la contenzione o per il posizionamento sul lavoro.

Durante l'uso, fare attenzione in particolare a spigoli vivi, alla guida della fune e ad altri oggetti che potrebbero danneggiare la fune o il dispositivo anticaduta (2.6).

Assicurarsi che tutti i moschettoni siano chiusi in sicurezza (3.4, 3.5).

Il ciclo vitale dipende dalla frequenza d'uso e dalle condizioni ambientali.

1.) Definizione

1.1-1.3 Panoramica del prodotto

1 Dispositivo di collegamento (1.1, 1.2) / Guida mobile (1.3)
2 Dispositivo di regolazione della lunghezza (1.1, 1.2) / Dispositivo anticaduta scorrevole (1.3)
3 + 4 Dispositivo di collegamento EN 362
5 Cucitura/nodo terminale
6 Assorbitore di caduta

1.4 Non allungare il dispositivo di collegamento sul dispositivo anticaduta scorrevole! (EN 353-2)

1.5 Etichetta del prodotto
1. Costruttore con indirizzo
2. Lunghezza del dispositivo di collegamento /la leadership flessibile
3. Osservare le istruzioni
4. Denominazione articolo
5. Norme rilevanti + anno di pubblicazione
6. Numero di serie
7. Marcatura CE dell'organismo di controllo
8. Identificazione utente
9. Prossima ispezione
10. Costruttore
11. Mese e anno di fabbricazione
12. Codice QR
13. Codice a barre interno
14. Codice articolo
15. Peso nominale massimo, inclusi utensili e attrezzatura
16. Adatto per utilizzo orizzontale (raggio dello spigolo > 0,5 mm)

2.) Applicazione

Dispositivo anticaduta di tipo guidato su linea di ancoraggio flessibile secondo EN 353-2
I componenti di un sistema completo non devono essere utilizzati singolarmente o sostituiti con altri prodotti non certificati. Il dispositivo anticaduta deve essere utilizzato sempre e soltanto con l'apposita fune fornita in dotazione.
Utilizzare il sistema sempre solo in modo conforme alle disposizioni.
Il dispositivo anticaduta scorrevole deve essere sempre fissato all'anello di ancoraggio contrassegnato con la lettera "A" di un'imbracatura anticaduta (EN 361) (2.1 – 2.3).
Durante l'utilizzo prestare particolare attenzione agli spigoli vivi, alla guida della fune e ad altri oggetti che possono danneggiare la fune stessa o il dispositivo anticaduta.(2.5, 2.6).
Prestare attenzione al bloccaggio sicuro di tutti i moschettoni (EN 362) (3.4, 3.5).

Le guide mobili devono essere fissate a un punto di ancoraggio idoneo (portata minima di 12 kN, ad es. in base alla norma EN 795, DIBt, ANSI ecc.). Questo punto deve essere posizionato sopra l'utente per mantenere bassa la distanza di arresto caduta. Il dispositivo anticaduta scorrevole si sposta automaticamente sulla fune durante la salita e la discesa. In caso di utilizzo orizzontale, il dispositivo anticaduta deve essere condotto a mano per raggiungere la regolazione della lunghezza. Per impedire una fuoriuscita accidentale del dispositivo anticaduta dalla fune, è necessario che la protezione terminale (nodo o cucitura finale) sia presente e priva di difetti.
In caso di caduta, il dispositivo anticaduta si blocca sulla fune.
In caso di dispositivi anticaduta scorrevoli con assorbitore di caduta (2.4), la forza di arresto viene ridotta a un valore inferiore a quello massimo ammesso di 6 kN (EN).
Il tirante d'aria necessario ($H_{ü}$) si calcola sulla base dei seguenti valori e deve assolutamente essere rispettato per evitare impatti con il terreno in caso di caduta (2.4, 2.5). Eseguire con particolare attenzione i lavori in prossimità al terreno:

distanza massima di arresto:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ altezza dell'anello di ancoraggio dalla superficie di appoggio:	x m
+ allungamento della fune **ε**:	max. 5%
+ distanza di sicurezza:	1 m
= tirante d'aria necessario	$H_{ü}$ in m

* in caso di utilizzo verticale (2.4)
** in caso di utilizzo orizzontale (2.5)

Per motivi di sicurezza, prima dell'uso è necessario eseguire sempre un controllo visivo (3.1 - 3.5) e funzionale. A tal fine condurre il dispositivo anticaduta verso l'alto sulla fune, quindi tirarlo velocemente verso il basso. Il dispositivo deve muoversi facilmente verso l'alto ma bloccarsi immediatamente verso il basso.
Per l'utilizzo, fissare il moschettone della guida mobile a un punto di ancoraggio affidabile. Fissare il moschettone in corrispondenza del dispositivo di collegamento/assorbitore di caduta del dispositivo anticaduta scorrevole a un anello di ancoraggio contrassegnato con la lettera "A" dell'imbracatura anticaduta (EN 361). Si consiglia di utilizzare l'anello di ancoraggio sternale. Evitare tratti di fune sciolta (specialmente durante i primi metri di salita finché è presente un peso della fune sufficiente a tenerla autonomamente a terra) e assicurarsi che sotto i piedi dell'utilizzatore vi sia sempre sufficiente spazio libero, per escludere un impatto con il terreno o un componente in caso di caduta (2.4, 2.5).

Qualora si utilizzi un dispositivo anticaduta scorrevole regolabile e bloccabile manualmente, è necessario fissare l'estremità della fune libera per impedire un sollevamento involontario della fune (allentamento della fune). L'apertura/lo spostamento del dispositivo di bloccaggio manuale deve essere effettuato solo in zone nelle quali non sussiste il rischio di caduta dall'alto.
Il dispositivo anticaduta scorrevole, se dotato di marcatura corrispondente, è consentito anche per l'utilizzo orizzontale. A tale riguardo occorre prestare attenzione ai seguenti punti:

- Gli spigoli devono avere un raggio > 0,5 mm e non devono presentare bavature (2.5, 2.6)
- In caso di pericolo dovuto a spigoli vivi (raggio < 0,5 mm) e bavature,
  - prima di procedere ai lavori occorre prendere provvedimenti per escludere la caduta sullo spigolo oppure
  - montare o utilizzare un paraspigoli oppure
  - contattare il produttore.
- Il punto di ancoraggio per la guida mobile non deve trovarsi al di sotto della superficie di appoggio dell'utente, ad esempio su un tetto o una piattaforma.
- L'angolo tra le corde della guida mobile deve presentare, in caso di caduta, un angolo di almeno 90°.
- Evitare tratti di fune sciolta. La lunghezza del sistema non deve essere modificata se l'utente non si muove in direzione dello spigolo di caduta.
- Per ridurre al minimo il pericolo di una caduta con effetto pendolo prevedere un lavoro spostato lateralmente di max. 1,5 m rispetto al punto di ancoraggio. Qualora non sia possibile, utilizzare altri dispositivi di ancoraggio, ad esempio EN 795 tipo C o D.
- Nota: in caso di utilizzo in combinazione con un dispositivo di ancoraggio EN 795 di tipo C, lo spostamento di questo sistema in caso di caduta deve essere tenuto in considerazione nel calcolo del tirante d'aria necessario H_u. Rispettare le indicazioni riportate nelle rispettive istruzioni.
- Nota: in caso di caduta su uno spigolo sussiste il rischio di lesioni per l'utente dovuto al contatto con l'edificio/la struttura.

Per questo utilizzo occorre definire ulteriori misure di salvataggio e prevedere un apposito addestramento.

Cordino di applicazione per posizionamento sul lavoro / per contenimento secondo EN 358
ATTENZIONE: Non utilizzare i dispositivi di collegamento di trattenuta o di posizionamento sul posto di lavoro come sistema anticaduta.
I componenti di un sistema completo non devono essere utilizzati singolarmente o sostituiti con altri prodotti non certificati. Utilizzare il sistema sempre solo in modo conforme alle disposizioni.

Fare attenzione a non danneggiare il dispositivo di collegamento (corda, cinghia).
In caso di utilizzo come sistema di trattenuta, escludere assolutamente il raggiungimento dello spigolo di caduta (2.7). Fissare il moschettone del dispositivo di regolazione della lunghezza all'anello di tenuta dorsale dell'imbracatura e l'altro moschettone del dispositivo di collegamento a un punto di ancoraggio appropriato.
In caso di utilizzo per il posizionamento sul posto di lavoro, fissare i moschettoni del dispositivo di collegamento all'anello di tenuta laterale dell'imbracatura (utilizzare sempre a coppia). La valutazione della necessità di una misura di protezione indipendente, ad esempio di un sistema anticaduta, è di fondamentale importanza (2.8/2.9).
Il dispositivo di collegamento può essere utilizzato in combinazione con un bypass per la salita su pali di legno.
Prestare attenzione al bloccaggio sicuro di tutti i moschettoni (EN 362) (3.4, 3.5).

ATTENZIONE: Durante lo svolgimento di lavori in aree con rischio di caduta, utilizzare sempre l'imbracatura anticaduta conforme EN 361. Si raccomanda di indossare un'imbracatura anticaduta con imbracatura di posizionamento integrata anche durante i lavori con funzione di trattenuta e, per motivi di sicurezza, di rinunciare all'uso di semplici cinture di posizionamento conformi EN 358. Durante l'utilizzo, tenere tesi i dispositivi di collegamento scorrendo il dispositivo di regolazione della lunghezza. Evitare corde allentate. Il punto di appoggio deve trovarsi sempre all'altezza della cintura o al di sopra di essa, in modo tale che il dispositivo di collegamento sia sempre perfettamente teso e che un'eventuale caduta risulti più breve possibile.

3.) Ispezione prima dell'uso (3.1 - 3.5)
3.1) Effettuare un accurato controllo visivo del prodotto. In caso di minimo dubbio riguardo al buono stato del dispositivo, cessare immediatamente l'utilizzo.
3.2) Prestare attenzione a eventuali punti assottigliati e/o sfilacciati del tessuto. Se presenti, sostituire/smaltire immediatamente il prodotto.
3.3) In presenza di danneggiamenti gravi di uno o più componenti, sostituire o smaltire il prodotto.
3.4-3.5) Prestare attenzione al bloccaggio sicuro e regolare dei moschettoni.
ATTENZIONE: Si osservi a questo proposito che la sicurezza dell'utente è legata all'efficacia e alla resistenza dell'intera attrezzatura. È vietato effettuare riparazioni di componenti danneggiati e/o difettosi!

4.) Certificato di identificazione e garanzia
Le informazioni riportate sugli adesivi applicati corrispondono a quelle del prodotto fornito (v. numero di serie). La tabella prestampata indica lo stato della certificazione/ normativa alla data di redazione delle istruzioni per l'uso. Le informazioni riportate sul prodotto sono vincolanti.
a) Nome prodotto
b) Codice articolo
c) Dimensioni / lunghezza
d) Materiale
e) N. di serie
f) Mese e anno di costruzione
g 1-x) Norme (internazionale)
h 1-x) Numero certificato
i 1-x) Organismo di certificazione
j 1-x) Data di certificazione
k 1-x) Numero max. di persone
l 1-x) Carico omologato/forza di rottura ammessa
m1-x) Carico max.
n) Ente di vigilanza sulla produzione; procedura di controllo
o) Fonte dichiarazione di conformità
La dichiarazione di conformità completa è disponibile al link seguente: www.wuerth-documents.com

5.) Carta di controllo
5.1–5.5) Compilare in caso di revisione
5.1) Data
5.2) Tecnico revisionatore
5.3) Causa
5.4) Nota
5.5) Prossimo controllo

6.) Informazioni individuali
6.1-6.4) A cura dell'acquirente
6.1) Data di acquisto
6.2) Primo utilizzo
6.3) Utilizzatore
6.4) Azienda

7.) Elenco degli organismi certificatori

WÜRTH

FR Notice d'utilisation

Utilisation correcte

Prudence à l'utilisation

Danger de mort

Sécurité antichute supplémentaire requise

Informations : à lire attentivement

Les manuels (i.1 « Instructions générales », i.2 « Instructions propres au produit ») doivent toujours être disponibles dans la langue du pays. S'ils n'existent pas, contacter le revendeur. Les manuels doivent être mis à disposition de l'utilisateur. Ils doivent être lus et compris avant toute utilisation.

Selon le marquage, ce produit peut être utilisé comme «antichute de type guidé sur une ligne d'ancrage flexible EN 353-2» (1.3) ou comme une «lanière de maintien au travail / de contrainte EN 358» (1.1 - 1.2). Observez la section correspondante de ce manuel.

Les systèmes ne doivent être utilisés que par des personnes formées à leur utilisation et également physiquement et mentalement capables de le faire. Il faut toujours disposer d'un plan de sauvetage efficace.

Il est interdit d'utiliser séparément les différents composants d'un système complet ou d'en remplacer certains par des produits éventuellement non certifiés. Le système doit toujours être utilisé pour l'emploi pour lequel prévu.

L'antichute mobile (EN 353-2) doit toujours être accroché à un anneau de retenue marqué d'un „A" du harnais antichute (p.ex. EN 361). (2.1 à 2.3)

Les longes (EN 358) peuvent être utilisées pour la retenue ou pour le positionnement de travail.

Pour l'utilisation, il faut en particulier veiller aux arêtes vives et aux autres choses qui pourraient endommager la ligne de vie et la longe ou l'antichute (2.6).

Veiller au verrouillage sûr de tous les mousquetons (3.4 + 3.5).

La durée de vie du produit dépend de sa fréquence d'utilisation et des conditions ambiantes.

En cas d'utilisation comme système de retenue, exclure la possibilité d'atteindre l'arête de chute (2.7). Fixer le mousqueton du dispositif de réglage de la longueur sur l'anneau dorsal de retenue du harnais et l'autre mousqueton du moyen de liaison sur un point d'ancrage adapté.
En cas d'utilisation pour le positionnement durant le travail, fixer les mousquetons du moyen de liaison sur l'anneau de maintien latéral du harnais (toujours les utiliser par deux). Il est déterminant d'évaluer la nécessité d'une mesure de protection indépendante, p. ex. d'un système d'arrêt des chutes (2.8/2.9).
En vue d'une ascension sur des poteaux en bois, le moyen de liaison peut être employé combiné à un Bypass.
S'assurer que tous les mousquetons (EN 362) sont bien verrouillés (3.4, 3.5).

ATTENTION : En cas d'intervention dans une zone à risque de chute, toujours utiliser un harnais selon la norme EN 361. Même pour les interventions avec fonction de retenue nous recommandons de porter un harnais avec harnais de sécurité intégré et, pour des questions de sécurité, de renoncer à l'utilisation de harnais de sécurité simples selon la norme EN 358. Maintenir les moyens de liaison tendus en déplaçant le dispositif de réglage de la longueur pendant l'utilisation. Éviter toute détente de la corde. Le point d'ancrage doit toujours se trouver à la hauteur du harnais ou au-dessus afin que le moyen de liaison reste toujours tendu et qu'une éventuelle chute soit la plus courte possible.

3.) Contrôle avant utilisation (3.1 - 3.5)
3.1) Contrôler visuellement le produit. Au moindre doute sur sa sécurité ou son état, le retirer immédiatement du service.
3.2) Prêter attention aux endroits plus fins et/ou aux signes d'effilochage du tissu. Immédiatement remplacer/éliminer le produit en présence de tels signes.
3.3) Si un ou plusieurs composants sont gravement endommagés, remplacer/éliminer le produit.
3.4-3.5) Veiller à ce que les mousquetons soient correctement verrouillés.
ATTENTION : Il convient de noter que la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la solidité de l'ensemble du matériel. Toute réparation de composants endommagés et/ou défectueux est interdite !

4.) Certificat d'identification et de garantie
Les informations figurant sur les autocollants appliqués sur le produit sont conformes à celles du produit livré (cf. numéro de série). Le tableau pré-imprimé reflète l'état de la certification / réglementation le jour de la parution du mode d'emploi. Les informations mentionnées sur le produit sont obligatoires et impératives.
a) Nom du produit
b) Numéro d'article
c) Dimensions / longueur
d) Matériau
e) N° de série
f) Mois et année de fabrication
g 1-x) Normes (internationales)
h 1-x) Numéro de certification
i 1-x) Service de certification
j 1-x) Date de certification
k 1-x) Nombre max. de personnes
l 1-x) Charge de test/force de rupture garantie
m1-x) Charge max.
n) Centre de contrôle de la fabrication ; méthode de contrôle
o) Source déclaration de conformité

La déclaration de conformité intégrale est disponible à l'adresse suivante : www.wuerth-documents.com

5.) Fiche de contrôle
5.1 à 5.5) À remplir lors de l'inspection
5.1) Date
5.2) Contrôleur
5.3) Cause
5.4) Remarque
5.5) Prochain examen

6.) Informations spécifiques
6.1 à 6.4) À remplir par l'acheteur
6.1) Date d'achat
6.2) Première utilisation
6.3) Utilisateur
6.4) Société

7.) Liste des organismes de certification

WÜRTH

ES Manual de usuario

Uso correcto

Precaución durante el uso

Peligro de muerte

Protección anticaídas adicional requerida

Lea la siguiente información con detenimiento

Las instrucciones (i.1 "Instrucciones generales" y i.2 "Instrucciones específicas del producto") siempre deben estar disponibles en el idioma del país de destino. Si no fuera el caso, deberá ponerse en contacto con el distribuidor. Las instrucciones deben ponerse a disposición del usuario. Estas deberán leerse y entenderse antes de usar el producto.

Dependiendo de la marca, este producto se puede utilizar como „anticaídas de tipo guiado en una línea de anclaje flexible EN 353-2" (1.3) o como „cordón para posicionamiento de trabajo / para sujeción EN 358" (1.1 - 1.2). Observe la sección relevante en este manual.

Los sistemas solo deben ser utilizados por personas capacitadas en su uso y que también sean capaces física y mentalmente de hacerlo. Es necesario que exista siempre un plan de rescate eficaz.
Los componentes de un sistema completo no deben utilizarse de forma individual o sustituirse por otros productos eventualmente no certificados. El sistema sólo ha de utilizarse siempre conforme a lo previsto.

El aparejo anticaídas (EN 353-2) deslizante ha de sujetarse siempre en la argolla de retención - identificada con "A" - de un arnés de seguridad (p. ej. EN 361). (2.1 a 2.3)

Las eslingas (EN 358) se pueden usar para la sujeción o para el posicionamiento de trabajo.

Durante la utilización del producto ha de prestarse especial atención a bordes afilados, a la guía de soga y a otras cuestiones que podrían dañar la soga o el aparejo anticaídas (2.6).

Garantizar el bloqueo fiable de todos los mosquetones (3.4 + 3.5).

La vida útil del producto depende de la frecuencia de uso y las condiciones ambientales.

1.) Definición

1.1-1.3 Vista general del producto

1 Elemento de amarre (1.1, 1.2) / Guía móvil (1.3)
2 Mecanismo de ajuste de longitud (1.1, 1.2) / Dispositivo anticaída deslizante (1.3)
3 + 4 Conector EN 362
5 Cosido final/Nudo final
6 absorbedor de energía

1.4 ¡No se permite alargar el elemento de amarre del dispositivo anticaída deslizante!(EN 353-2)

1.5 Etiqueta de producto
1. Fabricante, incl. dirección
2. Longitud del elemento de amarre / el liderazgo flexible
3. Respetar el manual
4. Denominación de artículo
5. Normas relevantes y año de emisión
6. Número de serie
7. Distintivo CE del organismo supervisor
8. Identificación de usuario
9. Próxima inspección
10. Fabricante
11. Mes y año de fabricación
12. Código QR
13. Código de barras interno
14. Número de artículo
15. Carga nominal máx. incluyendo herramientas y equipo
16. Adecuado para uso horizontal (radio de borde > 0,5 mm)

2.) Aplicación

Aplicación Tipo anticaídas guiado en línea de anclaje flexible según EN 353-2
Los componentes de un sistema completo no deben usarse individualmente o ser sustituidos por otros productos, que posiblemente no están certificados. El dispositivo anticaídas siempre debe usarse exclusivamente con la cuerda entregada.
El sistema siempre debe usarse exclusivamente para el uso previsto.
El dispositivo anticaída deslizante siempre se debe sujetar a una anilla de sujeción de un arnés anticaídas; dicha anilla debe estar identificada con la letra «A» (EN 361) (2.1 - 2.3).
Al usar el producto, se deberá prestar una atención especial a bordes afilados que puedan dañar la guía de la cuerda u otros objetos, como la cuerda o el dispositivo anticaídas (2,5, 2.6).
Compruebe que todos los mosquetones estén bien bloqueados (EN 362) (3.4, 3.5).

Las guías móviles deben fijarse a un punto de anclaje adecuado (resistencia mínima de 12 kN; p. ej., conforme a EN 795, DIBt, ANSI...). Este punto debe colocarse por encima del usuario para mantener baja la distancia de detención de caídas. El dispositivo anticaída deslizante se desplaza automáticamente por la cuerda al subir y bajar. En caso de usarlo en una posición horizontal, el dispositivo anticaídas deberá guiarse con la mano para ajustar su longitud. Para evitar que se suelte accidentalmente el dispositivo anticaídas de la línea de anclaje, es necesario contar con la protección final (nudo o cosido final), y que esta se encuentre en buen estado.
En caso de producirse una caída, el dispositivo anticaídas se bloquea en la cuerda. Con un amortiguador de caídas de tipo guiado con amortiguador, la fuerza de detención de caídas se reduce por debajo del máximo permitido de 6 kN (EN) a través del amortiguador (2.4). La altura libre necesaria ($Al._{Li}$) se calcula a partir de los siguientes valores y debe respetarse obligatoriamente para evitar que se produzca un impacto contra el suelo en caso de producirse una caída (2.4, 2.5). Debe tenerse mucho cuidado al trabajarse cerca del suelo:

distancia de detención máx. posible:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ altura de la anilla de sujeción con respecto a la superficie de apoyo:	x m
+ alargamiento de la cuerda **ε**:	max. 5%
+ distancia de seguridad:	1 m
= altura libre necesaria	$Al._{Li}$ expresada en metros

* para uso vertical (2.4)
** para uso horizontal (2.5)

En aras de la seguridad, debe siempre debe llevarse a cabo una comprobación de carácter funcional y una inspección visual (3.1 - 3.5) antes de utilizar el aparato; para ello, desplace el dispositivo anticaídas en la cuerda hacia arriba y, a continuación, tire de él rápidamente hacia abajo. El aparato debe subir suavemente y debe bloquearse inmediatamente al tirar de él hacia abajo.
Para utilizarlo, fije el mosquetón de la guía móvil a un punto de anclaje adecuado. Fije el mosquetón al elemento de amarre o el absorbedor de energía del dispositivo anticaída deslizante; para ello, fije el mosquetón a una anilla de sujeción del arnés anticaídas que esté marcada con una «A» (EN 361). Se recomienda utilizar la anilla de sujeción delantera.
No permita que quede la cuerda floja (especialmente durante los primeros metros del ascenso hasta que haya suficiente peso de cuerda para mantener la cuerda en el suelo por fuerza propia); asimismo, asegúrese de que siempre haya suficiente espacio libre por debajo de los pies del usuario a fin de descartar por completo la posibilidad de golpearse contra el suelo o un componente en caso de caída (2.4, 2.5).

En caso de que el dispositivo anticaída deslizante pueda bloquearse manualmente, es necesario fijar el final de la cuerda que queda libre para evitar levantar accidentalmente la cuerda (formación de cuerda floja). Para evitar que se produzca una caída de altura, solo se permite abrir un bloqueo manual o cambiarlo de posición en una zona donde no exista riesgo de caída de altura.
Los dispositivos anticaída deslizantes también están autorizados para uso horizontal siempre que cuenten con la correspondiente referencia que indique tal posibilidad. En este sentido, deberán observarse los siguientes puntos:

- Los bordes deben tener un radio de > 0,5 mm (2.5, 2.6) y no deben presentar rebaba.
- En el caso de existir riesgos provocados por bordes afilados (radio de < 0,5 mm) o rebaba, deberán seguirse las siguientes instrucciones:
  - antes de empezar a trabajar deberán tomarse precauciones para descartar la posibilidad de que se produzca una caída por el borde;
  - deberá montarse y usarse una protección de bordes;
  - deberá ponerse en contacto con el fabricante.
- El punto de anclaje de la guía móvil no debe estar ubicado por debajo de la superficie de apoyo del usuario (p. ej., sobre un techo o una plataforma).
- El ángulo entre las cuerdas de la guía móvil debe ser de al menos 90 grados en caso de producirse una caída.
- Debe evitarse que se aflojen las cuerdas. Solo se permite modificar la longitud del sistema cuando el usuario no se desplace en la dirección del borde de caída.
- Debe evitarse trabajar con un desplazamiento lateral superior a 1,5 metros con respecto al punto de anclaje con el fin de minimizar el riesgo de producirse una caída en péndulo; si no fuera posible, deberán utilizarse otros dispositivos de anclaje adecuados como, por ejemplo, EN 795 tipo C o D.
- Nota: al utilizarlo en combinación con un dispositivo de anclaje EN 795 tipo C, deberá computarse la desviación de este sistema en el cálculo de la altura libre necesaria $Al._{ü}$ en caso de producirse una caída. Deberán tenerse en cuenta los datos recogidos en las instrucciones correspondientes.
- Nota: en caso de producirse una caída por el borde, el usuario estará expuesto al riesgo de producirse lesiones al entrar en contacto con el edificio o la estructura existente.
- Para este uso deben establecerse medidas adicionales de rescate, con las que deberá practicarse.

Lanyard de aplicación para posicionamiento de trabajo / para sujeción según EN 358

ADVERTENCIA: no se permite usar los elementos de amarre de sujeción dorsal o posición en el lugar de trabajo para fines de detención.
Los componentes de un sistema completo no deben usarse individualmente o ser sustituidos por otros productos, que posiblemente no están certificados. El sistema siempre debe usarse exclusivamente para el uso previsto. Asimismo, asegúrese de que el elemento de amarre (cuerda o cinta) no resulte dañado.
Si se utiliza como un sistema de retención, debe descartarse la posibilidad de alcanzarse el borde de caída (2.7). Fije el mosquetón al mecanismo de ajuste de longitud ubicado junto a la anilla de sujeción dorsal del arnés y, asimismo, fije el otro mosquetón, ubicado junto al elemento de amarre, a un punto de anclaje adecuado.
Si el sistema se utiliza para posición en el lugar de trabajo, fije los mosquetones del elemento de amarre a la anilla lateral de sujeción del arnés (utilícelos siempre por pares). Resulta crucial considerar la necesidad de aplicar una medida de protección independiente como, por ejemplo, un sistema de sujeción (2.8/2.9).
El elemento de amarre puede usarse en combinación con un bypass para subir a postes de madera.
Compruebe que todos los mosquetones estén bien bloqueados (EN 362) (3.4, 3.5).

ATENCIÓN: al trabajar en zonas con riesgo de caída siempre debe usarse un arnés anticaídas conforme a la norma EN 361. También al trabajar con una función de retención, recomendamos llevar un arnés anticaídas con un cinturón para sujeción integrado; asimismo, por motivos de seguridad recomendamos prescindir del uso de cinturones para sujeción simples conforme a la norma EN 358. Los elementos de amarre deberán mantenerse tensos mientras se utilizan; para ello, desplace el mecanismo de ajuste de longitud. Debe evitarse que las cuerdas queden flojas. El punto de anclaje siempre debe encontrarse a la altura del arnés corporal o por encima de este para que el elemento de amarre esté siempre tenso y con el fin de que si se produce una caída, esta sea lo más corta posible.

3.) Verificación antes del uso (3.1–3.5)
3.1) Lleve a cabo una inspección visual del producto. Ante la más mínima duda en cuanto a si presenta un estado seguro, absténgase inmediatamente de usarlo.
3.2) Compruebe si el material textil presenta deshilachados o puntos más finos; en caso de existir, el producto deberá sustituirse o desecharse de inmediato.
3.3) Si uno o varios componentes han sufrido daños graves, el producto deberá sustituirse o desecharse.

3.4-3.5) Asegúrese de que los mosquetones estén bloqueados de una manera segura y correcta.
ATENCIÓN: deberá tenerse en cuenta que la seguridad del usuario depende de la eficacia y la durabilidad del equipo en su conjunto. ¡Se prohíbe llevar a cabo cualquier tipo de reparación de componentes dañados o defectuosos!

4.) Certificado de identificación y garantía
La información en las pegatinas aplicadas se corresponde con la del producto suministrado (véase el número de serie). La tabla preimpresa refleja el estado de la certificación/normalización en la fecha del manual. La información anotada en el producto es vinculante.
a) Nombre de producto
b) Número de artículo
c) Tamaño/longitud
d) Material
e) N° de serie
f) Mes y año de fabricación
g 1-x) Normas (internacionales)
h 1-x) Número de certificado
i 1-x) Organismo de certificación
j 1-x) Fecha de certificado
k 1-x) Máx. número de personas
l 1-x) Carga de prueba/Resistencia a la rotura garantizada
m1-x) Máxima carga
n) Organismo de control de producción; procedimiento de control
o) Fuente de declaración de conformidad

La declaración de conformidad completa puede consultarse en la página web siguiente: www.wuerth-documents.com

5.) Tarjeta de control
5.1 – 5.5) Rellenar en caso de revisión
5.1) Fecha
5.2) Verificador
5.3) Motivo
5.4) Observación
5.5) Próxima inspección

6.) Información individual
6.1-6.4) Rellenar por el comprador
6.1) Fecha de compra
6.2) Primera utilización
6.3) Usuario
6.4) Empresa

7.) Lista de los organismos de certificación

WÜRTH

PT **Manual de Instruções**

Utilização correta

Cuidados durante a utilização

Perigo de morte

Requer proteção antiqueda adicional

Informação – ler cuidadosamente

As instruções (i.1 „Instruções gerais" e i.2 „Instruções específicas do produto") têm de ser sempre disponibilizadas no idioma nacional. Caso tal não aconteça, deverá entrar em contacto com o vendedor. Os manuais de instruções têm de ser colocados à disposição do utilizador. Estes manuais têm de ser lidos e compreendidos antes da utilização do respetivo equipamento.

Dependendo da marcação, este produto pode ser usado como "para-quedas do tipo guiado em uma linha de ancoragem flexível EN 353-2" (1.3) ou como "cordão para posicionamento de trabalho / para contenção EN 358" (1.1 - 1.2). Observe a seção relevante neste manual.

Os sistemas devem ser usados apenas por pessoas treinadas em seu uso e que também sejam capazes física e mentalmente. Tem de existir sempre um plano de resgaste eficaz.
Os componentes de um sistema integral não podem ser utilizados isoladamente nem substituídos por outros produtos eventualmente não certificados. O sistema tem de ser sempre utilizado de acordo com a finalidade a que se destina.

O dispositivo de retenção (EN 353-2) móvel tem de ser sempre fixado num olhal de retenção identificado com «A» de um arnês de segurança (p. ex., EN 361). (2.1 – 2.3)

Os talabartes (EN 358) podem ser usados para retenção ou posicionamento de trabalho.

Durante a utilização, prestar especial atenção a arestas vivas, à guia da corda e a outros elementos que possam danificar a corda ou o dispositivo de retenção (2.6).

Prestar atenção ao fecho seguro de todos os mosquetões (3.4 + 3.5).

A vida útil depende da frequência de utilização e das condições ambientais.

1.) Definição

1.1-1.3 Descrição geral do produto

1 Cabo de tração (1.1, 1.2) / Cabo de ancoragem flexível (1.3)
2 Dispositivo de ajuste do comprimento (1.1, 1.2) / Dispositivo antiqueda móvel (1.3)
3 + 4 Elemento de ligação EN 362
5 Sutura final/nó terminal
6 amortecedor de quedas

1.4 O dispositivo de ligação no dispositivo antiqueda móvel não deve ser prolongado! (EN 353-2)

1.5 Etiqueta do produto
1. Fabricante, incl. endereço
2. Comprimento do cabo de tração/ a liderança flexível
3. Cumprir as instruções
4. Designação do artigo
5. Normas relevantes e ano de emissão
6. Número de série
7. Marcação CE do organismo supervisor
8. Identificação do utilizador
9. Próxima inspeção
10. Fabricante
11. Mês e ano de fabrico
12. Código QR
13. Código de barras interno
14. Número do artigo
15. Carga nominal máx., incluindo ferramentas e equipamento
16. Indicado para utilização na horizontal (raio da aresta > 0,5 mm)

2.) Utilização

Pára-quedas tipo guiado de aplicação na linha de ancoragem flexível de acordo com a EN 353-2
Os componentes de um sistema completo não podem ser nem utilizados individualmente, nem ser substituídos por outros produtos, que, inclusive, poderão não estar certificados. O dispositivo antiqueda apenas deve ser utilizado com a corda incluída no fornecimento.
Utilizar o sistema sempre de acordo com o fim a que se destina.
O dispositivo antiqueda móvel deve ser sempre fixado a um olhal de retenção identificado com "A" de um arnês antiqueda (EN 361) (2.1 – 2.3).
Aquando da utilização, prestar atenção a arestas vivas, à guia da corda e a outros elementos que poderiam danificar a corda ou o dispositivo antiqueda (2.5, 2.6).

Garantir o fecho seguro de todos os mosquetões (EN 362) (3.4, 3.5).

Os cabos de ancoragem flexível devem ser fixados a um ponto de ancoragem adequado (capacidade de carga mínima de 12 kN, por ex., em conformidade com as normas EN 795, DIBt, ANSI...). Este ponto deve ser colocado acima do usuário para manter baixa a distância de travamento de queda. O dispositivo antiqueda móvel percorre a corda de forma autónoma aquando dos movimentos de subida/descida. Em caso de utilização na horizontal, é imprescindível conduzir o dispositivo antiqueda à mão, para permitir um ajuste longitudinal. Para evitar a saída acidental do dispositivo antiqueda da guia, é imprescindível que a proteção final (nó e sutura final) esteja conforme e no seu lugar.
Em caso de queda em altura, o dispositivo antiqueda bloqueia na corda. Para para-quedas vivos com antiqueda pelo amortecedor de queda (2.4) a força de retenção abaixo da 6 kN (EN) admissíveis reduzidos.
A altura livre necessária (H_{Li}) é calculada com base nos valores abaixo e tem obrigatoriamente de ser respeitada a fim de, em caso de queda, ser evitado um embate contra o chão (3.4 - 3.6). Todos os trabalhos próximos do chão exigem um cuidado muito especial:

distância antiqueda máx. admitida: 2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**	
+ altura do olhal de retenção em relação à base de apoio:	x m
+ alongamento da corda **ε**:	max. 5%
+ distância de segurança:	1 m
= altura livre necessária	H_{Li} em m

* em caso de utilização na vertical (2.4)
** em caso de utilização na horizontal (2.5)

Por motivos de segurança, efetuar sempre um controlo visual (3.1 - 3.5) e um teste funcional antes da utilização. Para tal, movimentar o dispositivo antiqueda na corda para cima e puxá-lo rapidamente para baixo. O dispositivo deve subir com facilidade e bloquear imediatamente ao descer.
Para fins de utilização, fixar o mosquetão do cabo de ancoragem flexível a um ponto de ancoragem adequado. Fixar o mosquetão no dispositivo de ligação/amortecedor de quedas do dispositivo antiqueda móvel a um olhal de retenção identificado com "A" do arnês antiqueda (EN 361). Recomenda-se utilizar o olhal de retenção dianteiro. Evitar que a corda fique frouxa (nomeadamente durante os primeiros metros de subida, até a corda ter peso suficiente para se manter sozinha no solo) e assegurar sempre espaço livre suficiente por baixo dos pés do utilizador para, em caso de queda

em altura, evitar um embate contra o solo ou um componente (2.4, 2.5).
Caso o dispositivo antiqueda móvel permita um fecho manual, é necessário fixar a extremidade livre da corda, a fim de evitar uma subida inadvertida da corda (afrouxamento da corda). A abertura/alteração de um fecho manual apenas deve ser realizada numa área sem perigo de queda, de forma a evitar eventuais quedas.
Com a identificação correspondente, os dispositivos antiqueda móveis também podem ser utilizados na horizontal. Prestar atenção aos seguintes pontos:

- As arestas devem dispor de um raio > 0,5 mm (2.5, 2.6) e não podem ter rebarbas
- Se houver perigo de arestas vivas (raio < 0,5 mm) e rebarbas,
  - antes de iniciar os trabalhos, têm de ser adotadas precauções correspondentes para evitar uma queda por cima da aresta ou
  - tem de ser montada e utilizada uma proteção da aresta ou
  - é necessário entrar em contacto com o fabricante.
- O ponto de ancoragem para o cabo de ancoragem flexível não pode ficar situado por baixo da base de apoio do utilizador, como, por exemplo, sobre um telhado ou uma plataforma.
- O ângulo entre os cordões do cabo de ancoragem flexível deve ser, no mínimo, de 90° em caso de queda em altura.
- O afrouxamento da corda tem de ser evitado. O comprimento do sistema só pode ser alterado se o utilizador não se mover em direção à aresta de queda.
- O trabalho deve ser realizado lateralmente em relação ao ponto de ancoragem até a um máx. de 1,5 m, de modo a minimizar o perigo de queda pendular. Se tal não for possível, têm de ser utilizados outros dispositivos de ancoragem adequados, como, por exemplo, EN 795 modelo C ou D.
- Aviso: Ao utilizar em combinação com um dispositivo de ancoragem EN 795 modelo C, ao proceder ao cálculo da altura livre necessária H_u em caso de queda em altura, a deflexão deste sistema tem de ser tida em consideração. As indicações no manual de instruções correspondente devem ser respeitadas.
- Aviso: Em caso de queda por cima de uma aresta, existe o risco de ferimentos do utilizador em caso de contacto com o edifício/a estrutura.
- Para esta utilização, é necessário definir e aplicar medidas de salvamento adicionais.

Cordão de aplicação para posicionamento de trabalho / para contenção de acordo com EN 358
ADVERTÊNCIA: Os cabos de tração para a retenção ou para o posicionamento no local de trabalho não devem ser utilizados para proteger contra quedas.

Os componentes de um sistema completo não podem ser nem utilizados individualmente, nem ser substituídos por outros produtos, que, inclusive, poderão não estar certificados. Utilizar o sistema sempre de acordo com o fim a que se destina. É necessário garantir que o cabo de tração (corda, cinta) não fica danificado.
Se este for utilizado como sistema de retenção, tem de se evitar chegar junto à aresta de queda (2.7). Fixar o mosquetão ao dispositivo de ajuste do comprimento no olhal de retenção da correia e o outro mosquetão ao cabo de tração num ponto de ancoragem adequado.
Ao utilizar para o posicionamento no local de trabalho, fixar os mosquetões do cabo de tração ao olhal de ancoragem lateral da correia (utilizar sempre aos pares). É fundamental ponderar a necessidade de adotar uma medida de proteção independente, como, por exemplo, um sistema antiqueda (2.8/2.9).
O cabo de tração pode ser utilizado em combinação com uma derivação para subir postes de madeira.
Garantir o fecho seguro de todos os mosquetões (EN 362) (3.4, 3.5).

ATENÇÃO: Durante o trabalho em áreas com risco de queda tem sempre de ser utilizado um arnês antiqueda de acordo com a norma EN 361. Durante os trabalhos com função de retenção, recomendamos o uso de um arnês antiqueda com cinto de retenção integrado e, por motivos de segurança, não devem ser utilizados cintos de retenção simples, de acordo com a norma EN 358.
Durante a sua utilização, os cabos de tração devem estar bem esticados. Para isso, basta mover o dispositivo de ajuste do comprimento. Deve evitar-se que a corda fique frouxa. O ponto de ancoragem deve situar-se sempre na ou acima da altura do cinto do corpo, para que o cabo de tração esteja sempre bem esticado e uma possível queda seja tão breve como possível.

3.) Verificação antes da utilização (3.1 - 3.5)
3.1) Efetuar a inspeção visual do produto. Na eventualidade de existir a mais pequena dúvida sobre o estado de segurança, retirar imediatamente da utilização.
3.2) Prestar atenção aos pontos finos e/ou desgaste do tecido. Se for caso disso, o produto deve ser substituído/eliminado imediatamente.
3.3) O produto deve ser substituído/eliminado no caso de danos graves de um ou mais componentes.
3.4-3.5) Garantir um fecho correto e seguro dos mosquetões.
ATENÇÃO: Importa não esquecer que a segurança do utilizador depende da eficácia e da vida útil de todo o equipamento.
É proibida toda e qualquer reparação de componentes danificados e/ou defeituosos!

4.) Certificado de identificação e de garantia
As informações constantes nas etiquetas aplicadas correspondem às informações do produto fornecido (ver número de série). A tabela pré-impressa reflete o estado da certificação/ normas à data do manual de instruções. As informações anotadas no produto são vinculativas.
a) Nome do produto
b) Número do artigo
c) Tamanho / Comprimento
d) Material
e) N.° de série
f) Mês e ano de fabrico
g 1-x) Normas (internacionais)
h 1-x) Número do certificado
i 1-x) Organismo de certificação
j 1-x) Data do certificado
k 1-x) Número máx. de pessoas
l 1-x) Carga de ensaio/força de rutura garantida
m1-x) Carga máxima
n) Organismo responsável pela inspeção da produção; processo de controlo
o) Fonte de declaração de conformidade

A declaração de conformidade completa encontra-se na seguinte ligação: www.wuerth-documents.com

5.) Cartão de controlo
5.1 – 5.5) Preencher durante a revisão
5.1) Data
5.2) Responsável pela verificação
5.3) Motivo
5.4) Observação
5.5) Próxima inspeção

6.) Informações individuais
6.1-6.4) A preencher pelo comprador
6.1) Data de compra
6.2) Primeira utilização
6.3) Utilizador
6.4) Empresa

7.) Lista dos organismos de certificação

WÜRTH

NL Gebruiksaanwijzing

Gebruik in orde

Voorzichtig bij het gebruik

Levensgevaar

Extra valbeveiliging vereist

Informatie - zorgvuldig lezen

De instructies (i.1 „Algemene instructies", i.2 „Productspecifieke instructies") moeten altijd beschikbaar zijn in de nationale taal. Als de taal niet beschikbaar is, moet contact worden opgenomen met de dealer. De instructies moeten aan de gebruiker ter beschikking worden gesteld. Deze moeten voor gebruik gelezen en begrepen worden.

Afhankelijk van de markering kan dit product worden gebruikt als „geleide valvanger op een flexibele ankerlijn EN 353-2" (1.3) of als „Lanyard voor werkpositionering / voor bevestiging EN 358" (1.1 - 1.2). Neem het relevante gedeelte in deze handleiding in acht.

De systemen mogen alleen worden gebruikt door personen die zijn opgeleid in het gebruik ervan en die ook fysiek en mentaal in staat zijn dit te doen. Er moet altijd een effectief reddingsplan aanwezig zijn.
Onderdelen van een volledig systeem mogen niet afzonderlijk gebruikt of door andere eventueel niet gecertificeerde producten vervangen worden Het systeem moet altijd worden gebruikt zoals beoogd.

Het meelopend opvangapparaat (EN 353-2) moet altijd aan een met „A" gemarkeerd opvangoog van een opvanggordel (bijv. EN 361) worden aangeslagen. (2.1 – 2.3).

Lanyards (EN 358) kunnen worden gebruikt voor blokkeren of voor werkpositionering.

Bij het gebruik moet met name worden gelet op scherpe randen, de kabelgeleiding en andere dingen, die de kabel of het opvangapparaat kunnen beschadigen (2.6).

Op de veilige vergrendeling van alle karabijnhaken letten (3.4 + 3.5).

De levensduur is afhankelijk van de gebruiksfrequentie en de omgevingscondities.

1.) Definitie

1.1-1.3 Productoverzicht

1 Verbindingsmiddelen (1.1, 1.2) / Bewegende geleider (1.3)
2 Lengte-instelling (1.1, 1.2) / Meelopende valbeveiliger (1.3)
3 + 4 Verbindingselement EN 362
5 Eindhechting/eindknooppunt
6 valdemper

1.4 Het verbindingsmiddel op het meelopende valbeveiliger mag niet worden verlengd! (EN 353-2)

1.5 Productetiket
1. Fabrikant incl. adres
2. Lengte van het verbindingsmiddel/ het flexibele leiderschap
3. Handleiding in acht nemen
4. Artikelaanduiding
5. Relevante normen + jaar van uitgave
6. Serienummer
7. CE-markering van de toezichthoudende instantie
8. Gebruikersidentificatie
9. Volgende inspectie
10. Fabrikant
11. Maand en jaar van fabricage
12. QR-code
13. Interne barcode
14. Artikelnummer
15. Max. nominale belasting inclusief gereedschap en uitrusting
16. Geschikt voor horizontale toepassing (randradius > 0,5 mm)

2.) Gebruik

Toepassing meelopende valbeveiliger op flexibele ankerlijn volgens EN 353-2
Onderdelen van een volledig systeem mogen niet afzonderlijk worden gebruikt of door andere eventuele niet-gecertificeerde producten worden vervangen. Het opvangapparaat mag alleen met de meegeleverde lijn worden gebuikt.
Het systeem moet altijd overeenkomstig de voorschriften worden gebruikt. De meelopende valbeveiliger moet altijd aan een met "A" aangeduid opvangoog van een veiligheidsharnas (EN 361) worden bevestigd (2.1 - 2.3).
Let bij het gebruik met name op scherpe randen die de lijngeleider en andere zaken die de lijn of het opvangapparaat kunnen beschadigen (2.5, 2.6).
Let op een veilige vergrendeling van alle karabijnhaken (EN 362) (3.4, 3.5).

Bewegende geleiders moeten op een geschikt aanslagpunt (minimale belastbaarheid van 12 kN, bijv. conform EN 795, DIBt, ANSI,...) worden bevestigd. Dit punt moet boven de gebruiker worden geplaatst om de valstopafstand laag te houden. De meelopende valbeveiliger loopt bij het klimmen en afdalen automatisch met de lijn mee. Bij een horizontaal gebruik moet het opvangapparaat met de hand worden meegevoerd om een lengteverstelling uit te kunnen voeren. Om het per ongeluk eruit lopen van het opvangapparaat uit de geleider te voorkomen, moet de eindborging (knoop of doorgestikt aan het eind) in orde en aanwezig zijn.
In het geval van een val blokkeert het opvangapparaat op de lijn. Bij geleide valvangers met schokdemper wordt de valstopkracht via de schokdemper (2.4) onder de maximaal toelaatbare 6 kN (EN) gereduceerd.
De vereiste binnenwerkse hoogte (H_{Li}) wordt berekend op basis van de volgende waarden en moet altijd in acht worden genomen om bij een val een botsing met de grond te voorkomen (2.4, 2.5). Bij werkzaamheden dicht bij de grond moet extra voorzichtigheid worden betracht:

max. mogelijke valafstand:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ hoogte van het valbeveilingsoog t.o.v. sta-oppervlak:	x m
+ rek van de lijn **ε**:	max. 5%
+ veiligheidsafstand:	1 m
= vereiste vrije hoogte	H_{Li} in m

* bij verticale toepassing (2.4)
** bij horizontale toepassing (2.5)

Uit oogpunt van veiligheid moet vóór het gebruik altijd een visuele controle (3.1 - 3.5) en een controle van de werking worden uitgevoerd. Hiervoor dient het valstopapparaat op de lijn naar boven worden gebracht en snel naar onder worden getrokken.
Het apparaat moet naar boven soepel meelopen en naar onder onmiddellijk blokkeren.
Voor het gebruik de karabijnhaak van de bewegende geleider aan een geschikt aanslagpunt bevestigen. Bevestig de karabijnhaak aan het verbindingsmiddel / de valdemper van de meelopende valbeveiliger aan een met "A" gemarkeerde opvangoog van het veiligheidsharnas (EN 361). Wij adviseren het voorste opvangoog te gebruiken. Slappe lijn voorkomen (met name bij de eerste klimmeters in de gaten houden, totdat een toereikend lijngewicht aanwezig is om de lijn zelfstandig op de grond te houden) en waarborgen dat er altijd voldoende vrije ruimte onder de gebruiker aanwezig is om het op de grond of op een onderdeel neerkomen tijdens een val uit te sluiten (2.4, 2.5).

Is de meelopende valbeveiliger handmatig vergrendelbaar, moet het vrije uiteinde van de lijn worden bevestigd om het per ongeluk optrekken van de lijn (slappe lijnvorming) te voorkomen. Het openen/omschakelen van een handmatige vergrendeling mag alleen in een niet valgevaarlijk gebied plaatsvinden om een val te voorkomen. Meelopende valstopapparaten zijn, bij een betreffende aanduiding, ook voor horizontaal gebruik toegestaan. Hier moeten de volgende punten in acht worden genomen:

- Randen moeten een straal van > 0,5 mm (2.5, 2.6) hebben en mogen geen bramen hebben
- Bij gevaar voor scherpe randen (straal <0,5 mm) en bramen,
  - moeten er voordat u met het werk begint voorzorgsmaatregelen worden genomen om te voorkomen dat u over de rand valt of
  - moet er een kantbescherming worden gemonteerd en gebruikt of
  - moet er contact met de fabrikant worden opgenomen.
- Het aanslagpunt voor de bewegende geleider mag niet lager zijn dan het sta-oppervlak van de gebruiker, bijvoorbeeld op een dak of een platform.
- De hoek tussen de strengen van de bewegende geleider moet bij een val ten minste 90 ° bedragen.
- Slappe lijn dient te worden voorkomen. De lengte van het systeem mag alleen worden gewijzigd als de gebruiker zich niet in de richting van de valzijde beweegt.
- Werk zijdelings van het aanslagpunt tot max. 1,5 m om het risico van een slingerval tot een minimum te beperken. Als dit niet mogelijk is, dan moeten er andere geschikte aanslagvoorzieningen, bijv. EN 795 type C of D, worden gebruikt.
- Speciale aanwijzing: Bij gebruik in combinatie met een aanslagvoorziening EN 795 Type C moet de buiging van dit systeem in geval van een val worden meegenomen bij het berekenen van de vereiste vrije hoogte $H_{ü}$. Neem de instructies in de betreffende handleiding in acht.
- Speciale aanwijzing: Bij een val over een rand bestaat er gevaar voor verwonding van de gebruiker door contact met het gebouw/de constructie.
- Voor deze toepassing moeten er aanvullende reddingsmaatregelen worden gedefinieerd en getraind.

Toepassing Lanyard voor werkpositionering / voor blokkeren volgens EN 358
WAARSCHUWING: Verbindingsmiddelen voor het blokkeren of de werkpositionering mogen niet voor vangdoeleinden worden gebruikt.
Onderdelen van een volledig systeem mogen niet afzonderlijk worden gebruikt of door andere eventuele niet-gecertificeerde producten worden vervangen. Het systeem moet altijd

overeenkomstig de voorschriften worden gebruikt. Zorg ervoor dat het verbindingsmiddel (touw, band) niet beschadigd wordt.
Bij gebruik als blokkeringsysteem moet de mogelijkheid om de valrand te bereiken worden uitgesloten (2.7). Bevestig de karabijnhaak aan de lengteverstelling aan het positioneringsoog aan de achterzijde van het harnas en de andere karabijnhaak aan een geschikt bevestigingspunt van het verbindingsmiddel.
Bij gebruik als werkpositionering moet de karabijnhaak van het verbindingsmiddel aan het positioneringsoog aan de zijkant van het harnas paargewijs worden gebruikt. De noodzaak van een onafhankelijke beschermingsmaatregel, bijvoorbeeld een valstopsysteem, is van cruciaal belang (2.8/2.9).
Het verbindingsmiddel kan in combinatie met een bypass voor het beklimmen van houten masten worden gebruikt.
Let op een veilige vergrendeling van alle karabijnhaken (EN 362) (3.4, 3.5).

LET OP: Een harnasgordel volgens EN 361 moet altijd worden gebruikt bij werkzaamheden in gebieden met valgevaar. Ook bij het werken met een blokkeringsfunctie raden wij het dragen van een harnasgordel met geïntegreerde positioneringsgordel aan. Het gebruik van een eenvoudige positioneringsgordel volgens EN 358 moet om veiligheidsredenen worden vermeden. De verbindingsmiddelen moeten door het verschuiven van de lengte instelling tijdens het gebruik strak worden gehouden. Een slappe lijn moet worden voorkomen. Het verankeringspunt moet zich altijd op of onder de hoogte van de lichaamsgordel bevinden, zodat het verbindingsmiddel steeds strak gespannen is en een mogelijke val zo kort mogelijk is.

3.) Controle voor het gebruik (3.1–3.5)
3.1) Visuele inspectie van het product uitvoeren. Bij de geringste twijfel over een veilige toestand het gebruik direct staken.
3.2) Let op dunne delen en / of rafels op het textiel. Indien beschikbaar, moet het product onmiddellijk worden vervangen/ weggegooid.
3.3) In het geval van ernstige schade aan een of meer componenten, moet het product worden vervangen/ verwijderd.
3.4-3.5) Let erop dat de karabijnhaak veilig en volgende voorschriften is gesloten.
LET OP: Houd er rekening mee dat de veiligheid van de gebruiker afhangt van de effectiviteit en duurzaamheid van de gehele uitrusting. Alle reparaties aan beschadigde en/of defecte componenten zijn verboden!

4.) Identificatie- en garantiecertificaat

De informatie op de aangebrachte stickers komt overeen met die van het meegeleverde product (z. serienummer). De voorgedrukte tabel geeft de stand van de certificatie/ standaardisatie weer op de instructiedatum. De informatie op het product is bindend.

a) Productnaam
b) Artikelnummer
c) Afmetingen / lengte
d) Materiaal
e) Serienr.
f) Maand en jaar van fabricage
g 1-x) Normen (internationaal)
h 1-x) Certificaatnummer
i 1-x) Certificeringsinstantie
j 1-x) Certificeringsdatum
k 1-x) Max. aantal personen
l 1-x) Testlast/ gegarandeerde breukkracht
m1-x) Max. belasting
n) Instelling voor productiebewaking; controleprocedure
o) Bron conformiteitsverklaring

De volledige conformiteitsverklaring kan onder de volgende link worden opgeroepen: www.wuerth-documents.com

5.) Controlekaart

5.1-5.5) Bij revisie in te vullen
5.1) Datum
5.2) Controleur
5.3) Oorzaak
5.4) Opmerking
5.5) Volgende onderzoek

6.) Individuele informatie

6.1 – 6.4) Door de koper in te vullen
6.1) Koopdatum
6.2) Eerste gebruik
6.3) Gebruiker
6.4) Onderneming

7.) Lijst van certificeringsinstanties

WÜRTH

DK Brugsanvisning

Anvendelse er OK

Forsigtig ved anvendelse

Livsfare

Ekstra faldsikring påkrævet

Information – skal læses omhyggeligt
Vejledningerne (i.1 „Generel vejledning", i.2 „Produktspecifik vejledning") skal altid vedlægges på det enkelte lands eget sprog. Hvis du ikke kan finde dem, kontakt venligst forhandleren.
Alle brugere skal have adgang til vejledningerne. De skal læses og forstås inden anvendelsen.

Afhængigt af mærket kan dette produkt bruges som "Fallet arresteret type" på en fleksibel ankerlinie EN 353-2 "(1.3) eller som" Lanyard til arbejdsstilling / til fastholdelse EN 358 "(1.1 - 1.2). Overhold det relevante afsnit i denne vejledning.

Systemerne må kun bruges af personer, der er trænet i deres brug, og som også er fysisk og mentalt i stand til det. Der skal altid forefindes en effektiv redningsplan.
Enkelte komponenter af et fuldstændigt system må ikke bruges alene eller udskiftes med andre evt. ikke certificerede produkter. Systemet må kun anvendes formålsbestemt.

Den medløbende faldsikring (EN 353-2) skal altid hægtes i en med „A" mærket fangøje på en fangsele (f.eks. EN 361). (2.1 – 2.3).

Lanyards (EN 358) kan bruges til fastholdelse eller til arbejdsstilling.

Ved brugen skal man i særdeleshed være opmærksom på skarpe kanter, rebføringen og på andre ting, der kan beskadige rebet eller faldsikringen (2.6).

Sørg for, at alle karabinhager er sikkert låst (3.4 + 3.5).

Holdbarheden afhænger af anvendelsesfrekvensen og omgivelsesbetingelserne.

1.) Definition

1.1-1.3 Produktoversigt

1 Forbindelseselement (1.1, 1.2) / Fleksibel styring (1.3)
2 Længdeindstillingsanordning (1.1, 1.2) / Reblås (1.3)
3 + 4 Forbindelseselement EN 362
5 Ende-sammensyning / endeknude
6 falddæmper

1.4 Reblåsens forbindelseselement må ikke forlænges! (EN 353-2)

1.5 Produktetiket
1. Producent inkl. adresse
2. Forbindelseselementets længde/ den fleksible ledelse
3. Følg vejledningen
4. Produktbetegnelse
5. Relevante normer + udgivelsesår
6. Serienummer
7. CE-mærkning fra kontrolorgan
8. Brugeridentificering
9. Næste inspektion
10. Producent
11. Måned og år for produktionen
12. QR-kode
13. Intern stregkode
14. Artikelnummer
15. Maks. nominel belastning inkl. værktøj og udstyr
16. Velegnet til vandret anvendelse (kantradius > 0,5 mm)

2.) Anvendelse

Anvendelse Vejledende type faldafskærmning på fleksibel ankerlinie i henhold til EN 353-2
De enkelte dele af et system må ikke anvendes separat eller udskiftes med andre, evt. ikke certificerede produkter. Faldsikringsudstyret må altid kun anvendes i forbindelse med den medfølgende line.
Systemet må altid kun anvendes til det angivne formål. Reblåsen skal altid forankres på den forreste sikringsring mærket med „A" på en faldsikringssele (EN 361) (2.1 - 2.3).
Vær ved brugen særligt opmærksom på skarpe kanter, der kan beskadige wireføringen, eller andet, der kan beskadige linen eller faldsikringen (2.5, 2.6).
Kontroller, at alle karabinhager (EN 362) er låst korrekt (3.4, 3.5).

Bevægelige styringer skal fastgøres på et egnet ankerpunkt (min. belastning på 12 kN, f.eks. iht. EN 795, DIBt, ANSI el.lign.) Dette punkt skal placeres over brugeren for at holde faldarresteafstanden lav. Reblåsen løber automatisk langs linen ved op- og nedstigning.

Ved horisontal anvendelse skal faldsikringen føres med hånden for at justere linens længde. For at forhindre, at faldsikringen utilsigtet løber ud af styringen, skal der være anbragt en korrekt slutsikring (knude eller slutsyning).
Ved et fald blokeres faldsikringen på linen. Ved styret type faldafbryder med støddæmper reduceres faldstoppestyrken under den maksimalt tilladte 6 kN (EN) via støddæmperen (2.4).
Den påkrævede højde ($H_{ü}$) udregnes på basis af følgende værdier og skal altid overholdes for at forhindre fald ved styrt. (2.4, 2.5). Vær særligt opmærksom, når arbejdet foregår i lav højde:

Maks. mulig faldlængde:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ D-ringens højde i forhold til standfladen:	x m
+ rebstræk **ε**:	max. 5%
+ sikkerhedsafstand:	1 m
= påkrævet højde	$H_{ü}$ in m

* ved vertikal brug (2.4)
** ved horisontal brug (2.5)

For en sikkerheds skyld skal der altid gennemføres en visuel kontrol (3.1 - 3.5) og en funktionskontrol. Hertil føres faldsikringen opefter langs linen og trækkes så hurtigt nedad. Den skal være letløbende opefter og blokere med det samme, når den føres nedad.
For at bruge karabinhagerne i den bevægelige styring fastgør dem på et egnet ankerpunkt. Fastgør karabinhagen på reblåsens forbindelseselement/falddæmper på en med „A" mærket D-ring på faldsikringsselen (EN 361). Det anbefales at anvende den forreste D-ring. Undgå slap wire (vær især opmærksom på det på de første meter af opstigningen, indtil linen er tilstrækkelig tung, så den holdes på jorden af sig selv) og kontroller, at der altid er tilstrækkelig plads under brugerens fødder for at udelukke, at han lander på jorden eller en bygningsdel i tilfælde af styrt (2.4, 2.5).
Hvis den medløbende faldsikring (reblåsen) kan låses manuelt, skal den frie ende af linen fikseres for at forhindre et utilsigtet løft af linen (i tilfælde af tovslæk). En manuel låsesanordning må kun åbnes/omskiftes i området uden risiko for nedstyrtning for at undgå styrt.
Med en relevant mærkning er reblåse også godkendt til horisontal anvendelse. Her skal du være opmærksom på følgende punkter:

- Kanter skal have en radius på > 0,5 mm (2.5, 2.6) , og de må ikke have grater.
- Hvis der er fare for skarpe kanter (radius > 0,5 mm) og grater,
  - skal der inden arbejdets påbegyndelse tages forholdsregler for at udlukke et styrt hen over kanten, eller
  - der skal monteres en kantbeskyttelse, eller
  - producenten skal kontaktes.
- Ankerpunktet til den bevægelige styring må ikke være under brugerens standflade, f.eks. på et tag eller en platform.

- Vinklen mellem strengene i den bevægelige styring skal i tilfælde af styrt være på mindst 90°.
- Undgå tovslæk. Systemets længde må kun ændres, hvis brugeren ikke bevæger sig i retning mod nedstyrtningskanten.
- For at minimere faren for pendulsving ved fald må der kun arbejdes op til maks. 1,5 m ud til siderne af ankerpunktet. Hvis det ikke er muligt, skal der bruges andet egnet forankringsudstyr, f.eks. EN 795 type C eller D.
- Bemærk: Ved brug sammen med forankringsudstyr EN 795 type C skal der ved beregning af den påkrævede højde $H_{\ddot{U}}$ tages højde for udsvinget i dette system ved et styrt. Overhold anvisningerne i den pågældende vejledning.
- Bemærk: Ved et styrt hen over en kant er der risiko for kvæstelser, fordi brugeren kan ramme bygningen / konstruktionen.

Til dette brug skal supplerende redningsforanstaltninger fastlægges og træne s.

Anvendelse lanyards til arbejdspositionering / til fastholdelse i henhold til EN 358
ADVARSEL: Forbindelseselementer til tilbageholdelse eller til arbejdspladspositionering må ikke bruges som faldsikring.
De enkelte dele af et system må ikke anvendes separat eller udskiftes med andre, evt. ikke certificerede produkter. Systemet må altid kun anvendes til det angivne formål. Vær opmærksom på, at forbindelseselementet (reb, bånd) ikke beskadiges.
Ved brug af faldsikringssystemet må det ikke være muligt at komme i kontakt med nedstyrtningskanten (3.1). Fastgør karabinhagen på længdeindstillingsanordningen på selens faldsikringsøje og den anden karabinhage på forbindelseselementet på et egnet ankerpunkt.
Ved brug som arbejdspladspositionering skal forbindelseselementets karabinhager fastgøres på selens ankerpunkt i siden (skal altid bruges parvis). En vurdering af behovet af uafhængige beskyttelsesforanstaltninger, f.eks. et faldsikringssystem, er af afgørende betydning (3.2/3.3).
Forbindelseselementet kan sammen med en bypass anvendes til at klatre op i træmaster.
Kontroller, at alle karabinhager (EN 362) er låst korrekt (4.4).

PAS PÅ: Når der arbejdes i områder, hvor der er fare for nedstyrtning, skal der altid bruges en faldsikringssele iht. EN 361. Vi anbefaler, også når der arbejdes med tilbageholdelsessystem, at bære en faldsikringssele med støttebælte og af sikkerhedsårsager ikke at bruge enkelte støttebælter iht. EN 358. Forbindelseselementerne skal være stramme under brug;det gøres ved at forskyde længdeindstillingsanordningen. Tovslæk skal undgås. Ankerpunktet skal altid være ovenfor eller på samme højde som støttebæltet, så

forbindelseselementet hele tiden er spændt, og et evt. fald i støttelinen er så kort som muligt.

3.) Kontrol inden brug (3.1 – 3.5)
3.1) Gennemfør en visuel kontrol af produktet. Hvis der er den mindste tvivl om udstyrets sikre tilstand, skal udstyret omgående tages ud af brug.
3.2) Vær opmærksom på, om tekstilet er tyndslidt og/eller trævler. Hvis dette observeres, skal produktet straks udskiftes/bortskaffes.
3.3) Ved alvorlige skader af en eller flere dele skal produktet udskiftes/bortskaffes.
3.4-3.5) Vær opmærksom på, at karabinhagerne er låst korrekt og på sikker vis.
PAS PÅ: Vær opmærksom på, at brugerens sikkerhed afhænger af effekten og holdbarheden af det samlede udstyr. Reparation af beskadigede og/eller defekte dele er ikke tilladt!

4.) Identificerings- og garanticertifikat
Oplysningerne på de påsatte mærkater svarer til dem for det medfølgende produkt (se serienummer). Den fortrykte tabel viser tilstanden af certificering/gældende normer på vejledningens udgivelsesdato. De oplysninger, der er angivet på produktet, er bindende.
a) Produktnavn
b) Artikelnummer
c) Størrelse/længde
d) Materiale
e) Serienummer
f) Måned og år for fremstilling
g 1-x) Normer (international)
h 1-x) Certifikatnummer
i 1-x) Certificeringsorgan
j 1-x) Certifikatdato
k 1-x) Maks. antal personer
l 1-x) Prøvebelastning/ sikret brudstyrke
m 1-x) Maks. belastning
n) Produktionskontrolorgan; kvalitetsstyringssystem
o) Overensstemmelseserklæring kilde

Den komplette overensstemmelseserklæring kan ses under følgende link: www.wuerth-documents.com

5.) Kontrolkort
5.1 – 5.5) Udfyld ved inspektion
5.1) Dato
5.2) Kontrollør
5.3) Årsag
5.4) Bemærkning
5.5) Næste undersøgelse

6.) Individuelle oplysninger
6.1-6.4) Skal udfyldes af køber
6.1) Købsdato
6.2) Første ibrugtagningsdato
6.3) Bruger
6.4) Virksomhed

7.) Liste over certificeringsorganer

NO Bruksanvisning

Bruk OK

Må brukes med forsiktighet

Livsfare

Ekstra fallsikring er nødvendig

Informasjon – les nøye

Anvisningene (i.1 «Generell anvisning», i.2 «Produktspesifikk anvisning») må alltid være tilgjengelige på det respektive språket. Hvis disse ikke foreligger, må du ta kontakt med forhandleren. Anvisningene må være tilgjengelige for brukeren. Disse må leses og forstås før bruk.

Avhengig av merking, kan dette produktet brukes som „Fallet arretering av guidet type på en fleksibel ankerlinje EN 353-2" (1.3) eller som „Lanyard for arbeidsposisjonering / for tilbakeholdenhet EN 358" (1.1 - 1.2). Følg relevant avsnitt i denne håndboken.

Systemene må bare brukes av personer som er trent i bruken og som også er fysisk og mentalt i stand til det. Det må alltid finnes en effektiv nødplan.

Bestanddelene i et fullstendig system må ikke brukes enkeltvis eller erstattes av andre, ev. ikke-sertifiserte produkter. Systemet må bare brukes forskriftsmessig.

Det medløpende fangapparatet (EN 353-2)må alltid være festet med en „A"- merket fangmalje til et fangbelte (f.eks. EN 361). (2.1 - 2.3).

Forbindelsesutstyr (EN 358) kan brukes til tilbakeholdenhet eller til arbeidsstilling.

Ved bruk skal man spesielt være oppmerksom på skarpe kanter som kan skade tauføringen og andre ting som kan skade tauet eller fangapparatet (2.6).

Sørg for sikker låsing av alle karabinkroker (3.4 + 3.5).

Holdbarheten er avhengig av brukshyppighet og omgivelsesbetingelsene.

1.) Definisjon

1.1-1.3 Produktoversikt

1 Forbindelsesutstyr (1.1, 1.2) / Bevegelig føring (1.3)
2 Lengdeinnstillingsinnretning (1.1, 1.2) / Guidet fallsikring (1.3)
3 + 4 Forbindelseselement EN 362
5 Endesøm/endeknute
6 falldemper

1.4 Forbindelsesmiddelet på den guidede fallsikringen må ikke forlenges! (EN 353-2)

1.5 Produktetikett
1. Produsent, inkl. adresse
2. Lengde på forbindelsesutstyr/ den fleksible ledelsen
3. Følg veiledningen
4. Artikkelbetegnelse
5.Relevante standarder + leveringsår
6. Serienummer
7. CE-merking av kontrollorgan
8. Brukeridentifisering
9. Neste inspeksjon
10. Produsent
11. Måned og år for produksjon
12. QR-kode
13. Internettstrekkode
14. Artikkelnummer
15. Maks. nominell belastning inkl. verktøy og utstyr
16. Egnet for horisontal bruk (kantradius > 0,5 mm)

2.) Bruk

Bruksområde guidede fallsikringen på fleksibel ankerlinje i henhold til EN 353-2
Elementene i et fullstendig system må ikke brukes alene eller byttes ut med andre produkter som ev. ikke er sertifisert. Fallsikringen må alltid kun brukes med den medfølgende linen.
Systemet må alltid brukes som bestemt. Den guidede fallsikringen må alltid festes i en malje som er merket med «A» på en fallsele (NS-EN 361) (2.1 – 2.3).
Ved bruk av utstyret, vær oppmerksom på skarpe kanter, lineføringer og andre ting som kan skade linen eller fallsikringen (2.5, 2.6).

Sørg for at alle karabinkroker er trygt låst (NS-EN 362) (3.4, 3.5).

Bevegelige føringer må forankres til et egnet forankringspunkt (minimum belastningsevne på 12 kN, f.eks. iht. NS-EN 795, DIBt, ANSI...). Dette punktet bør plasseres over brukeren for å holde

fallfangstavstanden lav. Den guidede fallsikringen følger linen selvstendig i alle opp- og nedoverbevegelser. Ved bruk i horisontal retning må fallsikringen bæres for hånd til lengdejustering. For å unngå at fallsikringen løper ut av føringen, må man ha en endesikring (knute eller endesøm) som er i orden.
I tilfelle fall blokkeres fallsikringen på linen. Ved guidet type fallstopper med støtdemper reduseres fallstoppkraften under den maksimalt tillatte 6 kN (EN) via støtdemperen (2.4).
Den nødvendige frie høyden ($H_{ü}$) beregnes ut fra følgende verdier, og må følges for å unngå et sammenstøt med bakken i tilfelle fall (2.4, 2.5). Ved arbeid nær bakken må det utvises ekstra forsiktighet:

maks. mulig oppfangingsstrekning: $2x\ \ell$ +1 m* / $2x\ \ell$ +2,3 m**	
+ høyden mellom maljen og ståflaten:	x m
+ tauforlengelse **ε**:	max. 5%
+ sikkerhetsavstand:	1 m
= nødvendig fri høyde	$H_{ü}$ in m

* ved vertikal bruk (2.4)
** ved horisontal bruk (2.5)

For sikkerhets skyld må det alltid utføres en visuell kontroll (3.1 – 3.5) og funksjonstest. Dessuten føres fallsikringen oppover langs linen og trekkes så hurtig nedover. Den må løpe lett oppover og blokkere nedover med en gang.
For bruk festes karabinkroken til den bevegelige føringen til et egnet festepunkt. Fest karabinkroken på forbindelsesmiddelet/falldemperen til den guidede fallsikringen til en malje på fallselen merket med «A» (NS-EN 361). Det anbefales å bruke den fremre maljen. Unngå tauslakk (dette må observeres spesielt på de første meterne med stigning til linens vekt rekker til å selvstendig holde linen på bakken) og sørge for at det alltid finnes nok frirom under brukerens føtter til å utelukke kollisjon med bakken eller en komponent ved et eventuelt fall (2.4, 2.5).
Hvis den guidede fallsikringen kan låses manuelt, må den frie enden av linen festes for å forhindre at linen løftes uforvarende (tauslakk). Åpning/omstilling av en manuell lås må kun utføres i et område uten fallfare for å unngå fall.
Den guidede fallsikringen er også tillatt for horisontal bruk hvis den er tilsvarende merket. Her må følgende punkter observeres:

- Kanter må ha en radius på > 0,5 mm (2.5, 2.6) og må ikke ha noen grader
- Ved fare for skarpe kanter (radius < 0,5 mm) og grader
  - må det før arbeidet starter iverksettes tiltak for å utelukke fall over kanten, eller
  - det må monteres og brukes en kantbeskyttelse, eller
  - ta kontakt med produsenten.

- Forankringspunktet for den bevegelige føringen må ikke befinne seg under brukerens ståflate, f.eks. på et tak eller en plattform.
- Vinkelen mellom strengene til den bevegelige føringen må i tilfelle fall være minst 90°.
- Unngå slakt tau. Lengden til systemet må bare forandres hvis brukeren ikke beveger seg i retning fallkanten.
- Arbeid til siden for forankringspunktet inntil maks. 1,5 m må følges for å minimere faren for pendelfall. Hvis dette ikke er mulig, må det brukes andre forankringsanordninger, f.eks. NS-EN 795 type C eller D.
- Merknad: Ved bruk i kombinasjon med en forankringsanordning NS-EN 795 type C må vending av dette systemet i tilfelle fall tas i betraktning ved beregning av ønsket høyde $H_{ü}$. Følg spesifikasjonene i den tilsvarende anvisningen.
- Merknad: Ved fall over en kant er det risiko for personskader for brukeren på grunn av kontakt med bygningen/konstruksjonen.

Det må etableres flere redningstiltak og gis opplæring i disse for denne anvendelsen.

Bruksområde forbindelsesutstyr for arbeidsplassposisjonering / for forankring til EN 358
ADVARSEL: Forbindelsesutstyr for forankring eller for arbeidsplassposisjonering må ikke brukes som fallsikring.
Elementene i et fullstendig system må ikke brukes alene eller byttes ut med andre produkter som ev. ikke er sertifisert. Systemet må alltid brukes som bestemt. Pass på at forbindelsesutstyret (tau, bånd) ikke blir skadet.
Ved bruk som forankringssystem må det utelukkes at fallkanten er innenfor rekkevidde (2.7). Fest karabinkroken til lengdeinnstillingsinnretningen på beltets forankringsmalje og den andre karabinkroken til et egnet festepunkt på forbindelsesutstyret.
Ved bruk av arbeidsplassposisjonering må karabinkrokene på forbindelsesutstyret festes til festemaljen på siden av beltet (må alltid brukes parvis). Det er av avgjørende betydning at det blir gjort en vurdering av behovet for særskilte sikringstiltak i tillegg, f.eks. et falldempingssystem (2.8/2.9).
I kombinasjon med en bypass kan forbindelsesutstyret brukes til å klatre på tremaster.
Sørg for at alle karabinkroker er trygt låst (NS-EN 362) (3.4, 3.5).

OBS: Ved arbeid i fallfarlig område må det alltid brukes en fallsele iht. NS-EN 361. Av sikkerhetsmessige grunner anbefaler vi at det blir brukt fallsele med integrert sikkerhetsbelte i stedet for det enklere sikkerhetsbeltet i tråd med NS-EN 358, også når det er snakk om arbeid med forankringsfunksjon. Under bruk skal forbindelsesutstyret holdes stramt ved å flytte på lengdeinnstillingsinnretningen. Unngå slakke tau. Festepunktet må alltid være plassert på eller over livbeltets

høyde, slik at forbindelsesutstyret alltid er stramt og et mulig fall er så kort som mulig.

3.) Kontroll før bruk (3.1–3.5)
3.1) Utfør en visuell kontroll av produktet. Hvis du er i den minste tvil om at utstyret er i sikker stand, må du straks la være å bruke det.
3.2) Vær oppmerksom på tynne steder og/eller frynsing av stoffet. Hvis du oppdager dette, må stoffet umiddelbart skiftes ut / kasseres.
3.3) Ved alvorlige skader på en eller flere komponenter må produktet skiftes ut / kasseres.
3.4-3.5) Sørg for at karabinkroken låses sikkert og riktig.
OBS: Vær oppmerksom på at sikkerheten til brukeren er avhengig av utstyrets funksjon og holdbarhet. Enhver reparasjon av skadde og/ eller defekte komponenter er forbudt!

4.) Identifiserings- og garantisertifikat
Informasjon på påsatte klistremerker tilsvarer informasjonen til det medfølgende produktet (se serienummer). Den forhåndstrykte tabellen gjenspeiler status på sertifisering/normering på tidspunktet for trykking av veiledningen. Informasjonen som er merket på produktet er bindende.
a) Produktnavn
b) Artikkelnummer
c) Størrelse/lengde
d) Materiale
e) Serienr.
f) Produksjonsmåned og -år
g 1-x) Standarder (internasjonale)
h 1-x) Sertifikatsnummer
i 1-x) Sertifiseringsorgan
j 1-x) Sertifikatsdato
k 1-x) Maks. antall personer
l 1-x) Prøvebelastning / sikret bruddstyrke
m1-x) Maks. belastning
n) Produksjonsovervåkingsorgan, kontrollmetode
o) Kilde samsvarserklæring

Den fullstendige samsvarserklæringen kan lastes ned via følgende kobling: www.wuerth-documents.com

5.) Kontrollkort
5.1 – 5.5) Fylles ut ved kontroll
5.1) Dato
5.2) Kontrollør
5.3) Årsak
5.4) Bemerkning
5.5) Neste undersøkelse

6.) Individuell informasjon
6.1-6.4) Fylles ut av kjøper
6.1) Kjøpsdato
6.2) Første gangs bruk
6.3) Bruker
6.4) Firma

7.) Liste over sertifiserende organer

FI

Käyttöohje

Käyttö ok

Käytä varoen

Hengenvaara

Putoamissuojaus tarvitaan

Tietoa – lue tarkoin

Ohjeiden (i.1 „Yleiset ohjeet“, i.2 „Tuotekohtainen ohje “) täytyy olla aina käytettävissä. Jos ei, niin ota yhteys myyjään. Ohjeiden pitää olla käyttäjän käytettävissä. Ohjeet on luettava käyttöä ennen ja ne on ymmärrettävä.

Merkinnästä riippuen tätä tuotetta voidaan käyttää ”ohjatun tyyppisen putoamissuojauksena joustavalle ankkurilinjalle EN 353-2” (1.3) tai ”köysi työasentoon / kiinnitykseen EN 358” (1.1 - 1.2). Noudata tämän oppaan asiaankuuluvaa kohtaa.

Järjestelmiä saa käyttää vain henkilöstö, joka on koulutettu käyttämään niitä ja jotka myös fyysisesti ja henkisesti kykenevät siihen. Pelastussuunnitelma tulee aina olla laadittuna ja saatavilla. Täydellisen järjestelmän yksittäisiä osia ei saa käyttää erillisinä eikä niitä saa korvata muilla, mahdollisesti ei-sertifioiduilla tuotteilla. Järjestelmää tulee aina käyttää määräystenmukaisesti.

Liukutarrain tulee (EN 353-2) aina kiinnittää „A“-merkinnällä varustettuun turvavaljaiden (esim. EN 361) turvasilmukkaan (2.1 - 2.3).

Liitosvälineet (EN 358) voidaan käyttää kiinnitykseen tai työasentoon.

Tuotetta käytettäessä on erityisesti huomioitava terävät reunat, köysiohjaimet yms. Sellaiset saattavat vahingoittaa liukutarrainta (2.6).

Huolehdi, että kaikki karabiinit ovat lukkiutuneet oikein (3.4 + 3.5).

LTuotteen käyttöikä riippuu käytön määrästä ja ympäristöolosuhteista.

1.) Tuotteen määrittely

1.1-1.3 Tuotteen yleiskuva

1 Liitosvälineet (1.1, 1.2) / Liikkuva ohjain (1.3)
2 Pituudensäätölaitteisto (1.1, 1.2) / Mukana liikkuva pysäytin (1.3)
3 + 4 Liitoselementti EN 362
5 Loppuompelu / Päätesolmu
6 putoamisvaimennin

1.4 Liitoselementtiä ei saa pidentää mukana liukuvassa pysäyttimessä! (EN 353-2)

1.5 Tuote-etiketti
1. Valmistaja osoitetietoineen
2.Liitoslaitteen pituus/ joustava johtajuus
3. Kehotus lukea käyttöohje
4. Nimike
5. Tärkeät normit - julkaisuvuosi
6. Sarjanumero
7. Tarkastuslaitoksen CE-tunniste
8. Käyttäjän tunnistetiedot
9. Seuraava tarkastus
10. Valmistaja
11. Valmistuskuukausi ja -vuosi
12. QR-koodi
13. Sisäinen viivakoodi
14. Tuotenumero
15. Maks. nimellislasti sis. työkalut ja varusteet
16. soveltuu vaakasuoraan käyttöön (reunasäde > 0,5 mm)

2.) Käyttö

Kättyö ohjatun tyyppisen putoamissuojauksena joustavalle ankkurilinjalle EN 353-2
Täydellisen järjestelmän osia ei saa käyttää yksitellen tai korvata toisilla, mahdollisesti sertifioimattomilla osilla. Tarraimia tai pysäyttimiä saa käyttää aina vain mukana toimitetun köyden kanssa.
Järjestelmää saa käyttää aina vain määräystenmukaisesti. Liikkuva liukutarrain on aina kiinnitettävä merkinnällä „A" merkittyyn kiinnityspisteeseen turvavaljaissa (esim. EN 361) (2.1 - 2.3).
Varo käytössä teräviä reunoja, köysiohjainta ja muita seikkoja, jotka voivat vahingoittaa köyttä tai tarrainta (2.5, 2.6).
Varmista kaikkien karabiinihakojen (EN362) varma lukitus (3.4, 3.5).

Liikkuvat ohjaimet on kiinnitettävä sopivassa vastepisteessä (alhaisin kuormitus 12 kN, esim. EN 795, DIBt, ANSI mukaan,...). Tämä kohta tulisi asettaa käyttäjän yläpuolelle, jotta pudotuksenestoetäisyys pysyy

pienenä. Liikkuva liukutarrain kulkee itsenäisesti mukana köydessä ylös noustaessa ja alas laskeuduttaessa. Vaakakäytössä tarrainta on kuljetettava mukana käsin, jotta pituussäätö saavutettaisiin. Tarraimen tahattoman ohjaimesta poiskulkemisen estämiseksi päätevarmistuksen (solmu tai pääteommel) on oltava kunnossa ja olemassa.
Putoamisen sattuessa köydellä oleva tarrain tarttuu pysähtymiseen asti. Iskunvaimentimella varustetulla ohjatulla putoamissammutimella putoamisenestovoima pienenee alle suurimman sallitun 6 kN (EN) iskunvaimentimen (2.4) kautta.
Vaadittu sisäkorkeus ($H_ü$) määrittyy seuraavista arvoista ja niitä pitää noudattaa estämään putoamistapauksessa maahan iskeytymisen (2.4, 2.5). Maan läheisyydessä liikkumisessa on oltava erityisen varovainen:

kork. mahdollinen luisumismatka:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ Kiinnityspiste seisoma-alustaan:	x m
+ Köyden venyminen **ε**:	max. 5%
+ Turvaetäisyys:	1 m
= tarpeellinen sisäkorkeus	$H_ü$ in m

* pystysuorassa käytössä (2.4)
** vaakasuorassa käytössä (2.5)

Varmuuden vuoksi on on käyttöä ennen suoritettava silmämääräinen tarkastus (3.1 - 3.5) ja toiminnon tarkastus. Johda tätä varten tarrain köydessä ylös ja vedä sitä sitten nopeasti alaspäin. Sen on kuljettava ylöspäin helposti mukana ja jarruttaa heti alaspäin vedettäessä.
liukuvan ohjaimen karabiinii on kiinnitettävä käyttöä varten sopivaan kiinnityspisteeseen. Kiinnitä liukuvan tarraimen karbiinihaka liitoselementissä/vaimentimessa merkinnällä „A" merkittyyn kiinnityspisteeseen turvavaljaissa (EN 361). On suositeltavaa käyttää etummaista kiinnityspistettä. Vältä löysää köyttä (huomioitava erityisesti ensimmäisten nousumetrien aikana, kunnes köyden paino riittää pitämään köyden itsenäisesti maassa) ja varmista, että käyttäjän jalkojen alla on aina riittävästi vapaata tilaa, jotta iskeytyminen maahan tai rakenneosaan olisi pois suljettua putoamisen sattuessa (2.4, 2.5).
Jos liukuva tarrain on lukittavissa manuaalisesti, vapaa köyden pää on kiinnitettävä, jotta köyden nouseminen ylös vahingossa (köyden löystyminen) estettäisiin tarraimen ollessa lukittuna. Manuaalisen lukituksen saa avata /siirtää vain alueella, jossa ei ole putoamisvaaraa, jotta putoaminen vältettäisiin.
Liikkuva liukutarraimet ovat, vastaavasti merkittynä, hyväksytty myös vaakakäyttöön. Siinä on huomioitava seuraavat asiat:

- Reunojen pitää osoittaa > 0,5 mm säde (2.5, 2.6) eikä niissä saa olla laitteita
- Terävistä reunoista uhkaavissa vaaroissa (säde < 0,5 mm) sekä jäyteissä,

- täytyy aloittaa ennen töiden aloitusta toimenpiteet estämään putoamiset reunojen ylitse tai
- reunoihin on asennettava ja käytettävä reunasuojusta tai
- on otettava yhteys valmistajaan..

• Liikkuvan ohjaimen kiinnityskohta ei saa sijaita käyttäjän perustason alapuolella, esim. katolla tai lavalla.
• liikkuvan ohjaimen säikeiden välinen kulma täytyy olla putoamistapauksessa vähintään 90°.
• Löystyminen on estettävä. Järjestelmää saa pidentää vain, kun käyttäjä ei liiku putoamisreunan suuntaan.
• Ain kork. 1,5 metriin sivuttaisesti kiinnityspisteeseen siirretty työskentely on otettava huomioon heiluriputoamisen vaaran vähentämiseksi. Jos se ei ole mahdollista, on silloin käytettävä muita sopivia, esim. EN 795 tyypiltään C tai D olevia kiinnityslaitteita.
• Ohje: Kun putoamissuojainta käytetään vasteen suunnassa EN 795, tyyppi C kiinnityslaitetta, täytyy tämän järjestelmän sisäkorkeuden H määrityksessä huomioida putoamistapausta varten myös kiinnityslaitteen poikkeama. Noudata vastaavan ohjeen tietoja.
• Ohje: Reunan ylitse putoamisessa on olemassa loukkaantumisvaara pysähtymisen yhteydessä putoavan henkilön törmätessa rakenteisiin tai rakenteen osiin.

Tätä käyttöä varten lisätoimenpiteet pelastusta varten on määriteltävä ja niitä on harjoiteltava.

Kättyö Liitosvälineet työn asettamiseen / kiinnittämiseen EN 358
VAROITUS: Taljaköysien työpaikalle sijoittamista varten ei saa käyttää tarraintarkoituksiin.
Täydellisen järjestelmän osia ei saa käyttää yksitellen tai korvata toisilla, mahdollisesti sertifioimattomilla osilla. Järjestelmää saa käyttää aina vain määräystenmukaisesti. Huomioitava on, että taljaköydet (köysi,hihna) eivät vioitu.
Varmistusjärjestelmää käytettäessä täytyy putoamisreunaan joutuminen estää (2.7). Kiinnitä pituudensäätölaitteiston karbiinihaka valjaiden varmistussilmukassa tai jokin muu karbiinihaka taljaköysissä sopivaan kiinnityspisteeseen.
Työpaikalle sijoittamisessa taljaköyden karbiinihaka kiinnitetään sivuttaisiin pidätyslenkkiin (käytettävä aina pareittain).
Riippumattoman turvatoimenpiteitten tarpeellisuuden harkinnalla, esim. pysäytysjärjestelmä, on ratkaiseva tarkoitus (2.8/2.9).
Pitoköyttä voidaan käyttää yhdessä ohituksen kanssa puumastoihin nousua varten.
Varmista kaikkien karabiinihakojen (EN362) varma lukitus (3.4, 3.5).

HUOMAUTUS: Putoamisvaarallisella alueella työskennellessä täytyy aina käyttää EN 361 mukaisia turvavaljaita. Suosittelemme myös

pitotoiminnossa työskennellessä pitämään integroidulla pitovaljailla varustettuja turvavaljaita ja turvallisuussyistä luopua tavallisten EN 358 mukaisten pitovaljaiden käyttöönotosta. Liitoslaitteita on pidettävä pituudesäätölaitetta siirtämällä käytön aikana kireällä. Löysää köyttä tulee välttää. Kiinnitys-/ kosketuspisteen on sijaittava aina uumavyön korkeudella tai sen yläpuolella, jotta pitoköysi olisi aina kireällä ja mahdollinen putoaminen pitoköyden varaan jäisi mahdollisimman lyhyeksi.

3.) Tarkastus ennen käyttöä (3.1 - 3.5)
3.1) Suorita tuotteen silmämäärinen tarkastus. Lopeta käyttö heti, jos epäilet niiden turvallista kuntoa.
3.2) Tarkasta tekstiilin mahdolliset ohuuntuneet ja/tai rispaantuneet paikat. Jos niitä on, täytyy tuote vaihtaa uuteen välittömästi tai hävittää.
3.3) Jos vahingot ovat pahanlaiset yhdessä tai useammassa komponentissa täytyy tuote vaihtaa/hävittää.
3.4-3.5) Tarkista karbiinin korrekti lukittuminen.
HUOMAUTUS: Siinä on huomioitava, että käyttäjän turvallisuus on riippuvainen koko varusteen tehokkuudesta ja kestävyydestä. Kaikkien vahinkojen ja/tai viallisten komponenttien korjaukset on kielletty!

4.) Tunnistaminen ja takuutodistus

Etikettien tiedot vastaavat toimitetun tuotteen tietoja (ks. sarjanumero). Esitäytetty taulukko kuvaa hyväksyntöjen / standardoinnin tilaa käyttöohjeen julkaisupäivään saakka. Tuotteeseen merkityt tiedot ovat sitovia.

a) Tuotteen nimi
b) Tuotenumero
c) Koko / pituus
d) Materiaali
e) Sarjanumero
f) Valmistuskuukausi ja -vuosi
g 1-x) Standardit (kansainväliset)
h 1-x) Hyväksyntänumero
i 1-x) Hyväksyntäpaikka
j 1-x) Hyväksynnän päiväys
k 1-x) Maks. käyttäjämäärä
l 1-x) Tarkastuskuorma / varma murtumisvoima
m 1-x) Maksimikuormitus
n) Tuotantoa valvova paikkaTarkastusmenetelmä
o) Vaatimustenmukaisuusvakuutuksen lähde

Täydellisen vaatimustenmukaisuusvakuutuksen voit hakea osoitteesta:
www.wuerth-documents.com

5.) Tarkastuskortti

5.1 - 5.5) Täytetään tarkastuksen yhteydessä
5.1) Päiväys
5.2) Tarkastaja
5.3) Syy
5.4) Huomautus
5.5) Seuraava tarkastus

6.) Yksittäistä tuotetta koskevat tiedot

6.1 - 6.4) Ostaja täyttää
6.1) Ostopäivä
6.2) Ensimmäinen käyttökerta
6.3) Käyttäjä
6.4) Yritys

7.) Luettelo tarkastuslaitoksista

SE Bruksanvisning

Användning OK

Var försiktig vid användning

Livsfara

Ytterligare fallskydd krävs

Information – läs noga

Anvisningarna (i.1 Allmänna anvisningar och i.2 Produktspecifika anvisningar) ska alltid finnas tillgängliga på landets språk. Kontakta försäljaren om så inte är fallet. Anvisningarna ska finnas tillgängliga för användaren. De ska vara lästa och förstådda före användning.

Beroende på märkning kan den här produkten användas som „Fallledare av guidad typ på en flexibel förankringslinje EN 353-2" (1.3) eller som „Lanyard för arbetspositionering / för fasthållning EN 358" (1.1 - 1.2). Observera det relevanta avsnittet i denna manual.

Systemen får endast användas av personer som är utbildade i deras användning och som också fysiskt och mentalt kan göra det. Det måste alltid finnas en gällande räddningsplan.
Delar av ett komplett system får inte användas var för sig eller bytas ut mot andra ocertifierade produkter. Systemet måste alltid användas enligt instruktionerna.

Det styrda glidlåset (EN 353-2) måste alltid fästas med en "A"-märkt förankringsögla i en fallskyddssele (t.ex. EN 361) (2.1 – 2.3).

Kopplingslinor (EN 358) kan användas för fasthållning eller för arbetspositionering.

Lägg framför allt märke till vassa kanter och andra saker som riskerar att skada linan eller glidlåset (2.6).

Kontrollera att alla karbinhakar hakar i ordentligt (3.4 + 3.5).

Livslängden avgörs av hur ofta utrustningen används samt av omgivningsförutsättningarna.

1.) Definition

1.1-1.3 Produktöversikt

1 Verbindungsmittel (1.1, 1.2) / Flexibel förankringslina (1.3)
2 Längeneinstellvorrichtung (1.1, 1.2) / Styrt glidlås (1.3)
3 + 4 Kopplingselement SS-EN 362
5 Ihopsydd ände/ändknut
6 falldämpare)

1.4 Det styrda glidlåsets kopplingslina får inte förlängas! (EN 353-2)

1.5 Produktetikett
1. Tillverkare inkl. adress
2. Kopplingslinans längd/ det flexibla ledarskapet
3. Följ bruksanvisningen
4. Artikelbeteckning
5. Relevanta standarder och utgivningsår
6. Serienummer
7. Kontrollorganets CE-märkning
8. Användaridentifiering
9. Nästa inspektion
10. Tillverkare
11. Tillverkningsmånad och -år
12. QR-kod
13. Intern streckkod
14. Artikelnummer
15. Max. nominell last inkl. verktyg och utrustning
16. Lämplig för horisontell användning (kantradie > 0,5 mm)

2.) Användning

Användning styrda glidlåset på flexibel förankringslinje enligt EN 353-2
De ingående delarna i ett komplett system får inte användas separat eller ersättas med andra produkter som kanske inte är certifierade. Fallskyddsutrustningen får endast användas tillsammans med den medföljande linan.
Systemet får endast användas för avsett ändamål. Det styrda glidlåset ska alltid fästas i en ögla som är märkt med A på en fallskyddssele (SS-EN 361) (2.1 - 2.3).
Var speciellt uppmärksam på vassa kanter, linstyrningen och annat som skulle kunna skada linan eller fallskyddsutrustningen under användningen (2.5, 2.6).
Kontrollera att alla karbinhakar (SS-EN 362) är låsta på säkert sätt (3.4, 3.5).
Flexibla förankringslinor ska fästas i en lämplig förankringspunkt med en lägsta lasttålighet på 12 kN, t.ex. enligt SS-EN 795, DIBt, ANSI...). Denna punkt bör placeras ovanför användaren för att hålla

fallstoppavståndet lågt. Det styrda glidlåset löper av sig själv på linan under upp- och nedstigningen. Vid horisontell rörelse måste glidlåset skjutas för hand för längdinställningen. För att inte glidlåset av misstag ska löpa ut ur styrningen ska det finnas en ändsäkring (komplett bältessystem eller ihopsydda ändar).
Vid ett fall blockeras glidlåset på linan. Vid styrd typ av fallskydd med stötdämpare reduceras fallstoppskraften under den högsta tillåtna 6 kN (EN) via stötdämparen (2.4).
Den erforderliga fria höjden ($H_{ü}$) beräknas ur nedanstående värden och får under inga förhållanden underskridas med risk för islag i marken vid fall (2.4, 2.5). Iaktta särskild försiktighet vid arbeten nära marken:

max. möjliga uppfångningssträcka:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ fallskyddsöglans höjd över marken:	x m
+ linans töjning **ε**:	max. 5%
+ säkerhetsavstånd:	1 m
= erforderlig fri höjd	$H_{ü}$ i m

* Vid vertikal användning (2.4)
** Vid horisontell användning (2.5)

Gör för säkerhets skull alltid en visuell inspektion (3.1 - 3.5) och en funktionskontroll före användning. För glidlåset uppåt på linan och dra det sedan snabbt nedåt. Det ska följa med lätt uppåt och blockeras omedelbart nedåt.
Fäst den flexibla förankringslinans karbinhake i en lämplig förankringspunkt. Fäst karbinhaken i det styrda glidlåsets kopplingslina/falldämpare i fallskyddsselens fallskyddsögla märkt med A (EN 361). Vi rekommenderar att använda den främre fallskyddsöglan. Undvik slak lina (särskilt viktigt under de första stigmetrarna innan det finns tillräcklig linvikt för att hålla kvar linan på marken) och se till att det alltid finns tillräckligt fritt utrymme under fötterna så att användaren inte kan slå i marken eller en konstruktion vid ett fall (2.4, 2.5).
Om det styrda glidlåset är manuellt låsbart ska den fria linändan fixeras så att linan inte lyfter oavsiktligt (slak lina) när glidlåset är låst. Ett manuellt lås får endast öppnas eller ändras i ett område utan fallrisk för att förhindra ett fall.
Styrda glidlås är även godkända för horisontell användning om de har en sådan märkning. Observera i så fall följande punkter:

- Kanter ska ha en radie > 0,5 mm (2.5, 2.6) och får inte ha några grader.
- Vid risk för vassa kanter (radie < 0,5 mm) och grader
  - ska åtgärder vidtas innan arbetet inleds så att ett fall över kanten är uteslutet eller
  - ska kantskydd monteras och användas eller
  - ska tillverkaren kontaktas.

- Förankringspunkten för den flexibla förankringslinan får inte ligga under användarens ståyta, t.ex. på ett tak eller en plattform.
- Vinkeln mellan den flexibla förankringslinans båda ben ska vara minst 90° vid ett fall.
- Undvik slak lina. Systemets längd får endast ändras när användaren inte rör sig i riktning mot fallkanten.
- Arbete får inte ske mer än 1,5 m vid sidan av förankringspunkten för att risken för ett pendelfall ska minimeras. Om det inte är möjligt ska andra lämpliga förankringsanordningar användas, t.ex. SS-EN 795 typ C eller D.
- Obs! Vid användning av en kombination med en förankringsanordning SS-EN 795 typ C ska hänsyn tas till systemets utböjning vid ett fall då den erforderliga fria höjden H_{li} beräknas. Följ uppgifterna i motsvarande instruktioner.
- Obs! Vid ett fall över en kant finns det risk för att användaren skadar sig genom att slå i byggnaden eller konstruktionen.

För den sortens användning måste ytterligare räddningsåtgärder fastställas och övas.

Användning Kopplingslinor för arbetspositionering / för fasthållning enligt EN 358
VARNING: Kopplingslinor för kvarhållning eller arbetsplatsplacering får inte användas för uppfångningsändamål.
De ingående delarna i ett komplett system får inte användas separat eller ersättas med andra produkter som kanske inte är certifierade. Systemet får endast användas för avsett ändamål. Var försiktig så att kopplingslinan (lina, band) inte skadas.
Vid användning som kvarhållningssystem ska det inte vara möjligt att kunna nå fallkanten (2.7). Fäst karbinhaken på längdinställningen i bältets kvarhållningsögla och den andra karbinhaken på kopplingslinan i en lämplig förankringspunkt.
Vid användning som arbetsplatsplacering ska kopplingslinans karbinhakar fästas i bältets hållaröglor på sidorna (alltid parvis). En avvägning av behovet av en oberoende skyddsåtgärd, t.ex. ett fallskyddssystem, är av avgörande betydelse (2.8/2.9).
Kopplingslinan kan användas i kombination med en bypass för att klättra i trämaster.
Kontrollera att alla karbinhakar (SS-EN 362) är låsta på säkert sätt (3.4, 3.5).

Obs! Vid arbeten i områden med fallrisk ska alltid en fallskyddssele enligt SS-EN 361 användas. Vi rekommenderar användning av en fallskyddssele med integrerat hållbälte av säkerhetsskäl, och inte enbart ett hållbälte enligt SS-EN 358, även vid arbeten med kvarhållningsfunktion. Kopplingslinorna ska hållas spända under användningen genom att längdinställningen justeras. Undvik alltid slak lina. Förankringspunkten ska alltid ligga ovanför midjehöjd, så att

kopplingslinan alltid är hårt spänd och ett eventuellt fall blir så kort som möjligt.

3.) Kontroll före användning (3.1 – 3.5)
3.1) Syna produkten. Ta omedelbart selen ur bruk om det råder minsta tveksamhet om säkerheten.
3.2) Var uppmärksam på tunnslitna och/eller uppfransade textilier. Om sådana förekommer ska produkten omedelbart bytas ut eller kasseras.
3.3) Om en eller flera komponenter uppvisar allvarliga skador ska produkten bytas ut eller kasseras.
3.4-3.5) Kontrollera att karbinhaken är ordentligt låst.
Obs! Tänk på att användarens säkerhet beror på hela utrustningens funktion och hållbarhet. Det är förbjudet att reparera skadade och/eller defekta komponenter!

4.) Identifierings- och garanticertifikat
Informationen på applicerade etiketter motsvarar den medföljande produktens information (se serienummer). Den förtryckta tabellen motsvarar vad som gällde vid certifieringen / gällande standarder vid bruksanvisningens datum. Informationen som sitter på produkten är bindande.
a) Produktnamn
b) Artikelnummer
c) Storlek/längd
d) Material
e) Serienr
f) Tillverkningsår och -månad
g 1-x) Standarder (internationella)
h 1-x) Certifikatnummer
i 1-x) Certifieringsorgan
j 1-x) Certifieringsdatum
k 1-x) Max. antal personer
l 1-x) Provbelastning/dragsäkrad brottkraft
m1-x) Max. belastning
n) Tillverkningsövervakande organ; kontrollmetod
o) Källa till försäkran om överensstämmelse

Den fullständiga försäkran om överensstämmelse kan hämtas via följande länk: www.wuerth-documents.com

5.) Kontrollkort
5.1 – 5.5) Fylls i vid besiktning
5.1) Datum
5.2) Kontrollant
5.3) Orsak
5.4) Anmärkning
5.5) Nästa besiktning

6.) Individuell information
6.1 – 6.4) Fylls i av köparen
6.1) Inköpsdatum
6.2) Första användning
6.3) Användare
6.4) Företag

7.) Förteckning över certifieringsorgan

WÜRTH

GR Οδηγίες χρήσης

Κανονική χρήση

Προσοχή κατά τη χρήση

Κίνδυνος θανάτου

Απαιτείται επιπρόσθετη ασφάλεια πτώσης

Πληροφορίες – διαβάστε προσεκτικά

Οι οδηγίες (i.1 „Γενικές οδηγίες", i. 2 „Οδηγίες προϊόντος") πρέπει να είναι πάντοτε διαθέσιμες στη γλώσσα της εκάστοτε χώρας. Εάν αυτή δεν είναι διαθέσιμη, θα πρέπει να επικοινωνήσετε με τον εμπορικό αντιπρόσωπο. Οι οδηγίες θα πρέπει να βρίσκονται στη διάθεση του χρήστη. Αυτός θα πρέπει να έχει διαβάσει και κατανοήσει τις οδηγίες πριν από τη χρήση.

Ανάλογα με τη σήμανση, το προϊόν αυτό μπορεί να χρησιμοποιηθεί ως „Συγκρατητής πτώσης καθοδηγούμενου τύπου σε εύκαμπτη γραμμή αγκύρωσης EN 353-2" (1.3) ή ως „Κορδόνι για τη θέση εργασίας / για συγκράτηση EN 358" (1.1 - 1.2). Παρατηρήστε το σχετικό τμήμα αυτού του εγχειριδίου.

Τα συστήματα πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνο από άτομα που έχουν εκπαιδευτεί για τη χρήση τους και τα οποία είναι επίσης φυσικά και διανοητικά ικανά να το κάνουν. Πρέπει να υπάρχει πάντοτε ένα αποτελεσματικό σχέδιο διάσωσης.
ΒΑπαγορεύεται η χρήση μερών ενός πλήρους συστήματος σε μεμονωμένη βάση ή από άλλα, ενδεχομένως μη πιστοποιημένα προϊόντα. Το σύστημα πρέπει να χρησιμοποιείται πάντοτε αποκλειστικά σύμφωνα με τις προδιαγραφές.

Ο ταυτόχρονα κινούμενος εξοπλισμός ανάσχεσης (EN 353-2) πρέπει να στερεώνεται πάντοτε σε έναν επισημαινόμενο με το σύμβολο «A» κρίκο ανάσχεσης μιας ζώνης ανάσχεση (π.χ., EN 361). (2.1 – 2.3)

Τα ρουλεμάν (EN 358) μπορούν να χρησιμοποιηθούν για συγκράτηση ή για τοποθέτηση σε θέση εργασίας.

Κατά τη χρήση πρέπει ιδίως να δίδεται προσοχή σε αιχμηρές ακμές, οι οποίες θα μπορούσαν να προκαλέσουν ζημίες στον οδηγό συρματόσχοινου και σε άλλα αντικείμενα που θα μπορούσαν να προκαλέσουν ζημίες στο συρματόσχοινο ή στον εξοπλισμό ανάσχεσης (2.6).

Φροντίζετε για την ασφαλή ασφάλιση όλων των αυτόματων αγκίστρων (3.4 + 3.5).

Η διάρκεια ζωής εξαρτάται από τη συχνότητα χρήσης και τις συνθήκες περιβάλλοντος.

1.) Ορισμός

1.1-1.3 Επισκόπηση προϊόντος

1 Μέσο σύνδεσης (1.1, 1.2) / Κινητός οδηγός (1.3)
2 Διάταξη ρύθμισης μήκους (1.1, 1.2) / Καθοδηγούμενος ανασχετήρας πτώσης (1.3)
3 + 4 Στοιχεία σύνδεσης EN 362
5 Τελική ραφή/τελικός κόμπος
6 αποσβεστήρας πτώσης

1.4 Το μέσο σύνδεσης στον καθοδηγούμενο ανασχετήρα πτώσης δεν επιτρέπεται να προεκταθεί!(EN 353-2)

1.5 Ετικέτα προϊόντος
1. Κατασκευαστής με διεύθυνση
2. Μήκος μέσου σύνδεσης/ κινητού οδηγού
3. Λαμβάνετε υπόψη τις οδηγίες
4. Ονομασία προϊόντος
5. Εφαρμοζόμενα πρότυπα + έτος έκδοσης
6. Αριθμός σειράς
7. Σήμανση CE του φορέα επίβλεψης
8. Ταυτότητα χρήστη
9. Επόμενη επιθεώρηση
10. Κατασκευαστής
11. Μήνας και έτος κατασκευής
12. Κωδικός QR
13. Εσωτερικός ραβδοκώδικας
14. Κωδικός προϊόντος

2.) Χρήση
Εφαρμογή Κατειλημμένος πτώση τύπου με εύκαμπτη γραμμή αγκύρωσης σύμφωνα με το πρότυπο EN 353-2
Εξαρτήματα ενός ολοκληρωμένου συστήματος δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται μεμονωμένα ή να αντικαθιστώνται με άλλα μη πιστοποιημένα προϊόντα. Οι ανασχετήρας πτώσης πρέπει πάντα να χρησιμοποιείται με το σχοινί της συσκευασίας.
Το σύστημα πρέπει να χρησιμοποιείται πάντοτε μόνο για τους σκοπούς για τους οποίους προορίζεται. Ο ανασχετήρας πτώσης καθοδηγούμενου τύπου πρέπει πάντα να αγκυρώνεται στον κρίκο πρόσδεσης με τη σήμανση „A“ της ζώνης ασφαλείας (EN 361) (2.1 – 2.3).
Κατά τη χρήση προσέξτε ιδιαίτερα τις αιχμηρές άκρες, τον οδηγό σχοινιού και άλλα αντικείμενα, που θα μπορούσαν να φθείρουν το σχοινί ή τον ανασχετήρα πτώσης (2.5, 2.6).

Βεβαιωθείτε για την απασφάλιση όλων των καραμπίνερ (EN 362) (4.4).

Οι κινητοί οδηγοί πρέπει να είναι στερεωμένοι σε κατάλληλο σημείο αγκύρωσης (ελάχιστη φέρουσα ικανότητα 12 kN, π.χ. κατά EN 795, DIBt, ANSI,...). Αυτό το σημείο θα πρέπει να τοποθετηθεί πάνω από το χρήστη για να διατηρηθεί η απόσταση απόσβεσης πτώσης χαμηλή. Ο ανασχετήρας πτώσης καθοδηγούμενου τύπου κινείται με αυτονομία κατά την ανάβαση και κατάβαση πάνω στο σχοινί. Κατά την οριζόντια χρήση ο ανασχετήρας πτώσης πρέπει να μετακινείται χειροκίνητα, έτσι ώστε να επιτευχθεί η ρύθμιση του μήκους. Για να αποφύγετε μία ακούσια εξαγωγή του ανασχετήρα πτώσης από τον οδηγό, πρέπει η ασφάλεια τέλους (κόμποι ή τέλος ραφής) να είναι εντάξει και στη θέση της.
Σε περίπτωση πτώσης, ο ανασχετήρας πτώσης μπλοκάρει στο σχοινί. Με το προστατευτικό πτώσης καθοδηγούμενου τύπου με απορροφητήρα κραδασμών, η δύναμη συγκράτησης πτώσης μειώνεται κάτω από το μέγιστο επιτρεπτό 6 kN (EN) μέσω του αποσβεστήρα κραδασμών (2.4).
Το απαιτούμενο εσωτερικό ύψος (H_u) υπολογίζεται από τις παρακάτω τιμές και πρέπει να τηρηθεί οπωσδήποτε, ώστε σε περίπτωση πτώσης να αποτραπεί η πρόσκρουση στο έδαφος (2.4, 2.5). Σε εργασίες κοντά στο έδαφος απαιτείται ιδιαίτερη προσοχή:

μέγ. πιθανή διαδρομή ανάσχεσης: 2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**	
+ ύψος του κρίκου πρόσδεσης από την επιφάνεια:	x m
+ έκταση σχοινιού **ε**:	μέγ. 5%
+ απόσταση ασφαλείας:	1 m
= απαιτούμενο εσωτερικό ύψος	H_u σε m

* σε κατακόρυφη χρήση (2.4)
** σε οριζόντια χρήση (2.5)

Για λόγους ασφαλείας, θα πρέπει πριν από τη χρήση να εκτελείται οπτικός έλεγχος (3.1 – 3.5) και έλεγχος λειτουργίας. Αυτό εξυπηρετεί στην κίνηση πάνω στο σχοινί του ανασχετήρα πτώσης προς τα πάνω και στο γρήγορο τράβηγμα προς τα κάτω. Πρέπει να μεταβαίνει εύκολα προς τα επάνω και να μπλοκάρει αμέσως προς τα κάτω.
Για τη χρήση, στερεώστε το καραμπίνερ του κινητού οδηγού σε ένα κατάλληλο σημείο αγκύρωσης. Στερεώστε το καραμπίνερ στο μέσο σύνδεσης/αποσβεστήρα πτώσης του καθοδηγούμενου ανασχετήρα πτώσης σε έναν κρίκο πρόσδεσης που φέρει τη σήμανση «A», στον ιμάντα ανάσχεσης (EN 361). Συστήνεται η χρήση του μπροστινού κρίκου πρόσδεσης. Αποφύγετε να έχετε το σχοινί πολύ χαλαρό (συγκεκριμένα κατά τα πρώτα μέτρα ανάβασης προσέξτε να υπάρχει επαρκές βάρος σχοινιού έτσι ώστε το σχοινί να στέκεται μόνο του στο έδαφος) και βεβαιωθείτε ότι πάντα υπάρχει αρκετός ελεύθερος χώρος κάτω από τα πόδια του χρήστη για την αποφυγή

πρόσκρουσης στο έδαφος και εξαρτήματος σε περίπτωση πτώσης (2.4, 2.5).
Σε περίπτωση που ο καθοδηγούμενος ανασχετήρας πτώσης απασφαλιστεί χειροκίνητα, πρέπει να στερεωθεί η ελεύθερη άκρη του σχοινιού, έτσι ώστε να αποφευχθεί μία κατά λάθος ανύψωσή του (χαλάρωση σχοινιού). Για την αποφυγή πτώσης, το άνοιγμα/αλλαγή μιας χειροκίνητης ασφάλειας επιτρέπεται μόνο σε περιοχή χωρίς κίνδυνο πτώσης.
Οι καθοδηγούμενοι ανασχετήρες πτώσης μπορούν να χρησιμοποιηθούν και για οριζόντια χρήση, όταν φέρουν την ανάλογη σήμανση. Εδώ θα πρέπει να δοθεί προσοχή στα εξής σημεία:

- Οι ακμές θα πρέπει να έχουν ακτίνα > 0,5 mm (2.5, 2.6) και δεν πρέπει να έχουν γρέζια
- Εάν υπάρχει κίνδυνος για αιχμηρές ακμές (ακτίνα < 0,5 mm) και γρέζια,
  - θα πρέπει πριν από την έναρξη των εργασιών να ληφθούν όλα τα προληπτικά μέτρα, ώστε να αποκλειστεί μια πτώση από την ακμή ή
  - θα πρέπει να τοποθετηθεί και να χρησιμοποιηθεί προστατευτικό ακμής ή
  - θα πρέπει να επικοινωνήσετε με τον κατασκευαστή.
- Το σημείο αγκύρωσης για τον κινητό οδηγό δεν επιτρέπεται να βρίσκεται κάτω από την επιφάνεια αναμονής του χρήστη, π.χ. επάνω σε μία στέγη ή πλατφόρμα.
- Η γωνία ανάμεσα στα σχοινιά του κινητού οδηγού θα πρέπει να είναι τουλάχιστον 90° σε περίπτωση πτώσης.
- Πρέπει να αποτρέπεται το χαλάρωμα του σχοινιού. Το μήκος του συστήματος επιτρέπεται να τροποποιηθεί μόνο εάν ο χρήστης δεν κινείται προς την πλευρά της ακμής πτώσης.
- Πρέπει να δοθεί ιδιαίτερη σημασία κατά τη μετατοπισμένη εργασία στο πλάι του σημείου αγκύρωσης και σε απόσταση έως 1,5 m το πολύ, ώστε να ελαχιστοποιηθεί ο κίνδυνος αιώρησης κατά την πτώση. Εάν αυτό δεν είναι εφικτό, θα πρέπει να χρησιμοποιηθούν άλλες κατάλληλες διατάξεις αγκύρωσης, π.χ. EN 795 τύπος C ή D.
- Υπόδειξη: Στη χρήση σε συνδυασμό με μία διάταξη αγκύρωσης EN 795 τύπου C, θα πρέπει στον υπολογισμό του απαιτούμενου εσωτερικού ύψους H_u να ληφθεί υπόψη η αλλαγή κατεύθυνσης αυτού του συστήματος σε περίπτωση πτώσης. Πρέπει να τηρηθούν οι υποδείξεις των αντίστοιχων οδηγιών.
- Υπόδειξη: Σε περίπτωση πτώσης από μία ακμή υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού του χρήστη από επαφή με το κτίριο / την κατασκευή.
- Για τη χρήση αυτή θα πρέπει να καθοριστούν πρόσθετα μέτρα διάσωσης και να γίνει η ανάλογη εκπαίδευση σ' αυτά.

Εφαρμογή Κορδόνι για θέση εργασίας / για συγκράτηση σύμφωνα με το EN 358
ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ: Τα μέσα σύνδεσης για τη συγκράτηση ή την τοποθέτηση θέσης εργασίας δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθούν

για σκοπούς ανάσχεσης.
Εξαρτήματα ενός ολοκληρωμένου συστήματος δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται μεμονωμένα ή να αντικαθιστώνται με άλλα μη πιστοποιημένα προϊόντα. Το σύστημα πρέπει να χρησιμοποιείται πάντοτε μόνο για τους σκοπούς για τους οποίους προορίζεται. Θα πρέπει να δοθεί προσοχή, ώστε το μέσο σύνδεσης (σχοινί, ιμάντας) να μην υποστεί ζημιές.
Κατά τη χρήση ως σύστημα συγκράτησης θα πρέπει να αποτραπεί η προσέγγιση της ακμής πτώσης (2.7). Στερεώστε το καραμπίνερ στη διάταξη ρύθμισης μήκους στον κρίκο συγκράτησης του ιμάντα και το άλλο καραμπίνερ στο μέσο σύνδεσης σε ένα κατάλληλο σημείο αγκύρωσης.
Κατά τη χρήση για την τοποθέτηση θέσης εργασίας στερεώστε τα καραμπίνερ του μέσου σύνδεσης στον πλευρικό κρίκο συγκράτησης του ιμάντα (να χρησιμοποιείται πάντα σε ζεύγη). Η αξιολόγηση της ανάγκης λήψης ανεξάρτητων μέτρων προστασίας, π.χ. χρήση συστήματος ανάσχεσης, είναι καθοριστικής σημασίας (2.8/2.9).
Το μέσο σύνδεσης μπορεί να χρησιμοποιηθεί σε συνδυασμό με μία παράκαμψη κατά την ανάβαση σε ξύλινα δοκάρια.
Βεβαιωθείτε για το ασφαλές κλείδωμα όλων των καραμπίνερ (EN 362) (3.4, 3.5).

ΠΡΟΣΟΧΗ: Κατά την εργασία σε περιοχή με κίνδυνο πτώσης θα πρέπει να χρησιμοποιείται πάντα ένας ιμάντας ανάσχεσης κατά EN 361. Συνιστούμε να φοράτε έναν ιμάντα ανάσχεσης ε ενσωματωμένη ζώνη συγκράτησης, ακόμα και στις εργασίες με λειτουργία συγκράτησης και να αποφύγετε, για λόγους ασφαλείας, τη χρήση απλών ζωνών συγκράτησης κατά EN 358.
Κατά τη διάρκεια χρήσης, τα μέσα σύνδεσης θα πρέπει να έχουν σφιχτεί καλά με μετακίνηση της διάταξης ρύθμισης μήκους. Πρέπει να αποφευχθεί το χαλάρωμα του σχοινιού. Το σημείο αγκύρωσης πρέπει να βρίσκεται πάντα στο ύψος της ζώνης σώματος ή πάνω από
αυτό, για να είναι πάντα τεντωμένο το μέσο σύνδεσης και να διατηρείται όσο πιο μικρή γίνεται η διαδρομή πτώσης.

3.) Έλεγχος πριν από τη χρήση (3.1-3.5)
3.1) Ελέγξτε οπτικά το προϊόν. Εάν έχετε και την παραμικρή αμφιβολία όσον αφορά στην ασφαλή κατάσταση, αποσύρετε άμεσα από τη χρήση.
3.2) Προσέξτε για τυχόν εξασθενισμένα ή/και ξεφτισμένα σημεία στο ύφασμα. Εάν διαπιστώσετε τέτοια ελαπώματα, θα πρέπει να αντικαταστήσετε/απορρίψετε αμέσως το προϊόν.
3.3) Σε σοβαρές φθορές σε ένα ή περισσότερα εξαρτήματα, θα πρέπει το προϊόν να αντικατασταθεί/απορριφθεί.
3.4-3.5) Βεβαιωθείτε για το ασφαλές, σωστό κλείδωμα των καραμπίνερ.

ΠΡΟΣΟΧΗ: Λάβετε υπόψη ότι η ασφάλεια του χρήστη εξαρτάται από την αποτελεσματικότητα και την αντοχή του συνολικού εξοπλισμού. Απαγορεύεται οποιαδήποτε επισκευή των φθαρμένων ή/και ελαπωματικών εξαρτημάτων!

4.) Πιστοποιητικό ταυτοποίησης και εγγύησης

Οι πληροφορίες στις τοποθετημένες αυτοκόλλητες επικέτες αντιστοιχούν σε εκείνες του παραδιδόμενου προϊόντος (βλ. αριθμός σειράς). Ο έντυπος πίνακας είναι αντιπροσωπευτικός του καθεστώτος πιστοποίησης/των προτύπων κατά την ημερομηνία των οδηγιών. Δεσμευτικές είναι οι αναγραφόμενες στο προϊόν πληροφορίες.

a) Όνομα προϊόντος
b) Κωδικός προϊόντος
c) Μέγεθος/μήκος
d) Υλικό
e) Αριθμός σειράς
f) Μήνας και έτος κατασκευής
g 1-x) Πρότυπα (διεθνή)
h 1-x) Αριθμός πιστοποιητικού
i 1-x) Φορέας πιστοποίησης
j 1-x) Ημερομηνία πιστοποιητικού
k 1-x) Μέγ. αριθμός ατόμων
l 1-x) Φορτίο ελέγχου/ διασφαλισμένη δύναμη θραύσης
m1-x) Μέγ. φορτίο
n) Εποπτικός φορέας παραγωγής, διαδικασία ελέγχου
o) Πηγή δήλωσης συμμόρφωσης

Μπορείτε να έχετε πρόσβαση στην πλήρη δήλωση συμμόρφωσης μέσω του παρακάτω συνδέσμου: www.wuerth-documents.com

5.) Κάρτα ελέγχου

5.1 - 5.5) Συμπληρώνεται κατά τον έλεγχο
5.1) Ημερομηνία
5.2) Ελεγκτής
5.3) Αιτία
5.4) Παρατήρηση
5.5) Επόμενος έλεγχος

6.) Ειδικές πληροφορίες

6.1-6.4) Συμπληρώνεται από τον αγοραστή
6.1) Ημερομηνία αγοράς
6.2) Πρώτη χρήση
6.3) Χρήστης
6.4) Επιχείρηση

7.) Κατάλογος των πιστοποιημένων φορέων

WÜRTH

TR Kullanım Kılavuzu

✓ Doğru kullanım

⚠ Kullanılırken dikkat edilmelidir

☠ Ölüm tehlikesi

⊕ Ek düşme emniyeti gereklidir

Bilgi – dikkatli bir şekilde okuyun

Talimatlar (i.1 "Genel talimat", i.2 "Ürüne özgü talimat") daima ülke dilinde mevcut olmalıdır. Mevcut olmaması durumunda satıcı ile irtibata geçilmelidir. Talimatlar, kullanıcıya verilmelidir. Kullanımdan önce bunlar okunup anlaşılmalıdır. Donanım sadece fiziksel ve ruhsal açıdan sağlıklı kişiler tarafından kullanılabilir.

İşarete bağlı olarak, bu ürün, "EN 353-2" (1.3) esnek bağlantı hattında kılavuzlu tip düşme önleyici olarak veya position İş pozisyonlandırma için / EN 358 emniyet kemeri için (1,1 - 1,2) kordon olarak kullanılabilir. Bu kılavuzdaki ilgili bölüme dikkat edin.

Sistemler yalnızca kullanımları konusunda eğitilmiş ve fiziksel ve zihinsel olarak bunu yapabilen kişiler tarafından kullanılmalıdır. Her zaman etkili bir kurtarma planı mevcut olmalıdır.
Eksiksiz bir sistemin bileşenleri, tek tek kullanılmamalı veya sertifikasız başka ürünlerle değiştirilmemelidir. Sistem, her zaman sadece amacına uygun olarak kullanılmalıdır.

Kılavuzlanmış tipte düşme önleyici (EN 353-2), her zaman üzerinde „A" işareti bulunan emniyet kemeri (örn. EN 361) yakalama halkasına bağlanmalıdır. (2.1 – 2.3)

Boyunluklar (EN 358) kısıtlama veya iş konumlandırma için kullanılabilir.

Kullanım sırasında, özellikle keskin kenarlar, halat kılavuzu ve halatı veya düşme önleyicinin hasar görmesine neden olabilecek diğer hususlara dikkat edilmelidir (2.6).

Tüm karabinaların kilitli olduğundan emin olunmalıdır (3.4 + 3.5).

Ürünün hizmet ömrü, kullanım sıklığı ve ortam koşullarına göre değişir.

1.) Tanım

1.1-1.3 Ürüne genel bakış

1 Bağlantı malzemeleri (1.1, 1.2) / Hareketli kılavuz (1.3)
2 Uzunluk ayarı (1.1, 1.2) / Birlikte hareket eden yakalama cihazı (1.3)
3 + 4 Bağlantı elemanı EN 362
5 Uç dikişi/Uç düğümü
6 düşme sönümleyici

1.4 Birlikte hareket eden yakalama cihazındaki bağlantı aracı uzatılmamalıdır! (EN 353-2)

1.5 Ürün etiketi
1. Üretici ve adresi
2. Bağlantı malzemesinin / Hareketli kılavuz uzunluğu
3. Kullanım kılavuzuna uyulmalıdır
4. Ürün adı
5. İlgili standartlar + çıkış yılı
6. Seri numarası
7. Kontrolden sorumlu kurumun CE işareti
8. Kullanıcı
9. Bir sonraki muayene
10. Üretici
11. Üretim ayı ve yılı
12. Karekod
13. Dahili barkod
14. Ürün No:
15. Alet ve donanım dahil maksimum nominal yük
16. Yatay kullanım için uygundur (kenar yarı çapı > 0,5 mm)

2.) Kullanım

EN 353-2'ye göre esnek bağlantı hattında kılavuzlu tip düşme önleyici
Komple bir sisteme ait bileşenler tek tek kullanılmamalı ya da sertifikasız olabilen başka ürünlerle değiştirilmemelidir. Yakalama cihazı, her zaman sadece birlikte gönderilen halatla kullanılmalıdır. Sistem her zaman amacına uygun kullanılmalıdır. Birlikte hareket eden yakalama cihazı, daima yakalama kemerinin (EN 361) "A" ile işaretli yakalama halkasına asılmalıdır (2.1 – 2.3).
Kullanım sırasında özellikle keskin kenarlara, halat kılavuzuna ve halata veya yakalama cihazına hasar verebilecek diğer şeylere dikkat edilmelidir (2.5, 2.6).
Bütün karabinaların (EN 362) güvenli bir şekilde kilitli olmasına dikkat edin (3.4, 3.5).
Hareketli kılavuzlar uygun bir bağlantı noktasına (12 kN'lik asgari yüklenebilirlik, örn. EN 795, DIBt, ANSI,... uyarınca) sabitlenmelidir.

Düşme durma mesafesini düşük tutmak için bu nokta kullanıcının üzerine yerleştirilmelidir. Birlikte hareket eden yakalama cihazı, sistem yukarı çıktığında ve aşağı indiğinde halat üzerinde bununla birlikte serbestçe hareket eder. Yatay kullanım şeklinde, uzunlamasına ayara ulaşabilmek için yakalama cihazı sistemle birlikte elle hareket ettirilmelidir. Yakalama cihazının, kılavuzdan yanlışlıkla dışarı çıkmasını önlemek için uç kısımdaki kilit (düğüm veya uç dikiş) mevcut olmalı ve düzgün çalışmalıdır.
Düşüş durumunda yakalama cihazı halat üzerinde bloke edilir. Amortisörlü kılavuz tipi düşme önleyici ile düşme durdurma kuvveti, amortisör (2.4) üzerinden izin verilen maksimum 6 kN'nin (EN) altına düşürülür.
Gerekli net yüksekliğe ($H_ü$), aşağıdaki değerler ile ulaşılır ve düşme durumunda zemine çarpmayı önlemek için mutlaka uyulmalıdır (2.4, 2.5). Zemin yakınındaki çalışmalarda özel dikkat gereklidir:

Mümkün olan maks. yakalama mesafesi: $2x\ \ell$ +1 m* / $2x\ \ell$ +2,3 m**	
+ Yakalama halkasından duruş yüzeyine kadar olan yükseklik:	x m
+ Halat esnemesi **ε**:	maks. %5
+ Güvenlik mesafesi:	1 m
= Gerekli net yükseklik	$H_ü$ m olarak

* Dikey kullanımda (2.4)
** Yatay kullanımda (2.5)

Güvenlik için kullanımdan önce her zaman görsel kontrol (31 - 3.5) ve bir işlev kontrolü yapılmalıdır. Bunun için yakalama cihazını halatta yukarı kaydırın ve hızlıca aşağı çekin. Sistemle birlikte yukarı kolayca hareket etmeli ve aşağı indiğinde hemen bloke olmalıdır.
Kullanım için hareketli kılavuz karabinasını uygun bir bağlantı noktasına sabitleyin. Birlikte hareket eden yakalama cihazının bağlantı aracındaki/düşme sönümleyicisindeki karabinayı, yakalama kayışının "A" ile işaretli yakalama halkasına (EN 361) sabitleyin. Ön yakalama halkasının kullanılması önerilir. Halatın gevşemesini önleyin (özellikle ilk birkaç tırmanma metresinde dikkat edilmelidir, halatı kendiliğinden yerde tutabilmek için halat ağırlığı yeterli olana kadar) ve düşüş halinde yere ya da bir yapı parçasına çarpmasını önlemek için kullanıcının ayaklarının altında her zaman yeterince boş yer olmasını sağlayın (2.4, 2.5).
Eğer birlikte hareket eden yakalama cihazını elle kilitlemek mümkünse, halatın yanlışlıkla yukarı kalkmasını (halatın gevşemesini) önlemek için boştaki halat ucu sabitlenmelidir. Düşüşü önlemek için manuel bir kilit sadece düşme tehlikesi bulunmayan bir yerde açılabilir/değiştirilebilir.
Birlikte hareket eden yakalama cihazları, üzerinde uygun işaret varsa yatay kullanımlar için de uygundur. Aşağıdaki maddeler dikkate alınmalıdır:

- Kenarların yarı çapı > 0,5 mm olmalı (2.5, 2.6) ve çapak sergilememelidir
- Kesin kenar (yarı çap < 0,5 mm) ve çapak durumunda,
  - çalışmalara başlamadan önce kenar üzerinden düşmenin önlenmesi için tedbirler alınmalı veya
  - bir kenar koruması takılmalı ve kullanılmalı ya da
  - üretici ile iletişime geçilmelidir.
- Hareketli kılavuza yönelik bağlantı noktası kullanıcının duruş yüzeyi altında olmamalıdır, örn. tavan veya platform üzerinde.
- Hareketli kılavuzun demetleri arasındaki açı düşme durumunda en az 90° olmalıdır.
- Gevşek halat oluşumu önlenmelidir. Sistemin uzunluğu ancak kullanıcı düşme kenarı yönünde hareket etmiyorsa değiştirilebilir.
- Sallanarak düşme tehlikesini minimuma indirmek için maks. 1,5 metreye kadar bağlantı noktasına kayarak çalışmaya dikkat edilmelidir. Bu durum mümkün değilse başka uygun bağlantı tertibatları, örn. EN 795 tip C veya D, kullanılmalıdır.
- Not: Bu bağlantı tertibatı EN 795 tip C ile kombinasyon halinde kullanım durumunda bu sistemin sapması düşme durumunda, gerekli net yükseklik H_{li} hesaplanırken dikkate alınmalıdır. İlgili kılavuzdaki bilgiler dikkate alınmalıdır.
- Not: Kenar üzerine düşme durumunda bina/yapı ile temas nedeniyle kullanıcı için yaralanma riski söz konusudur.

Bu kullanım için ek kurtarma tedbirleri alınıp denenmelidir.

İş konumlandırma için / EN 358'e göre sınırlama için Uygulama Kordonu

UYARI: Geri tutmaya veya çalışma yeri konumlandırmasına yönelik bağlantı malzemeleri, yakalama amaçları için kullanılmamalıdır.
Komple bir sisteme ait bileşenler tek tek kullanılmamalı ya da sertifikasız olabilen başka ürünlerle değiştirilmemelidir. Sistem her zaman amacına uygun kullanılmalıdır. Bağlantı malzemesinin (halat, bant) hasar görmemesine dikkat edilmelidir.
Geri tutma sisteminin kullanımında, düşme kenarına ulaşılmamalıdır (2.7). Uzunluk ayarı tertibatındaki karabinayı, kayışın geri tutma halkasına ve bağlantı malzemesindeki diğer karabinayı ise uygun bir dayanak noktasına sabitleyin.
Çalışma yeri konumlandırmasına yönelik kullanımda, bağlantı malzemesinin karabinasını, kayışın yan bağlama halkasına (daima çift olarak kullanılır) sabitleyin. Örn. yakalama sistemi gibi bağımsız bir koruyucu önlem ihtiyacının değerlendirmesi çok önemlidir (2.8/2.9).
Bağlantı malzemesi bir baypas kombinasyonu ile ahşap direkler üzerine tırmanmak için kullanılabilir.
Bütün karabinaların (EN 362) güvenli bir şekilde kilitli olmasına dikkat edin (3.4, 3.5).

DİKKAT: Düşme tehlikesi olan bölgede çalışırken daima EN 361 uyarınca bir güvenlik kemeri kullanılmalıdır. Geri tutma fonksiyonu ile çalışma sırasında da entegre tutma kayışına sahip bir güvenlik kemerinin takılmasını ve güvenlik nedenlerinden dolayı EN 358 uyarınca basit tutma kayışlarının kullanımından kaçınılmasını öneriyoruz. Bağlantı malzemelerinin kullanım sırasında uzunluk ayarı tertibatını kaydırarak gergin olmaları sağlanmalıdır. Halatın gevşemesi önlenmelidir. Bağlantı malzemesinin her zaman gergin olabilmesi ve olası bir düşüşün mümkün olduğunca kısa olabilmesi için, dayanak noktası her zaman bel kemeri yüksekliğinin üzerinde olmalıdır.

3.) Kullanım öncesi kontrol (3.1 - 3.5)
3.1) Üründe görsel kontrol gerçekleştirin. Güvenli durum ile ilgili en ufak şüphelerinizin olması halinde derhal kullanımdan çıkarın.
3.2) İnce noktalara ve/veya tekstildeki yıpranmalara dikkat edin. Varsa ürün hemen değiştirilmeli/tasfiye edilmelidir.
3.3) Bir ya da daha fazla bileşendeki ağır hasar durumunda ürün değiştirilmeli/tasfiye edilmelidir.
3.4-3.5) Karabinanın güvenli ve tekniğine uygun bir şekilde kilitlenmesine dikkat edin.
DİKKAT: Burada, kullanıcı güvenliğinin, donanımın tamamının etkinliğine ve dayanıklılığına bağlı olduğu dikkate alınmalıdır. Hasarlı ve/veya arızalı bileşenlerin her türlü onarımı yasaktır!

4.) Kimlik ve garanti belgesi
Ürünün etiketleri üzerlerinde yer alan bilgiler, gönderilen ürüne ait bilgilerdir (bkz. Seri numarası Yukarıdaki tablo, bu kullanım kılavuzunun hazırlandığı tarihteki sertifika / standart durumunu yansıtmaktadır. Ancak, bağlayıcılığı olan bilgiler, ürünün üzerinde yer alan bilgilerdir.
a) Ürün adı
b) Ürün No:
c) Boy /Uzunluk
d) Malzeme
e) Seri No:
f) Üretim ayı ve yılı
g 1-x) Standartlar (uluslararası)
h 1-x) Belge No:
i 1-x) Belgelendiren kurum
j 1-x) Belge tarihi
k 1-x) Maks. kişi sayısı
l 1-x) Test yükü/ güvenli kopma kuvveti
m1-x) Maks. yük
n) Üretimi denetleyen kurum; kontrol yöntemi
o) Uygunluk beyanı kaynağı

Uygunluk beyanı, www.wuerth-documents.com adresinde yer almaktadır

5.) Kontrol kartı
5.1–5.5) Muayenede doldurulacaktır
5.1) Tarih
5.2) Muayene eden
5.3) Neden
5.4) Not
5.5) Bir sonraki muayene

6.) Bireysel bilgiler
6.1-6.4) Satın alan tarafından doldurulacaktır
6.1) Satın alma tarihi
6.2) İlk kullanım
6.3) Kullanıcı
6.4) Şirket

7.) Belgelendirme kurumu listesi

WÜRTH

PL Instrukcja użytkowania

✓ Prawidłowe użytkowanie

⚠ Zachować ostrożność

☠ Śmiertelne zagrożenie

⊕ Niezbędne dodatkowe zabezpieczenie przed upadkiem

Informacje – przeczytać z uwagą

Instrukcje (i.1 „Instrukcja ogólna", i.2 „Instrukcja dot. produktu") muszą zawsze być dostępne w wersji językowej dla danego kraju. W razie jej braku należy skontaktować się ze sprzedawcą. Instrukcje należy dostarczyć użytkownikowi. Użytkownik musi przeczytać je ze zrozumieniem przed rozpoczęciem korzystania z produktu.

W zależności od oznaczenia, produkt ten może być używany jako „ogranicznik upadku z prowadzeniem na elastycznej linii kotwiczącej EN 353-2" (1.3) lub jako „ściągacz linowy do pozycjonowania roboczego / do przytrzymywania EN 358" (1.1 - 1.2). Przestrzegaj odpowiedniej części tego podręcznika.

Z systemów mogą korzystać wyłącznie osoby przeszkolone w ich użytkowaniu, które są do tego zdolne fizycznie i psychicznie. Musi też zawsze istnieć skuteczny plan ratunkowy.
Elementów kompletnego systemu nie wolno stosować oddzielnie ani zastępować ich innymi produktami nieposiadającymi ewentualnie certyfikatów. System wolno użytkować zawsze tylko zgodnie z przeznaczeniem.

Ruchome urządzenie asekuracyjne (EN 353-2) musi być zawsze zaczepione w zaczepie asekuracyjnym oznaczonym literą „A" szelek bezpieczeństwa (np. EN 361). (2.1 - 2.3).

Smycze (EN 358) mogą być używane do przytrzymywania lub pozycjonowania w pracy.

Podczas stosowania należy uważać w szczególności na ostre krawędzie, sposób prowadzenia liny i inne rzeczy, które mogłyby uszkodzić linę lub urządzenie asekuracyjne (2.6).

Zwrócić uwagę na bezpieczne zablokowanie wszystkich karabinków (3.4 + 3.5).

Żywotność zależy od częstotliwości użytkowania i warunków otoczenia.

1.) Definicja

1.1-1.3 Przegląd produktów

1 Podzespół łączący (1.1, 1.2) / Ruchoma prowadnica (1.3)
2 Mechanizm regulacji długości (1.1, 1.2) / Przesuwna uprząż chroniąca przed upadkiem z wysokości (1.3)
3 + 4 Element łączący EN 362
5 Szew końcowy/węzeł końcowy
6 Amortyzator upadku z wysokości

1.4 Nie można przedłużyć podzespołu łączącego przesuwnej uprzęży chroniącej przed upadkiem z wysokości! (EN 353-2)

1.5 Etykieta produktu
1. Producent wraz z adresem
2.Długość podzespołu łączącego / ruchomej prowadnicy
3. Przestrzegać instrukcji
4. Oznaczenie artykułu
5. Odpowiednie normy + rok wydania
6. Numer seryjny
7. Oznakowanie CE jednostki nadzorującej
8. Identyfikacja użytkownika
9. Kolejne badanie
10. Producent
11. Miesiąc i rok produkcji
12. Kod QR
13. Wewnętrzny kod kreskowy
14. Numer katalogowy
15. Maks. obciążenie znamionowe, w tym narzędzia i sprzęt
16. Nadje się do zastosowania w poziomie (promień krawędzi > 0,5 mm)

2.) Zastosowanie

Zastosowanie Ogranicznik upadku z prowadzeniem na elastycznej linii kotwiczenia zgodnie z EN 353-2
Elementy składowe kompletnego systemu nie mogą być stosowane samodzielnie ani być też zastępowane przez inne elementy, ew. elementy bez odpowiedniego certyfikatu. Uprząż chroniąca przed upadkiem z wysokości może być używana tylko razem z dostarczoną liną.
System należy stosować zawsze zgodnie z przeznaczeniem. Przesuwna uprząż chroniąca przed upadkiem z wysokości musi być zawsze mocowana do pętli zabezpieczającej przed upadkiem z wysokości szelek bezpieczeństwa (EN 361) oznakowanej literą „A" (2.1 – 2.3).
W trakcie używania należy zwracać szczególną uwagę na ostre krawędzie, prowadnicę liny i inne rzeczy, które mogą spowodować uszkodzenie liny lub uprzęży chroniącej przed upadkiem z wysokości

(2.5, 2.6).
Zwrócić uwagę na bezpieczne zablokowanie wszystkich karabińczyków (EN 362) (3.4, 3.5).

Prowadnice ruchome muszą być zamocowane do odpowiedniego punktu kotwiczenia (minimalna nośność 12 kN, np. zgodnie z EN 795, DIBt, ANSI...). Ten punkt powinien być umieszczony nad użytkownikiem, aby utrzymać niski zasięg zatrzymania upadku. Przesuwna uprząż chroniąca przed upadkiem z wysokości przesuwa się samoczynnie po linie przy wspinaniu się i schodzeniu. Przy zastosowaniu w poziomie przesuwna uprząż chroniąca przed upadkiem z wysokości musi być przesuwana ręcznie, aby uzyskać odpowiednią regulację długości. Aby zapobiec nieumyślnemu wysunięciu się uprzęży chroniącej przed upadkiem z wysokości z prowadnicy, należy zadbać o prawidłowe zabezpieczenie krańcowe (węzeł lub szew końcowy).
W sytuacji upadku z wysokości uprząż chroniąca przed upadkiem z wysokości blokuje się na linie. W przypadku ogranicznika upadku z prowadzeniem z amortyzatorem siła amortyzująca jest zmniejszana przez amortyzator (2.4) poniżej maksymalnej dopuszczalnej wartości 6 kN (EN).
Wymagana wysokość w świetle (H_{Li}) jest obliczana na podstawie następujących wartości i musi być ściśle przestrzegana, aby w przypadku upadku uniknąć uderzenia o ziemię (2.4, 2.5). Podczas pracy przy powierzchni ziemi należy zachować szczególną ostrożność:

maks. możliwy odcinek zabezpieczający przed upadkiem z wysokoście:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ wysokość pętli zabezpieczającej przed upadkiem z wysokości nad powierzchnią:	x m
+ rozciągnięcie liny **ε**:	maks. 5%
+ odstęp bezpieczeństwa:	1 m
= wymagana wysokość w świetle	H_{Li} w m

* w przypadku zastosowania w pionie (2.4)
** w przypadku zastosowania w poziomie (2.5)

Dla bezpieczeństwa należy przed użyciem przeprowadzić kontrolę wzrokową (3.1–3.5) oraz kontrolę działania. W tym celu przemieścić uprzęż chroniącą przed upadkiem z wysokości po linie w górę i pociągnąć szybko w dół. Musi ona swobodnie przesuwać się w górę i natychmiast blokować przy ruchu w dół.
W celu zastosowania zamocować karabińczyk ruchomej prowadnicy w odpowiednim punkcie kotwiczenia. Zamocować karabińczyk do podzespołu łączącego / amortyzatora upadku przesuwnej uprzęży chroniącej przed upadkiem z wysokości za pomocą pętli zabezpieczającej przed upadkiem z wysokości szelek bezpieczeństwa oznakowanej literą „A" (EN 361). Zaleca się użycie

przedniej pętli zabezpieczającej przed upadkiem z wysokości. Unikać poluzowania liny (szczególnie podczas pierwszych metrów wspinania zwrócić uwagę na to, żeby było obecne wystarczające obciążenie liny w celu samoczynnego przytrzymania jej na dole) oraz zapewnić wystarczającą wolną przestrzeń pod stopami użytkownika, aby wykluczyć jego uderzenie o ziemię lub o element konstrukcji w razie upadku z wysokości (2.4, 2.5).
Jeżeli przesuwna uprząż chroniąca przed upadkiem z wysokości jest ręcznie blokowana, to wolny koniec liny musi być odpowiednio przymocowany, aby zapobiec przypadkowemu unoszeniu się liny (poluzowaniu/zwisaniu liny). Otwieranie/przestawianie ręcznej blokady może odbywać się tylko w obszarze bez zagrożenia upadkiem z wysokości, aby wyeliminować jego wystąpienie.
Przesuwne uprzęże chroniące przed upadkiem z wysokości, które posiadają odpowiednie oznakowanie, są zatwierdzone również do użytku w poziomie. Należy wziąć pod uwagę następujące kwestie:

- Krawędzie muszą mieć promień > 0,5 mm (2.5, 2.6) i nie mogą mieć żadnych zadziorów
- Jeżeli istnieje ryzyko ostrych krawędzi (promień < 0,5 mm) i zadziorów należy:
  - przed rozpoczęciem pracy zastosować środki ostrożności, aby uniknąć upadku przez krawędź lub
  - zamontować i zastosować zabezpieczenie krawędzi lub
  - skontaktować się z producentem.
- Punkt kotwiczący ruchomej prowadnicy nie może znajdować się poniżej powierzchni ustawienia użytkownika, np. na dachu lub platformie.
- Kąt pomiędzy pasmami ruchomej prowadnicy musi wynosić co najmniej 90° w przypadku upadku.
- Należy zapobiegać poluzowaniu liny. Długość systemu można zmienić tylko wtedy, gdy użytkownik nie porusza się w kierunku krawędzi grożącej upadkiem.
- Należy zwrócić uwagę na przesunięcie robocze bokiem do punktu kotwiczącego do maks. 1,5 m, aby zminimalizować ryzyko wahadłowego upadku z wysokości. Jeśli nie jest to możliwe, należy zastosować inne odpowiednie urządzenia kotwiczące, np. EN 795 typu C lub D.
- Wskazówka: Przy użyciu razem z urządzeniem kotwiącym EN 795 typu C odchylenie tego systemu w razie upadku z wysokości musi być brane pod uwagę przy obliczaniu wymaganej wysokości w świetle H_{li}. Należy przestrzegać informacji zawartych w odpowiednich instrukcjach.
- Wskazówka: Podczas upadku z wysokości przez krawędź istnieje ryzyko odniesienia obrażeń przez użytkownika w zderzeniu z budynkiem/konstrukcją.

Dodatkowe środki ratunkowe muszą zostać zdefiniowane i wyćwiczone dla tego zastosowania.

Zastosowanie Smycz do pozycjonowania w pracy / do przytrzymywania zgodnie z EN 358
OSTRZEŻENIE: Podzespołów łączących do zabezpieczania lub pozycjonowania stanowiska pracy nie można używać jako zabezpieczenia przed upadkiem z wysokości.
Elementy składowe kompletnego systemu nie mogą być stosowane samodzielnie ani być też zastępowane przez inne elementy, ew. elementy bez odpowiedniego certyfikatu. System należy stosować zawsze zgodnie z przeznaczeniem. Należy uważać, aby nie uszkodzić podzespołu łączącego (liny, taśmy).
Podczas używania jako systemu zabezpieczającego należy zapobiec sytuacji, w której osiągnięta zostanie krawędź grożąca upadkiem (2.7). Karabińczyk przy mechanizmie regulacji długości przy uchwycie zabezpieczającym pasa oraz inny karabińczyk przy podzespole łączącym zamocować w odpowiednim punkcie kotwiczącym.
Podczas używania do pozycjonowania stanowiska pracy należy zawsze przymocować karabińczyk podzespołu łączącego do bocznego uchwytu mocującego pasa (zawsze stosować w parach). Dokonanie oceny konieczności zastosowania niezależnego środka ochrony, np. systemu zabezpieczającego przed upadkiem z wysokości, ma decydujące znaczenie (2.8/2.9).
Podzespół łączący może być używany wraz z elementem obejściowym do wchodzenia na maszty drewniane.
Zwrócić uwagę na bezpieczne zablokowanie wszystkich karabińczyków (EN 362) (3.4, 3.5).

UWAGA: Podczas pracy w strefie zagrożenia upadkiem trzeba zawsze wykorzystywać szelki bezpieczeństwa zgodne z normą EN 361. Zalecamy, aby również podczas wykonywania prac z zastosowaniem funkcji zabezpieczającej zakładać szelki bezpieczeństwa ze zintegrowanym pasem ochronnym i ze względów bezpieczeństwa zaniechać wykorzystywania zwykłych pasów ochronnych zgodnych z normą EN 358. Podczas wykorzystywania należy utrzymywać podzespoły łączące w naprężeniu poprzez przesuwanie mechanizmu regulacji długości. Należy unikać poluzowania liny zwisającej. Punkt kotwiczący musi znajdować się zawsze na wysokości pasa biodrowego lub powyżej, aby podzespół łączący był zawsze mocno naprężony, a ewentualny upadek z wysokości był możliwie jak najkrótszy.

3.) Kontrola przed użyciem (3.1 - 3.5)
3.1) Przeprowadzić kontrolę wzrokową produktu. W przypadku najmniejszych wątpliwości co do bezpiecznego stanu natychmiast wycofać z użytkowania.
3.2) Zwrócić uwagę na przetarcia i/lub strzępienie się tkaniny. Jeśli inne produkty są dostępne, produkt należy natychmiast wymienić/zutylizować.

3.3) W przypadku poważnego uszkodzenia jednego lub większej liczby komponentów, produkt należy wymienić/zutylizować.
3.4-3.5) Upewnić się, że karabińczyki są prawidłowo i bezpiecznie zablokowane.
UWAGA: Należy zauważyć, że bezpieczeństwo użytkownika zależy od skuteczności i trwałości całego sprzętu. Wszelkie naprawy uszkodzonych i/lub wadliwych komponentów są zabronione!

4.) Certyfikat identyfikacji i rękojmi
Informacje na zastosowanych naklejkach dotyczą dostarczanego produktu (patrz numer seryjny). Wydrukowana powyżej tabela odzwierciedla stan certyfikacji / norm w momencie wydania instrukcji. Wiążące są informacje znajdujące się na produkcie.
a) Nazwa produktu
b) Numer katalogowy
c) Rozmiar / długość
d) Materiał
e) Nr seryjny
f) Miesiąc i rok produkcji
g 1-x) Normy (międzynarodowe)
h 1-x) Numer certyfikatu
i 1-x) Punkt certyfikujący
j 1-x) Data certyfikatu
k 1-x) Maks. liczba osób
l 1-x) Obciążenie testowe/zapewniona siła rozrywająca
m1-x) Maks. obciążenie
n) Siedziba kontroli produkcji; procedury kontrolne
o) Źródło deklaracji zgodności

Pełną deklarację zgodności można znaleźć pod poniższym linkiem:
www.wuerth-documents.com

5.) Karta kontroli
5.1-5.5) Wypełnić przy kontroli
5.1) Data
5.2) Kontroler
5.3) Powód
5.4) Uwaga
5.5) Kolejne badanie

6.) Informacje indywidualne
6.1-6.4) Wypełnia kupujący
6.1) Data zakupu
6.2) Pierwsze użycie
6.3) Użytkownik
6.4) Przedsiębiorstwo

7.) Lista jednostek certyfikujących

WÜRTH

HU Használati útmutató

Használat rendben van

Elővigyázatosan használandó

Életveszély

Kiegészítő lezuhanás elleni védelem szükséges

Tájékoztatás – alaposan olvassa el

Az útmutatónak mindig az adott ország nyelvén kell elérhetőnek lennie (i.1 „Általános útmutató", i.2. „Termékspecifikus útmutató"). Ha az nem elérhető, akkor vegye fel a kapcsolatot a forgalmazóval. A használati útmutatót a felhasználó rendelkezésére kell bocsátani. Azt a használat előtt el kell olvasni, és a benne foglaltakat meg kell érteni.

A jelöléstől függően ez a termék használható „Vezetett típusú esésgátlóként egy rugalmas EN 353-2 horgonyvezetéknél" (1.3.) Vagy „Kötélcsarnok munkahelyzetbe állításhoz / EN 358 rögzítéshez" (1.1 – 1.2). Vegye figyelembe a kézikönyv vonatkozó szakaszát.

A rendszereket csak a használatukra kiképzett személyek használhatják, akik szintén fizikailag és szellemileg képesek erre. Minden esetben rendelkezni kell hatékony mentési tervvel.
A teljes rendszer alkotóelemeit nem szabad egyenként használni vagy más, adott esetben tanúsítással nem rendelkező termékekkel helyettesíteni. A rendszert mindig csak rendeltetésszerűen szabad használni.

A vezérelt típusú lezuhanásgátlót (EN 353-2) minden esetben a felfogóheveder „A" jelölésű felfogó szemére (például EN 361) kell rögzíteni. (2.1 – 2.3).

Zsinórok (EN 358) használhatók az utasbiztonsághoz vagy a munka helyzetbe állításához.

A használat során elsősorban az éles peremekre, a kötélvezetésre és egyéb olyan dolgokra kell ügyelni, amelyek károsíthatják a kötelet vagy a lezuhanásgátlót (2.6).

Ügyeljen minden karabiner biztonságos reteszelésére (3.4 + 3.5).

Az élettartam a használat gyakoriságától és a környezeti feltételektől függ.

1.) Ismertetés

1.1-1.3 Termékismertető

1 Kötözőeszköz (1.1, 1.2) / Mozgatható vezeték (1.3)
2 Hosszúság beállító eszköz (1.1, 1.2) / Vezérelt típusú lezuhanásgátló (1.3)
3 + 4 Összekötő elem, EN 362
5 Záróvarrat/zárócsomó
6 Eséscsillapító

1.4 A vezérelt típusú lezuhanásgátlón található kötőeszközt tilos meghosszabbítani!t (EN 353-2)

1.5 Termékcímke
1. Gyártó és címe
2. Kötőelem / a mozgatható vezeték hossza
3. Útmutató betartása
4. Cikkmegnevezés
5. Vonatkozó szabványok + kiadási év
6. Sorozatszám
7. Felügyelő szerv CE jelölése
8. Felhasználó azonosító
9. Következő felülvizsgálat
10. Gyártó
11. Gyártás éve, hónapja
12. QR-kód
13. Belső vonalkód
14. Cikkszám
15. Max. névleges terhelés szerszámmal és felszereléssel együtt
16. vízszintes használatra alkalmas (peremsugár> 0,5 mm)

2.) Használat

Alkalmazás Irányított típusú zuhanásgátló rugalmas horgonyvezetéken az EN 353-2 szerint
Egy teljes rendszer alkotóelemei egyenként nem alkalmazhatók vagy nem helyettesíthetők más, esetleg nem tanúsított termékekkel. A lezuhanásgátlót mindig csak az ahhoz mellékelt kötéllel szabad használni.
A rendszert mindig rendeltetésszerűen kell használni. A vezérelt típusú lezuhanásgátlót mindig egy felfogóheveder (pl. EN 361) „A" jelölésű felfogószeméhez kell rögzíteni (2.1–2.3).
A használat során különösen ügyeljen az éles peremekre, a kötélvezetésre és olyan egyéb dolgokra, amelyek kárt tehetnek a kötélben vagy a lezuhanásgátlóban (2.5, 2.6).
Ügyeljen az összes karabiner (EN 362) biztos reteszelésére (3.4, 3.5).

A mozgatható vezetékeket megfelelő kikötési pontokhoz (legalább 12 kN terhelhetőség, pl. az EN 795, DIBt, ANSI stb. szabványoknak megfelelően) kell rögzíteni. Ezt a pontot a felhasználó fölé kell helyezni, hogy az esési leállási távolság alacsony maradjon. A vezérelt típusú lezuhanásgátló a mászás és az ereszkedés során magától fut a kötélen. Vízszintes használat során a lezuhanásgátlót kézzel kell vezetni a hosszbeállítás elérése érdekében. A lezuhanásgátló vezetékből történő véletlenszerű kifutásának megelőzése érdekében a végbiztosító (csomó vagy végvarrás) legyen rendben és álljon rendelkezésre.
Lezuhanás esetén a lezuhanásgátló blokkol a kötélen.
Lengéscsillapítóval ellátott, irányított típusú zuhanásgátló esetén az esési leállási erő a lengéscsillapítón (2.4) keresztül csökken a legnagyobb megengedett 6 kN (EN) alá.
A szükséges biztonsági magasság ($H_{ü}$) az alábbi értékek alapján kerül kiszámításra, és azt mindenképp be kell tartani, hogy leesés esetén elkerülhető legyen a talajnak történő csapódás (2.4, 2.5).
A talaj közelében történő munkálatok esetén fokozott óvatossággal kell eljárni:

max. lehetséges felfogási táv:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ a felfogószem magassága az állófelülethez képest:	x m
+ kötélnyúlás **ε**:	max. 5%
+ biztonsági távolság:	1 m
= szükséges biztonsági magasság	$H_{ü}$ m-ben

* függőleges használat esetén (2.4)
** vízszintes használat esetén (2.5)

A biztonság érdekében mindig kötelező a használat előtt szemrevételezést (3.1 - 3.5) és működési ellenőrzést végezni. Ehhez a lezuhanásgátlót felfelé kell vezetni, majd gyorsan lefelé kell húzni a kötélen. A lezuhanásgátlónak felfelé könnyen kell futnia, lefelé húzva viszont azonnal blokkolnia kell.
A használathoz a mozgatható vezeték karabinerét megfelelő kikötési ponthoz kell rögzíteni. A kötőeszközön található karabinert/vezérelt típusú lezuhanásgátló eséscsillapítóját a felfogóheveder egy „A" jelölésű felfogószeméhez (EN 361) kell rögzíteni. Javasolt az elülső felfogószem használata. A kötél ne legyen laza (különösen a mászás első méterénél, amíg a kötél földön tartása érdekében kellő kötélsúly nem áll rendelkezésre), és ügyeljen arra, hogy mindig kellő szabad tér álljon rendelkezésre a felhasználó lábai alatt, hogy a földbe vagy alkatrészbe történő becsapódást ki lehessen zárni egy esetleges zuhanás esetén (2.4, 2.5).
Amennyiben a vezérelt típusú lezuhanásgátló kézzel reteszelhető, úgy a szabad kötélvéget rögzíteni kell, hogy a kötél ne emelkedjen meg véletlenszerűen (laza kötél). Egy kézi reteszelés nyitása/

átállítása a lezuhanás elkerülése érdekében csak olyan helyen végezhető, ahol a lezuhanás veszélye nem áll fenn.
A vezérelt típusú lezuhanásgátlók (megfelelő jelölés esetén) vízszintes használatra is alkalmasak. Ehhez a következő pontokat kell betartani:

- A peremek sugara > 0,5 mm értékű legyen (2.5, 2.6), és nem lehet élük
- Éles peremek és élek veszélye esetén (sugár < 0,5 mm)
  - a munkálatok megkezdése előtt meg kell tenni a szükséges intézkedéseket a peremről történő lezuhanás kizárása érdekében, vagy
  - élvédőt kell felszerelni és használni, vagy
  - fel kell venni a kapcsolatot a gyártóval.
- A mozgatható vezetékhez szánt kikötési pont nem lehet a felhasználó állófelülete alatt, pl. tetőn vagy állványon.
- A mozgatható vezeték kötelei közötti szög zuhanás esetén legalább 90° legyen.
- A laza kötél kerülendő. A rendszer hossza csak akkor hosszabbítható meg, ha a felhasználó nem a lezuhanási perem irányába mozog.
- A kikötési ponthoz képest oldalra eltolt munkavégzés tartsa be a max. 1,5 méteres távolságot, hogy a kilengéssel járó zuhanás veszélye a minimálisra csökkenthető legyen. Amennyiben ez nem lehetséges, akkor más megfelelő – pl. az EN 795 értelmében C vagy D típusú – rögzítőberendezést kell használni.
- Megjegyzés: Az EN 795 értelmében C típusú rögzítőberendezéssel együtt történő használat esetén ennek a rendszernek a kilengését is figyelembe kell venni zuhanás esetén a szükséges biztonsági magasság $H_{ü}$ kiszámításakor. Tartsa be a megfelelt útmutatóban foglalt adatokat.
- Megjegyzés: Peremről történő lezuhanás esetén fennáll a kockázata, hogy a felhasználó az épülethez / szerelvényhez csapódva megsérül.

Erre az esetre kiegészítő mentési tervet kell kitalálni és begyakorolni.

Alkalmazási zsinór az EN 358 szerinti munkahelyi pozícióhoz / rögzítéshez
FIGYELMEZTETÉS: A visszatartásra vagy a munkateher pozicionálására szolgáló kötőelemet ne használja befogásra.
Egy teljes rendszer alkotóelemei egyenként nem alkalmazhatók vagy nem helyettesíthetők más, esetleg nem tanúsított termékekkel.
A rendszert mindig csak a rendeltetésének megfelelően használja.
Ügyeljen arra, hogy a kötőelemek (kötél, heveder) ne sérüljenek meg.
Tartórendszerként használva a zuhanási perem elérését zárja ki (2.7). A hosszúságállító karabinerét a szíj tartógyűrűjén és a kötőelem többi karabinerét erősítse egy megfelelő rögzítőponthoz.
A munkahely-pozicionálás használatakor a szíj oldalsó tartógyűrűjén levő kötőelem karabinerét (mindig párosával használva) rögzítse.

Döntő jelentősége van annak, hogy megfontolja egy független védőintézkedés, pl. egy felfogó rendszer használatát (2.8/2.9).
A kötőelem egy átkötéssel együtt használható fa árbocokra való felmászáshoz.
Ügyeljen minden (EN 362) karabiner biztos reteszelésére (3.4, 3.5).

FIGYELEM: Ha zuhanásveszélyes helyen dolgozik, mindig használjon EN 361 szabványnak megfelelő felfogóhevedert. Javasoljuk, hogy tartó funkcióval járó munkáknál viseljen beépített tartóhevederrel rendelkező felfogóhevedert, és biztonsági okokból ne használjon az EN 358 szabványnak megfelelő egyszerű tartóhevedert.
A kötőelemet használat közben a hosszúságállító eszköz eltolásával mindig tartsa feszesen. A kötél ne legyen laza. A rögzítőpont legyen mindig a derékszíj magassága felett, hogy a kötőelem mindig feszes maradjon, és ezáltal elkerülje az esetleges lezuhanást.

3.) Használat előtti ellenőrzés (3.1–3.5)
3.1) A termék szemrevételezéssel vizsgálja meg. A biztonságos állapot legcsekélyebb kételye esetén azonnal hagyja abba a használatot.
3.2) Ügyeljen az elvékonyodásokra és a textil kirojtosodására. Ha ilyet tapasztal, azonnal cserélje le/dobja ki a terméket.
3.3) Egy vagy több alkotóelem súlyos sérülése esetén azonnal cserélje le a terméket.
3.4-3.5) Ügyeljen a karabinerek biztonságos és rendeltetésszerű rögzítésére.

FIGYELEM: Vegye figyelembe, hogy a felhasználó biztonsága a teljes felszerelés hatékonyságától és eltarthatóságától függ. A sérült és/vagy meghibásodott alkatrészek javítása tilos!

4.) Azonosító és szavatossági tanúsítvány
A felhelyezett címkéken láható információk megfelelnek a mellékelt termék információinak (lásd sorozatszám). A kinyomtatott táblázat a tanúsítási állapotot/ az útmutató elkészülésekor érvényes szabványokat tükrözi. A terméken feltüntetett információk kötelező érvényűek.
a) Terméknév
b) Cikkszám
c) Méret / hosszúság
d) Anyag
e) Sorozatszám
f) Gyártás hónapja és éve
g 1-x) Szabványok (nemzetközi)
h 1-x) Tanúsítvány száma
i 1-x) Tanúsító szerv
j 1-x) Tanúsítás dátuma
k 1-x) Személyek max. száma
l 1-x) Próbaterhelés/garantált törőerő
m1-x) Max. terhelhetőség
n) Gyártásfelügyelő szerv; ellenőrző eljárás
o) Megfelelőségi nyilatkozat forrása

A teljes megfelelőségi nyilatkozat az alábbi linken érhető el:
www.wuerth-documents.com

5.) Ellenőrző kártya
5.1 – 5.5) Felülvizsgálatnál kitöltendő
5.1) Dátum
5.2) Ellenőr
5.3) Ok
5.4) Megjegyzés
5.5) Következő vizsgálat

6.) Egyedi információk
6.1-6.4) A vevő tölti ki
6.1) Vásárlás dátuma
6.2) Első használat
6.3) Felhaszná

7.) Tanúsító szervek listája

WÜRTH

CZ Návod k použití

Použití v pořádku

Použití vyžaduje zvýšenou opatrnost

Nebezpečí ohrožení života

Nutné použití dalšího zajištění proti pádu

Informace – čtěte pečlivě

Návody (i.1. „Všeobecný návod", i.2 „Specifický produktový návod") musejí být vždy v jazyce dané země. Pokud tyto nejsou k dispozici, obraťte se na prodejce. Návody musejí být uživateli k dispozici. Před použitím je třeba si je přečíst a porozumět jim.

V závislosti na označení může být tento produkt použit jako „Svodič pádu na pružné kotevní lince EN 353-2" (1.3) nebo jako „Šňůrka pro pracovní polohování / pro zádrž EN 358" (1.1 - 1.2). Dodržujte příslušnou část této příručky.

Systémy mohou používat pouze osoby vyškolené v jejich používání, které jsou také fyzicky a duševně schopny tak učinit. Vždy musí být k dispozici účinný plán záchrany.
Části uceleného systému je zakázáno používat jednotlivě nebo nahrazovat jinými resp. necertifikovanými výrobky. Používejte systém vždy jen v souladu s jeho určením.

Pohyblivý zachycovač pádu musí být vždy upevněný k zachycovacímu oku s označením „A" na zachycovacím postroji (např. EN 361). (2.1-2.3)

Spojovací prostředky (EN 358) lze použít pro zádržné systémy nebo pro pracovní polohování.

Při použití věnujte pozornost především ostrým hranám, vedení lana a ostatním předmětům, které by lano nebo zachycovač pádu mohly poškodit (2.6).

Dbejte na bezpečné uzavření všech karabin (3.4 + 3.5).

Životnost závisí na četnosti používání a na okolních podmínkách.

1.) Definice

1.1-1.3 Přehled produktu

1 Spojovací prostředek (1.1, 1.2) / Pohyblivé vedení (1.3)
2 Zařízení k nastavení délky (1.1, 1.2) / Spřažený zachycovač pádu (1.3)
3 + 4 Spojovací prvek EN 362
5 Koncové sešití / koncový uzel
6 Tlumiče pádu

1.4 Spojovací prvky na spřaženém zachycovači pádu se nesmí prodlužovat! (EN 353-2)

1.5 Štítek výrobku
1. Výrobce vč. adresy
2. Délka spojovacího prostředku / pohyblivého vedení
3. Dodržte návod
4. Označení výrobku
5. Relevantní normy + rok výroby
6. Sériové číslo
7. CE značka certifikačního místa
8. Identifikace uživatele
9. Další revize
10. Výrobce
11. Měsíc a rok výroby
12. QR kód
13. Interní čárový kód
14. Položkové číslo
15. Max. jmenovité zatížení včetně nářadí a vybavení
16. Vhodné pro horizontální použití (poloměr hrany > 0,5 mm)

2.) Použití

Použití Svodič svodového vedení na pružné kotevní lince podle EN 353-2
Součásti kompletního systému nesmějí být používány odděleně nebo nahrazeny jinými necertifikovanými produkty. Zachycovač pádu se smí používat pouze s dodaným lanem.
Systém lze používat pouze v souladu s určením. Spřažený zachycovač pádu musí být vždy uchycený na záchytném oku záchytného popruhu, který je označen jako „A" (EN 361), (2.1 – 2.3).
Při používání je třeba dávat pozor na ostré hrany, vedení lana a ostatní okolnosti, které by mohly lano nebo zachycovač pádu poškodit (2.5, 2.6).
Dbejte na bezpečné zajištění všech karabin (EN 362). (3.4, 3.5)
Pohyblivá vedení musí být upevněna ke vhodnému kotevnímu bodu (minimální zatížitelnost 12 kN, např. dle EN 795, DIBt, ANSI,...).

Tento bod by měl být umístěn nad uživatelem, aby byla vzdálenost zastavení pádu nízká. Spřažený zachycovač pádu se při stoupání a sestupování samostatně pohybuje zároveň s lanem. Při horizontálním použití je pro dosažení délkového nastavení nutné zachycovač pádu současně posouvat ručně. Aby nedocházelo k nechtěnému vyklouznutí zachycovače pádu z vedení, musí být koncové zajištění (uzel nebo koncové sešití) v pořádku a musí být k dispozici.
V případě pádu se zachycovač pádu zablokuje na laně. U svodiče pádu s tlumičem pádu s tlumičem je síla zachycení pádu snížena pod maximální přípustnou hodnotu 6 kN (EN) přes tlumič (2.4).
Požadovaná světlá výška ($H_{ü}$) se vypočítá z následujících hodnot, a musí být bezpodmínečně dodržena, aby se v případě pádu zabránilo dopadu na zem (2.4, 2.5). Při práci blízko nad zemí je třeba věnovat mimořádnou pozornost:

max. možné záchytné dráze:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ výška záchytného oka od stanoviště:	x m
+ protažení lana **ε**:	max. 5%
+ bezpečnostní vzdálenost:	1 m
= požadovaná světlá výška	$H_{ü}$ v m

* při vertikálním použití (2.4)
** při horizontálním použití (2.5)

Z bezpečnostních důvodů je před použitím vždy nutné provést vizuální kontrolu (3.1–3.5) a funkční kontrolu. Za tím účelem posuňte zachycovač pádu na laně nahoru a rychle jej stáhněte směrem dolů. Nahoru se musí pohybovat lehce a směrem dolů se musí okamžitě zablokovat.
Při použití karabinu pohyblivého vedení upevněte ke vhodnému kotevnímu bodu. Karabinu na spojovacím prvku spřaženého zachycovače pádu upevněte do záchytného oka záchytného popruhu, které je označeno jako „A" (EN 361). Doporučuje se použití předního záchytného oka. Vyvarujte se situací, kdy lano není napnuté (obzvlášť během prvních metrů stoupání, dokud není k dispozici dostatečná hmotnost lana, aby drželo vlastní hmotností na zemi) a zajistěte, aby byl vždy dostatek volného prostoru pod nohama uživatele, tím lze vyloučit jeho dopad nebo dopad součásti na zem v případě pádu (2.4, 2.5).
Pokud je spřažený zachycovač pádu zajistitelný ručně, je nutné fixovat volný konec lana, aby se zabránilo nechtěnému zvednutí lana (povolení lana). Aby se zamezilo pádu, smí se otevření/přepnutí manuálního zajištění provádět pouze v úseku, ve kterém nebezpečí pádu nehrozí.
Spřažené zachycovače pádu, jsou s příslušným označením schválené také pro horizontální použití. V tom případě se musí brát v úvahu následující body:
• Hrany musí mít poloměr > 0,5 mm (2.5, 2.6), a nesmějí mít otřepy

- Pokud hrozí nebezpečí ostrých hran (poloměr < 0,5 mm) a otřepů,
  - musí být před zahájením prací přijata taková opatření, která vyloučí pád přes hranu nebo
  - se musí namontovat a používat ochrana hran nebo
  - se musí kontaktovat výrobce.
- Kotevní bod pohyblivého vedení se nesmí nacházet pod stanovištěm uživatele, např. na střeše nebo na plošině.
- Úhel mezi větvemi lana pohyblivého vedení musí být v případě pádu nejméně 90°.
- Je třeba se vyhnout uvolnění lana. Délka systému se smí měnit jen tehdy, pokud se uživatel nepohybuje směrem k hraně, přes kterou by mohl spadnout.
- Při práci posunuté vzhledem ke kotevnímu bodu, musí být dodržena max. vzdálenost 1,5 m, aby se minimalizovalo nebezpečí kyvadlového pádu. Pokud to není možné, použijte jiná kotevní zařízení, např. EN 795 typ C nebo D.
- Upozornění: Při použití v kombinaci s kotevním zařízením EN 795 typu C se musí brát v úvahu vychýlení tohoto systému při pádu podle výpočtu požadované světlé výšky $H_{ü}$. Dodržujte pokyny uvedené v příslušném návodu.
- Upozornění: Při pádu přes hranu hrozí nebezpečí zranění uživatele způsobené kontaktem s budovou / konstrukcí.

Pro toto použití se musí stanovit a nacvičit dodatečná záchranná opatření.

Použití Šňůrka pro pracovní polohování / pro zajištění podle EN 358
VAROVÁNÍ: Spojovací prostředky k zadržení nebo pracovnímu polohování nesmějí být použity pro účely zachycení.
Součásti kompletního systému nesmějí být používány odděleně nebo nahrazeny jinými necertifikovanými produkty. Systém lze používat pouze v souladu s určením. Je třeba dbát na to, aby nedošlo k poškození spojovacích prostředků (lano, pás).
V případě použití jako zádržný systém musí být vyloučeno dosažení hrany, přes kterou může dojít k pádu (2.7). Připojte karabinu k zařízení pro nastavení délky u zádržného oka popruhu a druhou karabinu ke spojovacímu prostředku ve vhodném kotevním bodě.
Při použití pro pracovní polohování připojte karabiny spojovacího prostředku k postranním zádržným okům popruhu (používejte vždy v párech). Je velmi důležité zvážit, zda není potřeba samostatné ochranné opatření, např. záchytný systém (2.8/2.9).
Spojovací prostředek lze používat v kombinaci s bypassem ke stoupání na dřevěné sloupy.
Dbejte na bezpečné zajištění všech karabin (EN 362), (3.4, 3.5).

POZOR: Při práci v oblasti s nebezpečím pádu se musí vždy používat záchytný pás podle EN 361. Doporučujeme používat záchytný pás s integrovaným bezpečnostním pásem i při práci se zádržnou funkcí

a z bezpečnostních důvodů nepoužívat jednoduché bezpečnostní pásy podle EN 358. Spojovací prostředky udržujte během používání napnuté posouváním zařízení pro nastavení délky. Vyvarujte se prověšení lana. Kotevní bod se musí vždy nacházet ve výšce pasu nebo nad ním, aby byl spojovací prostředek neustále napnutý a případný pád byl co možná nejkratší.

3.) Kontrola před použitím (3.1 - 3.5)
3.1) Proveďte vizuální kontrolu produktu. Při sebemenší pochybnosti o bezpečném stavu okamžitě přestaňte používat.
3.2) Dejte pozor na slabá místa a/nebo roztřepení textilií. Pokud se vyskytují, musí se výrobek ihned vyměnit/zlikvidovat.
3.3) V případě vážného poškození jedné nebo více součástí se musí produkt vyměnit/zlikvidovat.
3.4-3.5) Dbejte na řádné zajištění karabin.

POZOR: Je třeba si uvědomit, že bezpečnost uživatele závisí na účinnosti a životnosti celého zařízení. Jakékoliv opravy poškozených a/nebo vadných dílů jsou zakázány!

4.) Identifikační a záruční certifikát
Informace na použitých nálepkách souhlasí s informacemi dodaného výrobku (viz sériové číslo). Předtištěná tabulka udává stav certifikace a norem k datu vydání návodu. Závazné jsou informace uvedené na výrobku.
a) Název výrobku
b) Položkové číslo
c) Velikost/délka
d) Materiál
e) Sériové č.
f) Měsíc a rok výroby
g 1-x) Normy (mezinárodní)
h 1-x) Číslo certifikátu
i 1-x) Certifikační místo
j 1-x) Datum vydání certifikátu
k 1-x) Max. počet osob
l 1-x) Zkušební hmotnost
m1-x) Max. zatížení / mez pevnosti
n) Certifikační místo; systém řízení kvality
o) Zdroj prohlášení o shodě

Úplné prohlášení o shodě najdete na následující webové stránce:
www.wuerth-documents.com

5.) Revizní karta
5.1 – 5.5) Vyplňte při revizní kontrole
5.1) Datum
5.2) Kontrolu provedl
5.3) Důvod
5.4) Poznámka
5.5) Další kontrola

6.) Individuální informace
6.1-6.4) Vyplní kupující
6.1) Datum zakoupení
6.2) První použití
6.3) Uživatel
6.4) Společnost

7.) Seznam certifikačních míst

WÜRTH

SK Návod na použitie

Použitie je v poriadku

Pozor pri používaní

Nebezpečenstvo ohrozenia života

Potrebné je dodatočné zabezpečenie proti pádu z výšky

Informácie – čítajte pozorne

Návody (i.1 „Všeobecný návod", i.2 „Špecifický návod k výrobku") musia byť vždy k dispozícii v miestnom jazyku. Ak nie sú k dispozícii, obráťte sa na predajcu. Návody musia byť poskytnuté používateľovi. Tieto musí používateľ pred použitím prečítať a porozumieť im. Vybavenie môžu používať iba osoby s dobrým fyzickým a duševným zdravím.

V závislosti od označenia môže byť tento výrobok použitý ako „Zvodič pádu vedený na flexibilnej kotvovej čiare EN 353-2" (1.3) alebo ako „Šnúrka na upevnenie pracovnej polohy / na zadržiavacie zariadenie EN 358" (1.1 - 1.2). Dodržiavajte príslušnú časť tohto návodu.

Systémy môžu používať iba osoby vyškolené na ich používanie, ktoré sú tiež schopné fyzicky a psychicky to urobiť. Vždy musí byť k dispozícii aj účinný plán na záchranu.
Súčasti kompletného systému nesmiete používať jednotlivo a ani ich nesmiete nahrádzať inými poprípade necertifikovanými produktmi. Systém musíte používať vždy iba v súlade s určením.

Súbežné záchytné zariadenie (EN 353-2) musíte vždy na záchytnom postroji zavesiť do záchytného oka s označením „A" (napr. EN 361). (2.1 – 2.3)

Šnúrky na krk (EN 358) sa môžu používať na zadržiavanie alebo na pracovnú polohu.

Dávajte pri používaní predovšetkým pozor na ostré hrany, vedenie lana a iné veci, ktoré by mohli poškodiť lano alebo záchytné zariadenie (2.6).

Dbajte na bezpečné zablokovanie všetkých karabín (3.4 + 3.5).

Životnosť závisí od frekvencie používania a podmienok prostredia.

1.) Definícia

1.1-1.3 Prehľad výrobkov

1 Spojovací prostriedok (1.1, 1.2) / Pohyblivé vedenie (1.3)
2 Zariadenie na nastavenie dĺžky (1.1, 1.2) / Pohyblivé záchytné zariadenie (1.3)
3 + 4 Spojovací prvok EN 362
5 Koncové zošitie/koncové uzly
6 Tlmič pádu

1.4 Spojovací prostriedok na pohyblivom záchytnom zariadení nesmie byť predĺžený! (EN 353-2)

1.5 Etiketa produktu
1. Výrobca vrátane adresy
2. Dĺžka spojovacieho prostriedku / pohyblivého vedenia
3. Dodržiavajte návod
4. Označenie výrobku
5. Príslušné normy + rok vydania
6. Sériové číslo
7. Označenie CE kontrolného miesta
8. Identifikácia používateľa
9. Nasledujúca prehliadka
10. Výrobca
11. Mesiac a rok výroby
12. QR kód
13. Interný čiarový kód
14. Číslo výrobku
15. Max. menovité zaťaženie vrátane náradia a vybavenia
16. Vhodné na horizontálne použitie (polomer hrany > 0,5 mm)

2.) Použitie

Použitie Spádová ochrana proti pádu na flexibilnej kotvovej linke podľa EN 353-2
Komponenty kompletného systému sa nesmú používať samostatne alebo nahradiť inými, príp. necertifikovanými výrobkami. Záchytné zariadenie sa smie používať len s dodaným lanom.
Systém sa smie používať vždy iba na určený účel. Pohyblivé záchytné zariadenie musí byť vždy zavesené so záchytným okom záchytného pásu označeného s „A" (EN 361) (2.1 – 2.3).
Pri používaní sa zvlášť dbá na ostré hrany, vodiace lano a iné veci, ktoré by mohli poškodiť lano alebo záchytné zariadenie (2.5, 2.6).
Dbať na bezpečné uzamknutie všetkých karabín (EN 362) (3.4, 3.5)

Pohyblivé vedenia musia byť upevnené na vhodnom bode upevnenia (minimálne zaťaženie 12 kN, napr. podľa EN 795, DIBt, ANSI, atď.). Tento bod by mal byť umiestnený nad užívateľom, aby bola

vzdialenosť zastavenia pádu nízka. Pohyblivé záchytné zariadenie sa pri výstupe a zostupe pohybuje samostatne spolu na lane. Pri horizontálnom použití musí byť záchytné zariadenie brané rukou so sebou, aby sa dosiahlo prestavenie dĺžky. Na zabránenie neúmyselného vypadnutia záchytného zariadenia z vedenia, musí byť koncová poistka (uzol alebo koncové zošitie) v poriadku a musí byť k dispozícii.
V prípade pádu sa záchytné zariadenie blokuje na lane. Pri tlmenom zachytávači pádu s tlmičom nárazov sa sila tlmenia pádu zníži pod maximálne prípustnú hodnotu 6 kN (EN) prostredníctvom tlmiča nárazov (2.4).
Požadovaná svetlá výška ($H_ü$) sa vypočíta z nasledujúcich hodnôt a musí sa bezpodmienečne dodržať, aby sa zabránilo nárazu na zem v prípade pádu. (2.4, 2.5). Pri prácach v blízkosti zeme je potrebné venovať osobitnú pozornosť:

max. možná zachytávacia dráha:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ Výška zachytávacieho oka k základni:	x m
+ Pretiahnutie lana ε:	max. 5%
+ Bezpečnostná vzdialenosť:	1 m
= požadovaná svetlá výška	$H_ü$ in m

* pri vertikálnom použití (2.4)
** pri horizontálnom použití (2.5)

Z bezpečnostných dôvodov sa pred použitím musí vždy vykonať vizuálna kontrola (3.1 – 3.5) a kontrola funkčnosti. Nato záchytné zariadenie veďte na lane smerom nahor a rýchlo zaňho zatiahnite smerom nadol. Smerom nahor sa musí jemne pohybovať a smerom nadol okamžite zablokovať.
Na použitie karabín pripevnite pohyblivé vedenie na vhodný kotviaci bod. Upevniť karabínu na spojovacom prostriedku/tlmiči pádu pohyblivého záchytného zariadenia na záchytné oko záchytného pásu označeného s „A" (EN 361). Odporúča sa používať predné záchytné oko. Uvoľnenému lanu (dbať najmä počas prvého metra stúpania, kým nie je k dispozícii dostatočná hmotnosť lana, aby sa lano automaticky udržalo na zemi) zabrániť a zabezpečiť, aby pod nohami používateľa bol vždy dostatok miesta na dopadanie na zem alebo na v prípade pádu stavebného dielu (2.4, 2.5).
Ak by malo byť pohyblivé záchytné zariadenie zablokovateľné ručne, musí byť voľný koniec lana upevnený tak, aby sa zabránilo náhodnému zdvíhaniu lana (tvoreniu uvoľneného lana). Otvorenie/prestavenie ručného zablokovania môže byť zmenené len v oblasti, ktorá nie je náchylná k pádu, aby sa zabránilo pádu.
Pohyblivé záchytné zariadenia sú s príslušným označením, schválené aj pre horizontálne použitie. Pritom je potrebné dbať na nasledujúce body:

- Hrany musia mať polomer > 0,5 mm (2.5, 2.6) a nesmú mať žiadne ostrapky.
- Pri ohrození ostrými hranami (polomer < 0,5 mm) a ostrapkami:
  - musia sa prijať preventívne opatrenia, aby sa vylúčil pád cez hranu pred začatím prác alebo
  - musí byť namontovaná a používaná ochrana hrán alebo
  - sa musí skontaktovať s výrobcom.
- Bod kotvenia pohyblivého vedenia sa nesmie nachádzať pod mestskou plochou používateľa, napr. na streche alebo na plošine.
- Uhol medzi prameňmi pohyblivého vedenia musí byť v prípade pádu aspoň 90°.
- Zabráni sa tvorenie uvoľneného lana. Dĺžka systému sa môže zmeniť len vtedy, ak sa užívateľ nepohybuje v smere hrany pádu.
- Pri prácach posunutých bočne k bodu ukotvenia až do max. 1,5 m, treba dbať na to, aby sa minimalizovalo riziko kyvadlového pádu. Ak to nie je možné, treba použiť iné vhodné kotviace zariadenia, napr. EN 795 typ C alebo D.
- Upozornenie: Pri použití v kombinácii s kotviacim zariadením EN 795 typu C sa musí pri výpočte požadovanej svetlej výšky H_u zohľadniť vychýlenie tohto systému v prípade pádu. Dodržiavajte pokyny uvedené v príslušnom návode.
- Upozornenie: Pri páde cez hranu hrozí riziko poranenia používateľa kontaktom s budovou / konštrukciou.

Pre toto použitie je potrebné stanoviť a vyškoliť sa v dodatočných záchranných opatreniach.

Použitie Spojovací prostriedok pre pracovné polohovanie / pre zadržiavanie podľa EN 358
VAROVANIE: Spojovacie prostriedky na oporu alebo zaistenia pracoviska sa nesmú používať na záchytné účely.
Komponenty úplného systému sa nesmú používať samostatne alebo nahradiť inými, príp. necertifikovanými výrobkami. Systém sa smie používať vždy iba na určený účel. Je potrebné dbať na to, aby sa nepoškodili spojovacie prostriedky (lano, pás).
Pri používaní ako oporného systému, sa musí vylúčiť dosiahnutie hrany pádu (2.7). Pripojte karabínu k zariadeniu nastavenia dĺžky na opornom oku popruhu a ďalšie karabíny k spojovaciemu prostriedku na vhodnom kotvovom bode.
Pri použití na zaistenia pracoviska pripevnite karabíny spojovacieho prostriedku na bočné oporné oko popruhu (používanie vždy v pároch). Zváženie potreby nezávislého ochranného opatrenia, napr. záchytného systému, má rozhodujúci význam (2.8/2.9).
Spojovací prostriedok sa môže použiť v kombinácii s vedľajším vedením na výstup na drevené stožiare.
Dbať na bezpečné uzamknutie všetkých karabín (EN 362) (3.4, 3.5).

POZOR: Pri prácach v priestore s nebezpečenstvom pádu sa musí vždy používať záchytný postroj podľa EN 361. Odporúčame nosiť záchytný postroj s integrovaným prídržným pásom, aj pri prácach s funkciou opory a z bezpečnostných dôvodov sa zriecť použitia jednoduchého bezpečnostného pásu podľa EN 358. Spojovacie prostriedky by sa mali počas používania pevne držať posúvaním zariadenia na nastavenie dĺžky. Musí sa zabrániť pretiahnutiu lana. Viazací bod sa musí nachádzať vždy na alebo nad výškou brušného pásu, aby bol spojovací prostriedok lano vždy pevne napnutý a aby bol prípadný pád do tak krátky, ako je len možné.

3.) Kontrola pred používaním (3.1 - 3.5)
3.1) Vykonanie vizuálnej kontroly výrobku. Pri najmenšej pochybnosti o bezpečnom stave okamžite ukončiť používanie.
3.2) Dbajte na tenké miesta a/alebo rozstrapkanie na textílii.
V prípade existencie sa musí výrobok okamžite vymeniť/zlikvidovať.
3.3) Pri vážnych poškodeniach jedného alebo viacerých komponentov musí byť výrobok vymenený/zlikvidovaný.
3.4-3.5) Dbajte na bezpečné, riadne zatvorenie karabín.

POZOR: Je treba vziať na vedomie, že bezpečnosť používateľa závisí od účinnosti a trvanlivosti celého vybavenia. Akékoľvek opravy poškodených a/alebo chybných komponentov sú zakázané!

4.) Identifikačný a záručný certifikát
Informácie na aplikovaných nálepkách sa zhodujú s informáciami dodaného produktu (pozri sériové číslo). Vytlačená tabuľka predstavuje stav certifikácie/noriem ku dňu vydania návodu. Informácie uvedené na produkte sú záväzné.
a) Názov produktu
b) Číslo výrobku
c) Veľkosť/dĺžka
d) Materiál
e) Sériové č.
f) Mesiac a rok výroby
g 1-x) Normy (medzinárodné)
h 1-x) Číslo certifikátu
i 1-x) Certifikačné miesto
j 1-x) Dátum certifikátu
k 1-x) Max. počet osôb
l 1-x) Skúšobné zaťaženie / zaistená sila pri pretrhnutí
m 1-x) Max. zaťaženie
n) Miesto kontroly výstupu; Postup kontroly
o) Zdroj vyhlásenia o zhode

Úplné vyhlásenie o zhode si môžete stiahnuť prostredníctvom nasledujúceho odkazu: www.wuerth-documents.com

5.) Kontrolná karta
5.1–5.5) Potrebné vyplniť pri revízii
5.1) Dátum
5.2) Skúšobný technik
5.3) Dôvod
5.4) Poznámka
5.5) Nasledujúca prehliadka

6.) Individuálne informácie
6.1-6.4) Musí vyplniť kupujúci
6.1) Dátum kúpy
6.2) Prvé použitie
6.3) Používateľ
6.4) Spoločnosť

7.) Zoznam certifikačných miest

WÜRTH

RO Manual de utilizare

Utilizare corectă

Precauție la utilizare

Pericol de moarte

Este necesară o siguranță suplimentară de protecție împotriva căderii

Informații – citiți cu atenție

Instrucțiunile (i.1 „Instrucțiuni Generale", i.2 „Instrucțiuni specifice produsului") trebuie să fie întotdeauna disponibile în limba națională. Dacă acestea nu sunt disponibile, contactați reprezentanța. Instrucțiunile trebuie să fie puse la dispoziția utilizatorului. Acestea trebuie să fie citite și înțelese înainte de utilizare.

În funcție de marcaj, acest produs poate fi folosit ca „dispozitiv de prindere de cădere ghidat pe o linie de ancorare flexibilă EN 353-2„ (1.3) sau ca „Cordon pentru poziționarea lucrărilor / pentru reținerea EN 358" (1.1 - 1.2). Respectați secțiunea relevantă din acest manual.

Sistemele trebuie utilizate numai de către persoane instruite în utilizarea lor și care, de asemenea, sunt capabile fizic și mental. Trebuie să existe întotdeauna un plan eficient de salvare. Utilizarea separată a componentelor unui sistem complet sau înlocuirea componentelor cu alte produse, eventual necertificate, este interzisă. Sistemul se va utiliza întotdeauna numai conform destinației sale.

Dispozitivul însoțitor anticădere (EN 353-2) trebuie fixat întotdeauna de o verigă de prindere marcată cu „A" a unui harnașament anticădere (de ex. EN 361). (2.1–2.3)

Cablurile (EN 358) pot fi utilizate pentru reținere sau pentru poziționarea lucrului.

În timpul utilizării trebuie să se acorde atenție mai ales muchiilor ascuțite, ghidării cablului și altor lucruri care ar putea deteriora dispozitivul anticădere (2.6).

Atenție la blocarea sigură a tuturor carabinelor (3.4 + 3.5).

Durata de viață depinde de frecvența folosirii și de condițiile ambiante.

1.) Definiție

1.1-1.3 Imaginea de ansamblu a produselor

1 Mijloacele de legătură (1.1, 1.2) / Ghidaj mobil (1.3)
2 Dispozitiv de reglare lungime (1.1, 1.2) / Dispozitiv de prindere culisant (1.3)
3 + 4 Element de conectare EN 362
5 Cusut în capăt/Înnodat în capăt
6 Amortizor la cădere

1.4 Elementul conector al dispozitivului de prindere culisant nu trebuie să fie prelungit! (EN 353-2)

1.5 Eticheta produsului
1. Producător, inclusiv adresa
2. Lungimea elementului de conectare / ghidajului mobil
3. Respectați manualul
4. Denumirea articolului
5. Normele relevante + anul de emitere
6. Număr de serie
7. Identificatorul CE al oficiului de monitorizare
8. Identificare utilizator
9. Următoarea inspecție
10. Producător
11. Luna și anul de producție
12. Cod QR
13. Cod de bare intern
14. Număr articol
15. Sarcina nominală max. inclusiv uneltele și echipamentul
16. Adecvat pentru utilizarea orizontală (raza pe margine > 0,5 mm)

2.) Utilizare

Aplicație Arzător de cădere de tip ghidat pe linia de ancorare flexibilă conform EN 353-2
Componentele unui sistem complet nu trebuie utilizate individual sau înlocuite de către alte produse evtl. necertificate. Dispozitivul de prindere culisant trebuie utilizat întotdeauna numai cu funia cu care a fost livrat.
Sistemul trebuie utilizat întotdeauna în conformitate cu destinația.
Dispozitivul de prindere culisant trebuie să fie fixat întotdeauna într-o ureche de prindere marcată cu „A" aparținând unei centuri de siguranță (EN 361) (2.1 - 2.3).
La utilizare trebuie avut întotdeauna grijă la muchiile ascuțite, la ghidajul funiei și alte aspecte, care ar putea deteriora funia sau dispozitivul de prindere (2.5, 2.6).
Acordați atenție blocării sigure a tuturor carabinierelor (EN 362) (3.4, 3.5).

Ghidajele mobile trebuie să fie fixate de un punct de fixare adecvat (cu o rezistență minimă la solicitări de 12 kN, de ex. conf. EN 795, DIBt, ANSI,...). Acest punct trebuie poziționat deasupra utilizatorului pentru a menține distanța de arestare la scăzut. Dispozitivul de prindere culisant se deplasează independent la urcare și coborâre pe funie. În cazul utilizării pe orizontală, dispozitivul de prindere trebuie să fie deplasat manual, pentru a obține modificarea lungimii. Pentru a preveni o desprindere accidentală a dispozitivului de prindere de pe ghidaj este necesar ca siguranța finală (nodul sau cusătura din capăt) să fie în ordine și prezentă.
În cazul unei căderi, dispozitivul de prindere se blochează pe funie. Cu dispozitivul de protecție de cădere ghidat cu amortizor, forța de oprire a căderii este redusă sub valoarea maximă admisă de 6 kN (EN) prin intermediul amortizorului (2.4).
Spațiul liber necesar ($H_ü$) se calculează pe baza următoarelor valori și trebuie neapărat respectată, pentru a evita lovirea de sol în cazul unei căderi (2.4, 2.5). În cazul lucrărilor în apropierea solului trebuie avută o grijă deosebită:

traseul max. posibil de prindere:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ înălțimea ochiului de prindere față de suprafața de așezare:	x m
+ extinderea funiei **ε**:	max. 5%
+ distanța de siguranță:	1 m
= spațiul liber necesar	$H_ü$ în m

* la utilizarea verticală (2.4)
** la utilizarea orizontală (2.5)

De siguranță este necesar ca înainte de utilizare să efectuați întotdeauna un control vizual (3.1 - 3.5) și o verificare a funcționării. În acest sens, ghidați dispozitivul de prindere în sus și trageți-l în jos cu o mișcare rapidă. Trebuie să se deplaseze cu ușurință în sus și să se blocheze imediat la deplasarea în jos.
Pentru utilizarea carabinierelor ghidajului mobil fixați de un punct de prindere adecvat. Fixați carabinierele de elementul conector/ amortizorul de cădere al dispozitivului de prindere culisant de o ureche de prindere a centurii de siguranță marcate cu „A" (EN 361). Se recomandă utilizarea urechii frontale de prindere.
Evitați formarea unei funii detensionate (în special pe parcursul primilor metri de ascensiune, până ce este disponibilă o greutate suficientă a funiei pentru a menține funia la sol) și asigurați-vă că există întotdeauna suficient spațiu liber sub picioarele utilizatorului, pentru a exclude lovirea de sol sau de o componentă în cazul unei căderi (2.4, 2.5).
În cazul în care dispozitivul de prindere culisant poate să fie blocat manual, este necesară fixarea capătului liber al funiei, pentru a preveni ridicarea accidentală a funiei (apariția unei funii

detensionate). Deschiderea/modificarea sistemului de blocare manual se poate efectua numai într-o zonă ce nu este supusă pericolului de cădere, pentru a evita o cădere.
Dispozitivele de prindere culisante sunt permise și pentru utilizarea orizontală, în situația în care dispun de marcajele adecvate. În acest context trebuie acordată atenție următoarelor puncte:

- Muchiile trebuie să prezinte o rază > 0,5 mm (2.5, 2.6) și trebuie să fie debavurate.
- În cazul unui pericol legat de margini ascuțite (raza < 0,5 mm) și bavuri,
  - trebuie luate măsurile necesare înainte de începerea lucrărilor, pentru a exclude o cădere peste margine sau
  - este necesară montarea și utilizarea unei protecții pentru margini sau
  - este necesar să luați legătura cu producătorul.
- Punctul de fixare pentru ghidajul mobil nu trebuie să se situeze sub suprafața de susținere a utilizatorului, de ex. acoperișul sau platforma.
- Unghiul dintre liniile ghidajului mobil trebuie să fie în cazul unei căderi de cel puțin 90°.
- Evitați prezența unei funii detensionate. Lungimea sistemului trebuie modificată numai dacă utilizatorul nu se deplasează în direcția marginii de cădere.
- Lucrul în lateralul punctului de fixare trebuie limitat până la max. 1,5 m, pentru a reduce la un minim pericolul de cădere cu pendulare. Dacă acest lucru nu este posibil, trebuie utilizate alte dispozitive de fixare adecvate, de ex. EN 795 Tip C sau D.
- Indicație: La utilizarea în combinație cu un dispozitiv de prindere EN 795 Tip C, deplasarea sistemului în cazul unei căderi trebuie să ia în considerare spațiul liber necesar H_u. Indicațiile din manualul corespunzător trebuie luate în considerare.
- Indicație: La căderea peste o margine există riscul de vătămare a utilizatorului prin contactul cu clădirea/construcția.
- Pentru această utilizare este necesară stabilirea și antrenarea unor măsuri de salvare suplimentare.

Aplica Cablul pentru poziționarea lucrului / pentru reținere conform EN 358
AVERTIZARE: Element de legătură pentru reținerea sau pentru poziționarea la locul de muncă nu trebuie utilizat în scopul prinderii. Componentele unui sistem complet nu trebuie utilizate individual sau înlocuite de către alte produse evtl. necertificate. Sistemul trebuie utilizat întotdeauna în conformitate cu destinația. Trebuie avut grijă ca elementul de legătură (funia, banda) să nu fie deteriorate.
La utilizarea ca și sistem de reținere este necesară prevenirea situației în care se ajunge la marginea de cădere (2.7). Fixați carabiniera pe dispozitivul de reglare a lungimii, pe urechea de reținere a centurii

și cealaltă carabinieră de pe elementul de legătură de un punct de fixare adecvat.
La utilizarea în vederea poziționării la locul de muncă, carabinierele elementului de legătură trebuie prinse de urechea laterală de prindere a centurii (întotdeauna în pereche). Evaluarea necesității unei măsuri independente de protecție, de ex. a unui sistem de prindere, este de importanță esențială (2.8/2.9).
Elementul de legătură se poate utiliza în combinație cu o ramificație pentru escaladarea stâlpilor din lemn.
Acordați atenție blocării sigure a tuturor carabinierelor (EN 362) (3.4, 3.5).

ATENȚIE: La efectuarea de lucrări în zone cu pericol de cădere, este necesar să utilizați întotdeauna o centură de siguranță conformă cu EN 361. Vă recomandăm ca și pe parcursul lucrărilor cu funcție de asigurare, să utilizați o centură de asigurare cu funcție integrată de reținere și să renunțați la utilizarea centurilor simple de asigurare, conforme EN 358. Elementele de legătură trebuie menținute tensionate prin modificarea dispozitivelor de reglare a lungimii în timpul utilizării. Trebuie evitate corzile lăsate lejer. Punctul de ancorare trebuie să se situeze întotdeauna la nivelul sau deasupra nivelului hamului din talie, astfel încât elementul de legătură să fie întotdeauna bine tensionat și eventualele căderi să fie limitate la o distanță cât mai mică.

3.) Verificare înainte de utilizare (3.1 - 3.5)
3.1) Efectuați verificarea vizuală a produsului. În cazul în care aveți cel mai mic dubiu referitor la starea lui sigură, scoateți-l imediat din uz.
3.2) Acordați atenție punctelor de subțiere și/sau deteriorării materialului textil. În cazul în care constatați asta, înlocuiți/eliminați imediat produsul.
3.3) În cazul unor deteriorări grave a unei componente sau a mai multora, produsul trebuie înlocuit/eliminat.
3.4-3.5) Acordați atenție blocării sigure, conforme a carabinierelor.

ATENȚIE: Trebuie avut în vedere că siguranța utilizatorului depinde de eficacitatea și durabilitatea întregului echipament. Orice lucrări de remediere a componentelor deteriorate și/sau defecte este interzisă!

4.) Certificat de identificare și de garanție legală
Informațiile de pe autocolantele aplicate corespund celor ale produsului livrat (v. Număr de serie). Tabelul tip formular reflectă stadiul certificării/normelor aplicabile la data editării manualului. Un caracter angajant îl au informațiile de pe produs.
a) Denumire produs
b) Număr articol
c) Mărime/lungime
d) Material
e) Număr de serie
f) Luna și anul producției
g 1-x) Norme (internațional)
h 1-x) Număr certificat
i 1-x) Organism de certificare
j 1-x) Dată certificare
k 1-x) Număr max. de persoane
l 1-x) Sarcină de încercare/forță de rupere garantată
m1-x) Solicitare max.
n) Autoritatea de supraveghere a producției, Procesul de control
o) Sursa declarației de conformitate

Declarația de conformitate completă poate fi consultată din link-ul următor: www.wuerth-documents.com

5.) Cardul de control
5.1–5.5) A se completa la revizie
5.1) Data
5.2) Verificator
5.3) Motiv
5.4) Observație
5.5) Următoarea examinare

6.) Informații individuale
6.1-6.4) A se completa de cumpărător
6.1) Data cumpărării
6.2) Prima folosire
6.3) Utilizator
6.4) Companie

7.) Lista organismelor de certificare

WÜRTH

SI Navodila za uporabo

Pravilna uporaba

Previdnost pri uporabi

Življenjsko nevarno

Potrebna dodatna varovala pred padcem

Informacije - pozorno preberite

Navodila za uporabo (i.1 Splošna navodila, i.2 Navodila za posamezni izdelek) morajo vedno biti na voljo v maternem jeziku. Če takšnih navodil ni na voljo, se obrnite na proizvajalca. Uporabnik mora prejeti navodila. Pred uporabo temeljito preberite navodila.

Ta izdelek je odvisno od oznake lahko uporabljen kot „vodila za zaščito pred padcem na prožni sidrni liniji EN 353-2" (1.3) ali kot „Varnostni drog za delovno pozicioniranje / za zadrževanje potnikov EN 358" (1.1 - 1.2). Upoštevajte ustrezen razdelek v tem priročniku.

Sistemi smejo uporabljati samo osebe, usposobljene za njihovo uporabo, ki so tudi fizično in duševno sposobne. Vedno je treba izdelati tudi učinkovit reševalni načrt.

Sestavnih delov celotnega sistema ni dovoljeno uporabljati posamezno ali jih nadomestiti z drugi mi event. nedovoljenimi izdelki. Sistem je treba pravilno namensko uporabljati.

Pomična lovilna (EN 353-2) naprava mora biti vedno pritrjena na z „A" označenim obešalnim ušesom na lovilnem pasu (npr. EN 361). (2.1 - 2.3)

Vrvice (EN 358) se lahko uporabljajo za zadrževanje potnikov ali za delovno pozicioniranje.

Pri uporabi bodite še posebej pozorni na ostre robove, ki lahko poškodujejo vrv, vodila vrvi in še posebej elemente, ki bi lahko poškodovali vrv ali lovilno napravo (2.6).

Bodite pozorni na varno zapahnitev vseh karabinerjev (3.4 + 3.5).

Življenjska doba je odvisna od pogostosti uporabe in okoliških pogojev.

1.) Definicija

1.1-1.3 Pregled izdelka

1 Zanka (1.1, 1.2) / Premično vodilo (1.3)
2 Naprava za nastavitev dolžine (1.1, 1.2) / Drsni element za zaustavitev padca (1.3)
3 + 4 Priključek EN 362
5 Končna šivna pritrditev/končni vozel
6 Blažilec padca

1.4 Zanke na drsnem elementu za zaustavitev padca ni dovoljeno podaljševati. (EN 353-2)

1.5 Oznaka izdelka
1. Proizvajalec vklj. z naslovom
2. Dolžina spojnega elementa/ premičnega vodila
3. Upoštevajte navodila za uporabo
4. Oznaka izdelka
5. Zadevni standardi + leto izdelave
6. Serijska številka
7. Oznaka CE nadzornega organa
8. Identifikacija uporabnika
9. Naslednji pregled
10. Proizvajalec
11. Mesec in leto izdelave
12. Koda QR
13. Interna črtna koda
14. Št. izdelka
15. Največja nazivna obremenitev vključno z orodji in opremo
16. Primerno za vodoravno uporabo (polmer > 0,5 mm)

2.) Uporaba

Uporaba Programska oprema za vodenje padca na fleksibilnem sidrišču po EN 353-2
Posameznih komponent celotnega sistema ni dovoljeno uporabljati ločeno, prav tako jih ni dovoljeno zamenjati z drugimi deli, ki morda niti niso certificirani. Napravo za zaustavljanje padca je vedno dovoljeno uporabljati le s priloženo vrvjo.
Sistem je treba vedno uporabljati v skladu s predvideno uporabo.
Drsni element za zaustavitev padca mora biti vedno vpet na pasu za zaustavitev padca (npr. EN 361) v pritrditveno točko z oznako „A" (2.1–2.3).
Pri uporabi pazite na ostre robove, potek vrvi in druge dejavnike, ki bi lahko poškodovali vrv ali napravo za zaustavljanje padca (2.5, 2.6).
Pazite na varno zapiranje vseh karabinov (EN 362; 4.4).
Premična vodila pritrdite na ustrezno pritrdilno točko (najmanjša obremenitev 12 kN; npr v skladu z EN 795, DIBt, ANSI ...). To točko

je treba postaviti nad uporabnika, da bo razdalja za zaustavitev padca ostala nizka. Drsni element za zaustavitev padca se samodejno premika gor ali dol po vrvi glede na vzpenjanje in spuščanje. V primeru vodoravne uporabe je treba napravo za zaustavljanje padca voditi ročno, da se lahko nastavlja ustrezna dolžina. Za preprečevanje nenamernega izpada naprave za zaustavitev padca iz sidriščne linije je treba zagotoviti ustrezno končno varovanje (vozel ali zaključni šiv).
V primeru padca se naprava za zaustavljanje padca na vrvi blokira. S vodilnim odvodnikom za zaščito pred padcem z blažilnikom se sila za zaustavitev padca zniža pod največjo dovoljeno 6 kN (EN) preko amortizerja (2.4).
Zahtevana najmanjša višina ($H_ü$) se izračuna na podlagi naslednjih vrednosti in jo morate strogo upoštevati, da v primeru padca preprečite stik s tlemi (2.4, 2.5). Pri delu blizu tal upoštevajte naslednje postavke:

največja možna razdalja zaustavitve:	$2x\ \ell + 1$ m* / $2x\ \ell + 2{,}3$ m**
+ višina pritrditvene točke od tal:	x m
+ raztezanje vrvi **ε**:	največ 5%
+ varnostna razdalja:	1 m
= zahtevana najmanjša višina	$H_ü$ v m

* pri navpični uporabi (2.4)
** pri vodoravni uporabi (2.5)

Zaradi varnosti je treba pred uporabo vedno opraviti vizualni pregled (3.1–3.5) in preveriti delovanje. To storite tako, da napravo za zaustavljanje padca povlečete po vrvi navzgor in jo nato hitro povlečete navzdol. Drsenje navzgor mora potekati gladko, med potegom navzdol pa se mora naprava takoj zablokirati.
Za uporabo pritrdite karabin premičnega vodila na ustrezno pritrdilno točko. Karabin na zanki/blažilcu padca drsnega elementa za zaustavitev padca pritrdite na pritrtidveno točko pasu za zaustavitev padca z oznako „A" (npr. EN 361). Priporočljivo je, da uporabite sprednjo pritrditveno točko. Izogibajte se zrahljani vrvi (pazite predvsem med prvimi metri vzpenjanja, dokler ni na voljo zadostna teža vrvi, da se vrv samodejno drži na tleh) in zagotovite, da je pod nogami uporabnika zmeraj dovolj prostega prostora, da v primeru padca z višine preprečite udarec ob tla ali komponente (2.4, 2.5).
Če ima drsni element za zaustavitev padca mehanizem za ročno zaklepanje, je treba prosti konec vrvi pritrditi, da se prepreči nenameren dvig vrvi (ohlapnost vrvi). Ročni zaklep lahko odprete/preklopite le na mestu, kjer ni nevarnosti padca, da ne bi prišlo do nesreče.
Drsne elemente za zaustavitev padca je z ustrezno oznako dovoljeno uporabljati tudi vodoravno. Upoštevajte spodnje napotke:

- Polmer robov sme znašati > 0,5 mm (2.5, 2.6). Robovi ne smejo biti grobi.
- Če obstaja nevarnost ostrih (polmer < 0,5 mm) ali grobih robov,
  - pred začetkom dela upoštevajte vse varnostne ukrepe, da preprečite padec čez robove,
  - namestite ali uporabite zaščito za robove,
  - se obrnite na proizvajalca.
- Pritrdilna točka premičnega vodila se ne sme nahajati pod stojno površino uporabnika (npr. na strehi ali platformi).
- Kot med prameni premičnega vodila mora v primeru padca znašati vsaj 90°.
- Preprečite nastanek zrahljane vrvi. Dolžino sistema lahko spreminjate samo v primeru, če se uporabnik ne premika v smeri roba, kjer bi lahko padec.
- Od pritrdilne točke se ne odmikajte za več kot 1,5 m, saj lahko pride do nihajnega padca. Če to ni mogoče, uporabite druge pritrdilne naprave (npr. EN 795 tip C ali D).
- Opomba: Ko uporabljate pritrdilno napravo EN 795 tipa C, pri izračunu zahtevane najmanjše višine H_u upoštevajte tudi odklon sistema v primeru padca. Upoštevajte ustrezna navodila.
- Opomba: Pri padcu čez rob obstaja nevarnost poškodbe uporabnika zaradi stika z zgradbo/konstrukcijo.

Zaradi tega opredelite dodatne reševalne ukrepe in se jih dobro naučite.

Naloga uporabe za pozicioniranje / zadrževanje delov v skladu s standardom EN 358
OPOZORILO: Zanke za zadrževanje ali nameščanje na delovnem mestu ne smete uporabljati za zaustavitev padcev.
Posameznih komponent celotnega sistema ni dovoljeno uporabljati ločeno, prav tako jih ni dovoljeno zamenjati z drugimi deli, ki morda niti niso certificirani. Sistem je treba vedno uporabljati v skladu s predvideno uporabo. Zanke (vrvi, trakovi), ne smejo biti poškodovani.
Če ga uporabljate kot zadrževalni sistem, se ne približujte strmim robovom (2.7). En karabin pritrdite napravo za nastavitev dolžine na zanki zadrževalne vponke na pasu, drug karabin pa namestite na ustrezno pritrdilno točko zanke.
Pri določanju delovnega položaja karabin spojnega elementa pritrdite na bočno vponjalno točko pasu (vedno uporabite parno število karabinov). Vedno pazite, da je varnostni sistem (npr. sistem prestrezanja) dobro uravnotežen (2.8/2.9).
Zanko lahko uporabljate skupaj z obvodom za vzpenjanje po lesenih drogovih.
Pazite na varno zapiranje vseh karabinov (EN 362). (3.4, 3.5)

POZOR: Pri delu na območju, kjer obstaja nevarnost padca, vedno uporabljajte pas za zaustavitev padca (po EN 361). Priporočamo, da tudi pri delo z zadrževalnimi sistemi uporabljate pas za zaustavitev padca z vgrajenim delovno pozicijskim pasom in da iz varnostnih razlogov ne nosite preprostih varnostnih pasov (po EN 358). Zanke morajo biti napeti med premikom naprave za nastavitev dolžine. Ohlapnosti vrvi se je treba izogibati. Pritrdilna točka mora biti vedno na višini ali nad višino trebušnega pasu, s čimer je zanka vedno dovolj napeta in je padec v primeru nesreče čim manjši.

3.) Preverjanje pred uporabo (3.1 - 3.5)
3.1) Izvedite vizualni pregled izdelka. Če kakorkoli dvomite o varnosti stanja pasu, onemogočite njegovo nadaljnjo uporabo.
3.2) Bodite pozorni na tanke predele in morebitne raztrganine na tekstilu. Če je izdelek poškodovan, ga nemudoma zamenjajte/ odstranite.
3.3) V primeru okvare ali poškodbe ene ali več komponent morate izdelek zamenjati/odstraniti.
3.4-3.5) Poskrbite, da so karabini pravilno in varno zaprti.
POZOR: Pozor! Varnost uporabnika je odvisna od učinkovitosti delovanja in trajnosti celotne varovalne opreme. Popravljanje poškodovanih ali okvarjenih komponent je strogo prepovedano!

4.) Identifikacijsko in garancijsko potrdilo
Informacije na uporabljenih nalepkah ustrezajo podatkom o dobavljenem izdelku (glej Serijsko številko). Predhodno natisnjena tabela odraža stanje certificiranja / standardizacije na datum izdaje navodil. Obvezujoče so informacije, ki so navedene na izdelku.
a) Naziv izdelka
b) Št. izdelka
c) Velikost/dolžina
d) Material
e) Serijska št.
f) Mesec in leto izdelave
g 1-x) Standardi (internacionalni)
h 1-x) Št. certifikata
i 1-x) Certifikacijski organ
j 1-x) Datum certifikacije
k 1-x) Maks. št. oseb
l 1-x) Kontrolna obremenitev/zagotovljena sila zloma
m1-x) Maks. obremenitev
n) Organ, ki izvaja nadzor proizvodnje, nadzorni postopki
o) Vir Izjave o skladnosti

Celotna Izjava o skladnosti je na voljo na spletni strani:
www.wuerth-documents.com

5.) Nadzorna kartica
5.1–5.5) Izpolnite ob pregledu
5.1) Datum
5.2) Preizkuševalec
5.3) Vzrok
5.4) Opomba
5.5) Naslednji pregled

6.) Posamezne informacije
6.1-6.4) Izpolni kupec
6.1) Datum nakupa
6.2) Prva uporaba
6.3) Uporabnik
6.4) Podjetje

7.) Seznam certifikacijskih organov

WÜRTH

BG Ръководство за употреба

✓ Използването е правилно

⚠ Внимание при използване

☠ Опасност за живота

⊕ Изисква се допълнително обезопасяване срещу падане

Информация – прочетете внимателно
Ръководствата (i.1 „Общо ръководство“, i.2 „Специфично за продукта ръководство“) трябва винаги да са налични на езика на страната. Ако те не са налични, трябва да се свържете с търговеца. Ръководствата трябва да се предоставят на потребителя. Преди употреба те трябва да бъдат прочетени и разбрани.

В зависимост от маркировката, този продукт може да се използва като „Водоотвеждащо устройство с насочен тип на гъвкава котва линия EN 353-2“ (1.3) или като „Каишка за работно позициониране / за задържане EN 358“ (1.1 - 1.2). Спазвайте съответния раздел в това ръководство.

Системите трябва да се използват само от лица, обучени в тяхната употреба и които също са физически и психически способни да го направят. Винаги трябва да е наличен ефективен план за спасение.
Компонентите на цялостно комплектована система не трябва да се използват поотделно или да се заменят с други евент. Системата трябва да се използва само по предназначение.

Спирачното устройство (EN 353-2) срещу падане с водач трябва да се закрепва винаги към обозначена с „A“ улавяща халка на сбруята (напр. EN 361). (2.1–2.3)

Лентовете (EN 358) могат да се използват за ограничаване или за работа.

При употребата трябва да се внимава особено за остри ръбове, водача на въжето и други неща, които могат да повредят въжето или спирачното устройство срещу падане (2.6).

Внимавайте за сигурна блокировка на всички карабинери (3.4 + 3.5).

Срокът на експлоатация зависи от честотата на използване и условията на обкръжаващата среда.

1.) Дефиниция

1.1-1.3 Преглед на изделието

1 Verbindungsmittel (1.1, 1.2) / Подвижен водач (1.3)
2 Längeneinstellvorrichtung (1.1, 1.2) / Автоблокиращо устройство за осигуряване (1.3)
3 + 4 Свързващ елемент EN 362
5 Броня/краен възел
6 амортизатор

1.4 Свързващото средство не бива да се удължава при движещото се автоблокиращо устройство за осигуряване! (EN 353-2)

1.5 Продуктов етикет

1. Производител вкл. адрес
2. Дължина на съединителя/ на подвижния водач
3. Съблюдавайте ръководството
4. Обозначение на артикула
5. Съответни стандарти + година на издаване
6. Сериен номер
7. Маркировка CE на контролния орган
8. Идентификация на потребителя
9. Следваща инспекция
10. Производител
11. Месец и година на производство
12. QR-код
13. Вътрешен баркод
14. Номер на артикула
15. Максимален номинален товар, включително инструмент и оборудване
16. Подходящо за хоризонтална употреба (радиус на ръба > 0,5 mm)

2.) Употреба

Приложение Водоотвеждащ тип за управление на гъвкава линия за закрепване съгласно EN 353-2
Съставните части на една цялостна система не бива да се използват поотделно или да бъдат заместени с други такива евентуално несертифицирани продукти. Устройството за осигуряване трябва да се използва винаги само с въжето, с което е доставено.
Системата трябва винаги да се използва по предназначение. Автоблокиращото устройство за осигуряване трябва винаги да се закачва за обозначената с „A" захващаща халка на предпазния колан (EN 361) (2.1 – 2.3).
При употреба особено внимавайте за остри ръбове, обръщайте внимание на водача на въжето и други неща, които биха могли да повредят въжето или устройството за осигуряване (2.5, 2.6).

Обърнете внимание на това всички карабинери (EN 362) да бъдат сигурно заключени (3.4, 3.5).

Подвижните водачи трябва да бъдат закрепени към подходяща точка (минимален капацитет на натоварване 12 kN, например по EN 795, DIBt, ANSI,...). Тази точка трябва да бъде поставена над потребителя, за да се запази ниското разстояние за спиране. При изкачване и слизане автоблокиращото устройство за осигуряване се движи самостоятелно по въжето. При хоризонтална употреба устройството за осигуряване трябва да бъде придвижвано ръчно, за да се постигне корекция на дължината. За да се възпрепятства неволно изхлузване на устройството за осигуряване от водача, ограничителят (възел или броня) трябва да бъде наличен и да е наред.
В случай на падане устройството за осигуряване се блокира на въжето. При направляващ тип отводник с амортисьор, силата на спиране на падане се намалява под максимално допустимите 6 kN (EN) чрез амортисьора (2.4).
Необходимата височина на светлия отвор (H_{li}) се изчислява от следните стойности и трябва да бъде спазвана задължително, за да се избегне удар в земята в случай на падане (2.4, 2.5). При работа близо до земята трябва да се обърне специално внимание:

макс. възможен участък на улавяне: 2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**	
+ височина на захващащата халка до опорната повърхност:	x m
+ разтягане на въжето ε:	макс. 5%
+ безопасно разстояние:	1 m
= необходима височина на светлия отвор	H_{li} в m

* при вертикално използване (2.4)
** при хоризонтално използване (2.5)

От съображения за сигурност преди употреба трябва да се извършат оглед (3.1 – 3.5) и проверка на функциите. За тази цел устройството за осигуряване трябва да се издърпа нагоре и след това бързо надолу. То трябва да върви лесно нагоре, а надолу веднага да блокира.
За употреба карабинерът на подвижния водач се закрепва към подходяща точка на закрепване. Закрепете карабинера към свързващото средство/амортизатора на автоблокиращото устройство за осигуряване към обозначена с „A“ захващаща халка на предпазния колан (EN 361). Препоръчително е да се използва предната захващаща халка. Избягвайте провисване на въжето (особено да се внимава по време на изкачване на първия метър, докато тежестта на въжето стане достатъчна, за да се държи въжето автоматично опряно в земята) и се уверете, че има достатъчно свободно пространство под краката на

потребителя, за да се изключи удар в земята или в някой компонент в случай на падане (2.4, 2.5).
Ако автоблокиращото устройство за осигуряване е ръчно застопоряващо се, свободната част на въжето трябва да се фиксира, за да се възпрепятства неволно повдигане на въжето (провисване), когато устройството за осигуряване е застопорено. Отключването/пренастройката на застопоряващ механизъм с ръчно настройване може да става само в зона, в която няма опасност от падане, с цел да се избегне такова.
Автоблокиращите устройства за осигуряване, при съответно обозначение, са разрешени за хоризонтална употреба. В този случай трябва да бъдат взети под внимание следните точки:

- Ръбовете трябва да бъдат с радиус > 0,5 mm (2.5, 2.6) и по тях не бива да има остатъци от рязането
- При опасност от остри ръбове (радиус < 0,5 mm) и остатъци от рязането,
  - преди започване на работа трябва да бъдат взети мерки, за да се изключи опасността от падане върху ръба или
  - трябва да се монтира и използва защита на ръба или
  - трябва да се свържете с производителя.
- Точката на закрепване за подвижния водач не бива да бъде под опорната повърхност на потребителя, например върху покрив или платформа.
- Ъгълът между щранговете на подвижния водач в случай на падане трябва да бъде най-малко 90°.
- Трябва да се избягва провисване на въжето. Дължината на системата може да бъде променяна само когато потребителят не се движи по посока на ръба на падане.
- Работата трябва да се изпълнява странично на точката на закрепване, на макс. 1,5 m, за да се сведе до минимум опасността от падане поради разлюляване. Ако това не е възможно, трябва да бъдат използвани други подходящи устройства за закрепване, например EN 795 тип C или D.
- Указание: При използване в комбинация с устройство за закрепване EN 795 тип C при изчислението на необходимата височина на светлия отвор $H_{ü}$ трябва да бъде взето предвид отклонението на тази система в случай на падане. Трябва да бъдат спазвани указанията в съответното ръководство.
- Указание: При падане през ръба съществува опасност от нараняване за потребителя от контакта със сградата/конструкцията.

За това приложение трябва да бъдат определени и тренирани допълнителни мерки за спасяване.

Приложен ремък за работно позициониране / за задържане съгласно EN 358

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: Съединители за задържане или за позициониране на работното място не бива да се използват за целите на улавянето.
Съставните части на една цялостна система не бива да се използват поотделно или да бъдат заместени с други такива евентуално несертифицирани продукти. Системата трябва винаги да се използва по предназначение. Трябва да се внимава съединителите (въже, лента) да не бъдат повредени.
При използване като система за задържане достигането на неограденият ръб е изключено (2.7). Закрепете карабинера на приспособлението за регулиране на дължината при задържащото ухо на колана и другия карабинер към съединителя в подходяща точка на захващане.
При използване за позициониране на работното място закрепете карабинерите на съединителите към страничните уши за задържане на колана (да се използва винаги по двойки). Обмислянето на необходимостта от независима предпазна мярка, например захващаща система, е от решаващо значение (2.8/2.9).
Съединителят в комбинация с байпас може да се използва за изкачване на дървени пръти.
Обърнете внимание на това всички карабинери (EN 362) да бъдат сигурно заключени (3.4, 3.5).

ВНИМАНИЕ: При работа в зона, в която съществува опасност от падане, задължително трябва да се използва предпазен колан по EN 361. Препоръчваме и при работа със задържаща функция да се носи предпазен колан с интегриран задържащ ремък и да се избягва използването на обикновени задържащи ремъци по EN 358 по причини, свързани с безопасността.
Съединителите трябва да бъдат стегнати по време на употреба чрез преместване на приспособлението за регулиране на дължината. Трябва да се избягва провисване на въжето. Точката на захващане трябва да се намира винаги на нивото или над нивото на коремния ремък, с цел съединителят да бъде постоянно опънат и да се предотврати евентуално пропадане колкото е възможно по-бързо.

3.) Проверка преди използване (3.1 - 3.5)
3.1) Направете оглед на продукта. При най-малко съмнение по отношение на безопасното състояние незабавно го изведете от употреба.
3.2) Следете за места на изтъняване и/или протъркване в текстила. Ако има, продуктът трябва да бъде сменен/изхвърлен веднага.
3.3) При големи повреди на един или няколко компонента продуктът трябва да бъде сменен/изхвърлен.
3.4-3.5) Следете за сигурното и правилно заключване на карабинерите.

ВНИМАНИЕ: Трябва да се отбележи, че безопасността на потребителя зависи от ефективността и дълготрайността на цялото оборудване. Забранени са всички ремонти на повредени и/или дефектни компоненти!

4.) Сертификат за идентификация и гаранция

Информацията върху залепените стикери отговаря на включения в доставката продукт (вж. серийния номер). Отпечатаната таблица отразява нивото на сертифициране/стандартизация към датата на ръководството. Отбелязаната върху продукта информация е задължителна.

a) Име на продукта
b) Номер на артикула
c) Размер /дължина
d) Материал
e) Сериен номер
f) Месец и година на производство
g 1-x) Стандарти (международни)
h 1-x) Номер на сертификата
i 1-x) Сертифициращ орган
j 1-x) Дата на сертификата
k 1-x) Макс. брой лица
l 1-x) Изпитателен товар/гарантирана сила на разрушаване
m1-x) Макс. натоварване
n) Орган за мониторинг на производството; метод на контролиране
o) Източник на декларацията за съответствие

Цялата декларация за съответствие може да се свали от следния линк: www.wuerth-documents.com

5.) Контролна карта

5.1-5.5) Да се попълни при ревизия
5.1) Дата
5.2) Проверяващ
5.3) Причина
5.4) Забележка
5.5) Следващ контрол

6.) Индивидуална информация

6.1-6.4) Да се попълни от купувача
6.1) Дата на закупуване
6.2) Първо използване
6.3) Потребител
6.4) Фирма

7.) Списък на сертифициращите органи

WÜRTH

EE Kasutusjuhend

✓ Kasutus õige

⚠ Ettevaatust kasutamisel

☠ Eluohtlik

⊕ Vajalik täiendav allakukkumiskaitse

Info – lugeda hoolikalt

Juhised (i.1 „Üldised juhised", i.2 „Tootepõhised juhised") peavad alati olema saadaval kohalikus keeles. Kui juhend ei ole saadaval, võtke ühendust edasimüüjaga. Juhend peab kasutajal olema käepärast. Seda tuleb enne kasutamist lugeda ja sellest peab aru saama.

Sõltuvalt märgistusest saab seda toodet kasutada „Juhitava tüüpi kukkumispiirikuna painduval ankurdusjoonel EN 353-2" (1.3) või kui „Trossi tööasendisse seadmiseks / turvasüsteemi EN 358" jaoks (1.1 – 1.2). Järgige selle juhendi vastavat jaotist.

Süsteemi tohivad kasutada ainult isikud, kes on selle kasutamiseks koolitatud ja kes on selleks ka füüsiliselt ja vaimselt võimelised. Alati peab olemas olema toimiv päästeplaan.
Terviksüsteemi osi ei või kasutada süsteemist eraldi või asendada teiste, võimalike sertifitseerimata toodetega. Süsteemi tuleb alati kasutada nõuetekohaselt.

Kaasajooksev püüdur (EN 353-2) peab alati olema ühendatud „A" tähega tähistatud püüdevöö püüdeaasaga (nt EN 361). (2.1 – 2.3)

Trosse (EN 358) saab kasutada vaoshoituseks või tööasendisse seadmiseks.

Kasutamise ajal tuleb erilist tähelepanu pöörata teravatele servadele, trossijuhikule ja teistele asjadele, mis võivad trossi või püüdurit kahjustada (2.6).

Pöörake tähelepanu karabiini turvalisele lukustumisele (3.4 + 3.5).

Kasutusiga sõltub kasutussagedusest ja ümbritseva keskkonna tingimustest.

1.) Määratlus

1.1-1.3 Tooteinfo

1 Kinnitusvahendid (1.1, 1.2) / Paindlik ankurdusnöör (1.3)
2 Pikkuse reguleerija (1.1, 1.2) / Juhitav kukkumispidur (1.3)
3 + 4 Kinnitusvahend EN 362
5 Lõppömblused/-sõlmed
6 kukkumispidur

1.4 Juhitava kukkumispiduri kinnitusvahendit ei tohi pikendada! (EN 353-2)

1.5 Toote etikett
1. Tootja sh postiaadress
2. Kinnitusvahendi / Paindliku ankurdusnööri pikkus
3. Järgige juhendit
4. Tootenimi
5. Kohaldatavad standardid + väljaandmise aasta
6. Seerianumber
7. Järelevalveasutuse CE-märgis
8. Kasutaja identifikatsioon
9. Järgmine ülevaatus
10. Tootja
11. Tootmiskuu ja -aasta
12. QR-kood
13. Ettevõttesisene vöötkood
14. Tootenumber
15. Max nimikoormus koos tööriista ja varustusega
16. Sobib horisontaalseks kasutamiseks (serva raadius > 0,5 mm)

2.) Kasutamine

Kasutamine Juhitav tüüpi kukkumispiirik painduvale ankurdusliinile vastavalt standardile EN 353-2
Terviksüsteemi koostisosi ei tohi kasutada eraldi ega asendada teiste sertifitseerimata toodetega. Kukkumispidurit tohib alati kasutada ainult koos tarnekomplekti kuuluva köiega.
Süsteemi tohib alati kasutada ainult õigel kasutusotstarbel. Kaasaliikuv püüdurseadis tuleb alati kinnitada (nt standardile EN 361 vastava) turvarakmete „A"-ga tähistatud püüdeaasa külge (2.1–2.3).
Kasutamise ajal tuleb olla eriti ettevaatlik teravate servade, köiejuhiku ja muude kohtade suhtes, mis võiksid kukkumispidurit kahjustada (2.5, 2.6).
Veenduge kõigi kinnituskarabiinide (EN 362) ohutus lukustuses (3.4, 3.5).
Liikuvad juhikud tuleb kinnitada sobiva kinnituspunkti (vähim koormus 12 kN, nt standardi EN 795, DIBt, ANSI,... järgi) külge. See punkt tuleks asetada kasutaja kohale, et hoida kukkumiskaitse kaugus

madalal. Kaasaliikuv püüdurseadis liigub üles- ja allaronimisel köit mööda ise kaasa. Horisontaalsuunas liikumisel tuleb kukkumispidurit käsitsi juhtida, et vajalikule kaugusele jõuda. Püüdurseadise juhikust kogemata väljatuleku vältimiseks peab lõpukaitse (sõlm või lõpuõmblus) olema olemas ja korras.
Allakukkumise korral blokeerib kukkumispidur köiel liikumise.
Amortisaatoriga juhitava tüüpi kukkumispiiriku korral vähendatakse amortisaatori (2.4) abil kukkumiskaitsejõudu alla maksimaalse lubatud 6 kN (EN).
Maapinnaga kokkupõrkamise vältimiseks kukkumisel, arvutatakse nõutud vertikaalne kõrgus ($H_ü$) järgmiste väärtuste põhjal ja sellest peab kindlasti kinni pidama (2.4, 2.6). Maapinna lähedal töötades tuleb erilist tähelepanu pöörata:

max võimalikule kukkumisteekonnale: 2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**	
+ püüdeaasa kõrgus kandetasapinnast:	x m
+ nööri venimisele **ε**:	max. 5%
+ ohutuskaugusele:	1 m
= nõutavale horisontaalsele kõrgusele	$H_ü$, m

* vertikaalsel kasutamisel (2.4)
** horisontaalsel kasutamisel (2.5)

Ohutuse tagamiseks tuleb seadist enne kasutuselevõttu visuaalselt kontrollida (3.1–3.5) ja veenduda selle nõuetekohases töötamises. Selleks juhtige püüdurseadis köit mööda üles ja tõmmake see kiiresti uuesti alla. Püüdurseadis peab ülespoole liikuma kergelt ja allatõmbamisel kohe blokeeruma.
Paindlike ankurdusnööride karabiinkinnituste kasutamiseks kinnitage need sobiva ankurduspunkti külge. Kinnitage kaasaliikuva kukkumispiduri karabiinkinniti turvarakmete/kinnitusvahendi püüdeaasa (EN 361) külge, mis on tähistatud tähega „A". Soovitatav on kasutada eesmist püüdeaasa. Vältige lõtva köit (eelkõige esimeste tõusumeetrite ajal tuleb jälgida, et olemasoleva köie raskus oleks piisav, et hoida köis iseseisvalt maapinnal) ja tagage, et kasutaja jalgade all oleks alati piisavalt vaba ruumi, et allakukkumisel vältida kokkupõrget maapinna või mingi konstruktsiooniga (2.4, 2.5).
Kui kaasaliikuv kukkumispidur on käsitsi lukustatav, tuleb vaba köieots fikseerida, et takistada köie soovimatut ülestõusmist (lõtvumist).
Allakukkumise vältimiseks tohib käsitsijuhitavat lukustust avada/ümber seada ainult allakukkumise suhtes ohutus kohas.
Vastava märgistusega kaasaliikuvaid kukkumispidureid on lubatud kasutada ka horisontaalsuunas liikumisel. Siinjuures pöörake tähelepanu alljärgnevatele punktidele:

- servade raadius peab olema > 0,5 mm (2.5, 2.6) ja servad peavad olema kraatideta.
- Kui servad juhtuvad olema teravad (raadius < 0,5 mm) ja koos kraatidega, tuleb:

- enne töödega alustamist võtta kasutusele kaitsemeetmed, et välistada üle serva kukkumine või;
- paigaldada ja kasutada servakaitse;
- võtta ühendust tootjaga.

• Paindliku ankurdusköie ankurduspunkt ei tohi jääda nt katuse või platvormi alla.
• Paindlike ankurdusköite vaheline nurk peab kukkumise korral olema vähemalt 90°.
• Vältige lõtva köit. Süsteemi pikkust võib muuta ainult siis, kui kasutaja ei liiguta end allakukkumise serva suunas.
• Õõtsumise vältimiseks jälgige, et Te töötamise ajal ei nihkuks külgsuunas ankurduspunkti poole üle 1,5 m. Kui see pole võimalik, tuleb kasutada muid võimalikke ankurdusseadiseid, nt tüüpi C või D standardi EN 795 järgi.
• Näpunäide: Kui kombineerite kasutamist standardi EN 795 C-tüüpi ankurdusseadisega, tuleb allakukkumise korral selle süsteemi kõrvalekaldel arvesse võtta nõutud horisontaalse kõrguse $H_{ü}$ arvutust. Järgida tuleb vastavas juhendis esitatud andmeid.
• Näpunäide: Üle serva kukkumise ajal võib kasutaja viga saada, kui ta puutub kokku hoone/konstruktsiooniga.

Selleks otstarbeks tuleb kindlaks määrata täiendavad päästmismeetmed ning neid harjutada.

Pealekandmisnöör töö positsioneerimiseks / turvasüsteemi kinnitamiseks vastavalt EN 358
HOIATUS! Tagasihoidmiseks või töökoha positsioneerimiseks mõeldud kinnitusvahendeid ei tohi kinnipüüdmiseks kasutada. Terviksüsteemi koostisosi ei tohi kasutada eraldi ega asendada teiste sertifitseerimata toodetega. Süsteemi tohib alati kasutada ainult otstarbekohaselt. Jälgige, et kinnitusvahend (köis, rihm) ei saaks kahjustada.
Tagasihoidmissüsteemi kasutamisel on välistatud kukkumisservale jõudmine (2.7). Kinnitage kinnituskarabiin pikkuse reguleerija külge rihma tagasihoideaasas ja teise kinnitusvahendi karabiini sobivasse ankurduspunkti.
Töökoha positsioneerimise kasutamise korral kinnitage kinnitusvahendi karabiinid rihma külgmise püüdeköie külge (kasutada alati paarikaupa). Sõltumatu kaitsemeetme (nt kinnipüüdmissüsteemi) kasutuselevõtt võib olla otsustava tähtsusega (2.8/2.9).
Koos möödaviiguga võib kinnitusvahendit kasutada puitmastide otsa ronimisel.
Veenduge kõigi kinnituskarabiinide (EN 362) ohutus lukustuses (3.4, 3.5).

TÄHELEPANU! Kui töötate kukkumisohtlikus kohas, tuleb alati kasutada turvarihma, mis vastab EN 361 nõuetele. Meie soovitame turvarihma koos integreeritud hoiderihmaga kasutada ka

hoidefunktsiooniga tööde ajal ja loobuda ohutuse kaalutlustel tavaliste EN 358 nõuetele vastavate hoiderihmade kasutamisest. Kinnitusvahendid tuleb kasutamise ajal hoida jäigana pikireguleerija nihutamise abil. Köis ei tohi olla lõtv. Kinnituspunkt peab alati asuma kehavöö tasemel või sellest kõrgemal, et kinnitusvahend oleks alati pingul ja võimalik kukkumismaa oleks võimalikult lühike.

3.) Kontrollimine enne kasutamist (3.1–3.5)
3.1) Viige läbi toote visuaalne kontroll. Kui kahtlete rakmete ohutuses, lõpetage nende kasutamine viivitamata.
3.2) Olge tähelepanelik tekstiili õhukeste ja/või narmendavate kohtade suhtes. Vajaduse korral tuleb toode otsekohe välja vahetada/kasutusest kõrvaldada.
3.3) Ühe või mitme komponendi tugevate kahjustuste korral tuleb toode välja vahetada/kasutusest kõrvaldada.
3.4-3.5) Pöörake tähelepanu karabiini kindlale, nõuetekohasele lukustusele.

TÄHELEPANU! Pöörake tähelepanu sellele, et kasutaja ohutus sõltub kogu varustuse tõhususest ja säilivusest. Mis tahes kahjustatud ja/või defektsete osade kasutuselevõtmine on keelatud!

4.) Identifitseerimise ja garantii sertifikaat
Paigaldatud kleebistel olev teave vastab tarnitud tootele (vt seerianumbrit). Eeltrükitud tabel kajastab sertifitseerimise/ standardiseerimise seisu juhendi väljaandmise kuupäeval. Siduv on tootele märgitud teave.
a) Tootenimi
b) Tootenumber
c) Suurus/pikkus
d) Materjal
e) Seerianr
f) Valmistamise kuu ja aasta
g 1-x) Standardid (rahvusvahelised)
h 1-x) Sertifikaadi number
i 1-x) Sertifitseerimisasutus
j 1-x) Sertifikaadi kuupäev
k 1-x) Max isikute arv
l 1-x) Katse koormus/tagatud purunemistugevus
m1-x) Max koormus
n) Valmistamist kontrolliv asutus; kontrollimehhanism
o) Vastavusdeklaratsiooni allikas

Täieliku vastavusdeklaratsiooni leiate järgmise lingi alt:
www.wuerth-documents.com

5.) Kontrollkaart
5.1-5.5) Täita revisjoni korral
5.1) Kuupäev
5.2) Kontrollija
5.3) Põhjus
5.4) Märkus
5.5) Järgmine ülevaatus

6.) Individuaalne teave
6.1-6.4) Täita ostjal
6.1) Ostukuupäev
6.2) Esmakasutus
6.3) Kasutaja
6.4) Ettevõte

7.) Sertifitseerimisasutuste loend

WÜRTH

LT Naudojimo instrukcija

Tinkamas naudojimas

Būti atsargiems naudojant

Pavojus gyvybei

Reikia papildomos apsaugos nuo kritimo

Informacija – būtina atidžiai perskaityti

Instrukcijos (i.1 „Bendrosios instrukcijos“, i.2 „Specialiosios gaminio instrukcijos“) visada turi būti pateiktos valstybine kalba. Priešingu atveju kreipkitės į pardavėją. Instrukcijos turi būti pateiktos naudotojui. Instrukcijas prieš naudojimą naudotojas turi perskaityti ir suprasti. Įrangą leidžiama naudoti tik fizinių ir protinių sutrikimų neturintiems asmenims.

Priklausomai nuo ženklinimo, šis gaminys gali būti naudojamas kaip „Kritimo ribotuvas su kreipiamuoju elementu ant lanksčios inkaro linijos EN 353-2“ (1.3) arba kaip „Virvės darbo vietos nustatymui / atrama EN 358“ (1.1-1.2). Laikykitės šio vadovo atitinkamo skyriaus.

Sistemas gali naudoti tik asmenys, išmokyti jas naudoti ir taip pat fiziškai bei psichiškai. Visada turi būti parengtas efektyvus gelbėjimo planas.
Sukomplektuotos sistemos sudėtinių dalių negalima naudoti atskirai arba pakeisti kitais, nesertifikuotais produktais. Sistema visada turi būti naudojama tik pagal paskirtį.

Valdomasis kritimo stabdytuvas visada turi būti prikabintas už „A“ raide pažymėtos ap raišų (pvz., EN 361) sulaikymo kilpos (2.1-2.3)

Saugos virvių (EN 358) gali būti naudojamos suvaržymui arba darbo padėčiai nustatyti.

Naudojant ypač reikia atkreipti dėmesį į aštrias briaunas, lyno vedlinę ir kitus daiktus, kurie galėtų pažeisti lyną arba kritimo stabdytuvą (2.6).

Stebėti, kad visi karabinai būtų saugiai užrakinti (3.4 + 3.5).

Eksploatavimo trukmė priklauso nuo naudojimo dažnumo ir aplinkos sąlygų.

1.) Apibrėžimas

1.1-1.3 Gaminio apžvalga

1 Verbindungsmittel (1.1, 1.2) / Mobili kreipiančioji (1.3)
2 Längeneinstellvorrichtung (1.1, 1.2) / Kartu slenkantis kritimo blokavimo įrenginys (1.3)
3 + 4 Saugos virvė EN 362
5 Užsiuvimas / galinis mazgas
6 kritimo amortizatorius

1.4 Kritimo blokavimo įrenginio saugos virvės ilginti negalima! (EN 353-2)

1.5 Produkto etiketė
1. Gamintojas, įsk. adresą
2. Saugos virvės/ Mobilios kreipiančiosios ilgis
3. Nurodymas laikytis instrukcijos
4. Prekės pavadinimas
5. Aktualūs standartai + išdavimo metai
6. Serijos numeris
7. Kontroliuojančios institucijos CE ženklas
8. Naudotojo identifikavimo duomenys
9. Kitas tikrinimas
10. Gamintojas
11. Pagaminimo mėnuo ir metai
12. QR kodas
13. Vidaus brūkšninis kodas
14. Prekės kodas
15. Įrankio ir įrangos maks. vardinė apkrova
16. Tinka horizontaliam naudojimui (briaunos spindulys > 0,5 mm)

2.) Naudojimas

Naudojimas Valdomo tipo kritimo ribotuvas ant lanksčios inkaro linijos pagal EN 353-2
Sistemos sudėtinių dalių atskirai naudoti negalima, jų negalima pakeisti kitais, nesertifikuotais gaminiais. Kritimo blokavimo įrenginį galima naudoti tik su kartu tiekiama virve.
Sistema visada turi būti naudojama tik pagal paskirtį. Kartu slenkantis kritimo blokavimo įrenginys visada turi būti prikabintas už „A“ raide pažymėtos apraišų (EN 361) kilpos (2.1–2.3).
Naudodami įrangą atkreipkite ypatingą dėmesį į aštrias briaunas, skriemulius ir kitus objektus, kurie gali pažeisti virvę ar kritimo blokavimo įrenginį (2.5, 2.6).
Stebėkite, kad visi karabinai (EN 362) būtų saugiai užrakinti (3.4, 3.5).
Mobilios kreipiančiosios turi būti tvirtinamos tam skirtame atramos taške (mažiausia leidžiamoji apkrova 12 kN, pavyzdžiui, pagal EN 795,

DIBt, ANSI...). Šis taškas turėtų būti virš vartotojo, kad kritimo sulaikymo atstumas būtų mažas. Kartu slenkantis kritimo blokavimo įrenginys kylant ir leidžiantis virve važiuoja pats. Kritimo blokavimo įrenginį naudojant horizontalioje padėtyje, kad jis judėtų išilgai, reikia slinkti ranka. Kad kritimo blokavimo įrenginys neišslystų iš skriemulio, turi netrūkti galų apsaugų (mazgų arba užsiuvimų), jos turi būti tvarkingos. Krentant kritimo blokavimo įrenginys ant virvės užsiblokuoja. Krypčio ribotuvui su amortizatoriumi, kurio valdymas yra kontroliuojamas, kritimo sulaikymo jėga per amortizatorių (2.4) sumažinama žemiau didžiausios leidžiamos 6 kN (EN).
Privalomas laisvas aukštis (H_u) apskaičiuojamas pagal šias reikšmes ir negali būti peržengtas, kad kritimo atveju būtų išvengta atsitrenkimo į žemę (2.4, 2.6). Dirbdami arti žemės būkite ypač atsargūs:

maks. galimas kritimo blokavimo atstumas: 2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**	
+ atstumas nuo apraišų kilpos iki atraminio paviršiaus:	x m
+ virvės pailgėjimas **ε**:	max. 5%
+ saugus atstumas:	1 m
= privalomas laisvas aukštis	H_u, m

* naudojant vertikaliai (2.4)
** naudojant horizontaliai (2.5)

Dėl saugumo būtinai prieš įrangą naudodami visada ją apžiūrėkite (3.1–3.5) ir patikrinkite, ar tinkamai veikia. Tuo tikslu kritimo blokavimo įrenginį paslinkite virve į viršų ir greitai patraukite žemyn. Į viršų jis turi slinkti lengvai, o traukiant žemyn tuojau pat užsiblokuoti. Mobiliosios kreipiančiosios karabiną pritvirtinkite tam skirtame inkaravimo taške. Kartu slenkančios kritimo blokavimo įrenginio saugos virvės / amortizatoriaus karabiną pritvirtinkite prie raide „A“ pažymėtos apraišų kilpos (EN 361). Rekomenduojame naudoti priekinę apraišų kilpą. Stebėkite, kad virvė nebūtų laisva (ypač stebėkite pirmaisiais kilimo metrais, kol nėra pakankamai virvės svorio, kad ji savaime būtų prie žemės), ir užtikrinkite, kad po naudotojo pėdomis visada būtų pakankamai erdvės, kad krisdamas jis neatsitrenktų į žemę ar statybinę konstrukciją (2.4, 2.5).
Jei kartu slenkantis kritimo blokavimo įrenginį galima užrakinti rankiniu būdu, laisvas virvės galas turi būti užfiksuotas, kad virvė netyčia nepakiltų (neįsitempusi virvė). Kad būtų išvengta kritimo, rankinį užraktą atidaryti (perstatyti) galima tik vietoje, kur nėra pavojaus nukristi.
Kartu slenkančius kritimo blokavimo įrenginius, jei jie atitinkamai pažymėti, galima naudoti ir horizontaliai. Būtina atsižvelgti į šiuos aspektus:

- Briaunos turi sudaryti > 0,5 mm spindulį (2.5, 2.6) ir negali turėti jokių šerpetų
- Esant aštrių briaunų (spindulys < 0,5 mm) ir šerpetų pavojui,

- prieš pradedant darbus, privaloma imtis atitinkamų priemonių, kad nebūtų įmanoma nukristi virš briaunos, arba
- turi būti sumontuota ir naudojama apsauga nuo briaunų, arba
- privaloma susisiekti su gamintoju.

• Mobilios kreipiančiosios inkaravimo taškas negali būti po naudotojo atraminiu paviršiumi, pavyzdžiui, ant stogo ar platformos.
• Kampas tarp mobilios kreipiančiosios atšakų kritimo atveju negali būti mažesnis nei 90°.
• Venkite, kad virvė neatsilaisvintų. Sistemos ilgį keisti galima tada, jeigu naudotojas nejuda kritimo briaunos kryptimi.
• Siekdami iki minimumo sumažinti kritimą nuo švytuoklinės atramos, atsižvelkite į tai, kad atstumas iki į šoną nuo inkaravimo taško perkelto veiksmo taško būtų ne didesnis nei 1,5 m. Jeigu to pasiekti neįmanoma, naudokite kitas stabdymo priemones, pavyzdžiui, EN 795, C arba D tipo.
• Pastaba. Jeigu naudojama kartu su C tipo stabdymo įranga EN 795, kritimo atveju būtina įvertinti šios sistemos išlinkį, apskaičiuojant reikalingą laisvą aukštį H_u. Būtina atsižvelgti į atitinkamoje instrukcijoje pateiktus duomenis.
• Pastaba. Krentant virš briaunos naudotojui kyla pavojus susižaloti dėl sąlyčio su pastatu / konstrukcija.

Šiam pritaikymui būtina nustatyti papildomas gelbėjimo priemones ir išmokyti jomis naudotis.

Naudojimas Saugos virvių darbo padėčiai nustatyti / suvaržymui pagal EN 358
ĮSPĖJIMAS: Saugos virvių, kurios skirtos prilaikyti arba darbo vietos padėčiai nusattyti, negalima naudoti sugavimo tikslais.
Sistemos sudėtinių dalių atskirai naudoti negalima, jų negalima pakeisti kitais, nesertifikuotais gaminiais. Sistema visada turi būti naudojama tik pagal paskirtį. Privaloma atsižvelgti į tai, kad saugos virvė (lynas, juosta) nebūtų pažeista.
Naudojant saugos sistemą, nestovėkite arti kritimo krašto (2.7). Vieną ilgio reguliavimo įtaiso karabiną pritvirtinkite prie diržo laikymo klpos, o kitą saugos elemento karabiną – prie tinkamo fiksavimo taško.
Jeigu saugos elementas naudojamas darbo vietos padėčiai nustatyti, tuomet saugos elemento karabiną pritvirtinkite prie šoninės diržo laikymo kilpos (visada naudokite poromis). Labai svarbu įvertinti individualios saugos priemonės poreikį, pavyzdžiui, sugavimo sistemos (2.8 / 2.9).
Darbo vietos nustatymo įtaisas kartu su apjuosimo įranga gali būti naudojamas kopiant į medinius stulpus.
Stebėkite, kad visi karabinai (EN 362) būtų saugiai užrakinti (3.4, 3.5).

DĖMESIO: Dirbdami srityje, kurioje yra pavojus nukristi, visada naudokite sugavimo diržą pagal EN 361. Rekomenduojame užsidėti

sugavimo diržą su integruotu laikymo diržu ir atliekanr darbus su laikymo funkcija, dėl saugumo atsisakykite paprastųjų laikymo diržų pagal EN 358. Saugos virvės naudojimo metu turi būti įtemptos, įtempimą reguliuokite stumdami ilgio reguliavimo įtaisą. Pasirūpinkite, kad lynas būtų įtemptas. Kad saugos virvė visada būtų įtempta ir, jei būtų krentama, lynas būtų kuo trumpesnis, fiksavimo taškas visada turi būti virš juosmens diržo arba jo lygyje.

3.) Patikrinimas prieš naudojimą (3.1–3.5)
3.1) Patikrinkite gaminį apžiūrėdami. Nebenaudoti, esant nors menkiausiai abejonei dėl saugios būklės.
3.2) Atkreipkite dėmesį į pačias ploniausias tekstilės vietas ir (arba) iširimą. Jeigu yra, prekę galite iš karto pakeisti / utilizuoti.
3.3) Jeigu vienas ar keletas komponentų rimtai pažeisti, gaminį reikia pakeisti / utilizuoti.
3.4-3.5) Stebėkite, kad karabinas saugiai ir tinkamai užsifiksuotų.

DĖMESIO: Svarbu atkreipti dėmesį į tai, kad naudotojo sauga tiesiogiai susijusi su visos įrangos efektyvumu ir patvarumu. Griežtai draudžiama remontuoti sugadintus ir (arba) brokuotus komponentus!

4.) Identifikavimo ir garantijos sertifikatas
Duomenys ant priklijuotų lipdukų atitinka kartu tiekiamo gaminio (žr. serijos numerį). Iš anksto atspausdinta lentelė atspindi sertifikavimo būseną ir standartų leidybą instrukcijos parengimo metu. Įpareigojanti yra ant gaminio pažymėta informacija.
a) Gaminio pavadinimas
b) Prekės kodas
c) Dydis / ilgis
d) Medžiaga
e) Serijos Nr.
f) Pagaminimo mėnuo ir metai
g 1-x) Standartai (tarptautiniai)
h 1-x) Sertifikato numeris
i 1-x) Sertifikavimo institucija
j 1-x) Sertifikavimo data
k 1-x) Maks. asmenų skaičius
l 1-x) Bandomoji apkrova / užtikrinta nutraukimo jėga
m1-x) Maks. apkrova
n) Gamybos stebėsenos tarnyba; kontrolė
o) Atitikties deklaracijos šaltinis

Išsamią atitikties deklaraciją galima rasti šiuo adresu:
www.wuerth-documents.com

5.) Kontrolinė kortelė
5.1–5.5) Reikia užpildyti tikrinimo metu
5.1) Data
5.2) Tikrintojas
5.3) Priežastis
5.4) Pastaba
5.5) Kitas tikrinimas

6.) Individuali informacija
6.1–6.4) Pildo pirkėjas
6.1) Pirkimo data
6.2) Pirmas naudojimas
6.3) Naudotojas
6.4) Įmonė

7.) Paskelbtųjų įstaigų sąrašas

WÜRTH

LV Lietošanas instrukcija

Lietošana kārtība

Uzmanību lietošanas laikā

Briesmas dzīvībai

Nepieciešama papildu aizsargierīce pret kritieniem

Informācija – rūpīgi izlasiet

Instrukcijām (i.1 "Vispārīgā instrukcija", i.2 "Izstrādājuma specifiskā instrukcija") ir vienmēr jābūt pieejamām valsts valodā. Ja tādas nav, ir jāsazinās ar tirgotāju. Instrukcijām ir jābūt pieejamām lietotājam. Pirms izstrādājuma lietošanas tās ir jāizlasa un jāsaprot.

tkarībā no marķējuma, šo izstrādājumu var izmantot kā "Kritiena ierobežotāju ar vadāmu vadību uz elastīgas enkura līnijas EN 353-2" (1.3.) Vai kā "Virvi darba pozicionēšanai / ierobežošanai EN 358" (1.1. - 1.2.). Ievērojiet atbilstošo šīs rokasgrāmatas sadaļu.

Sistēmas drīkst izmantot tikai personas, kas ir apmācītas to lietošanā un kuras arī fiziski un garīgi spēj to darīt. Jābūt pieejamam efektīvam glābšanas plānam.
Kopējās sistēmas atsevišķās sastāvdaļas aizliegts izmantot atsevišķi vai arī nomainīt tās pret citiem, iespējams, nesertificētiem ražojumiem. Vienmēr lietojiet sistēmu tikai atbilstoši noteikumiem.

Pašrotācijas nolaišanas (EN 353-2) ierīci vienmēr nostipriniet pie montētāja jostas (piem., EN 361) nolaišanas cilpas, kas ir apzīmēta ar „A" (2.1 – 2.3).

Virves (EN 358) var izmantot savaldīšanai vai darba pozicionēšanai.

Lietošanas laikā īpaši uzmanieties no asām malām, pārbaudiet virves novietojumu un citas lietas, kas varētu sabojāt virvi vai nolaišanas ierīci (2.6).

Pārbaudiet, vai visas karabīnes ir droši nofiksētas (3.4 + 3.5).

Kalpošanas ilgums ir atkarīgs no lietošanas biežuma un apkārtējās vides apstākļiem.

1.) Definīcija

1.1-1.3 Produkta pārskats

1 Verbindungsmittel (1.1, 1.2) / Kustīgā vadotne (1.3)
2 Längeneinstellvorrichtung (1.1, 1.2) / Līdzi slidošs satvērējs (1.3)
3 + 4 Karabīne EN 362
5 Gala šuve/mezgls
6 enerģijas absorbētājs

1.4 Savienojuma elementu nedrīkst pagarināt, ja tiek izmantots līdzi slidoša kritiena uztveršanas ierīce! (EN 353-2)

1.5 Ražojuma etiķete
1. Ražotājs, ieskaitot adresi
2. Savienošanas elementa/ Kustīgās vadotnes garums
3. Ievērot instrukciju
4. Preces nosaukums
5. Attiecīgie standarti un izdošanas gads
6. Sērijas numurs
7. Kontrolējošās iestādes CE marķējums
8. Lietotāja identifikācija
9. Nākamā apskate
10. Ražotājs
11. Ražošanas mēnesis un gads
12. QR kods
13. Iekšējais svītrkods
14. Preces numurs
15. Maksimālā nominālā slodze, ieskaitot instrumentus un aprīkojumu
16. Piemērots izmantošanai horizontālā stāvoklī (malas rādiuss > 0,5 mm)

2.) Izmantošana

Izmantošana Kritiena ierobežotājs ar vadāmu vadu uz elastīgas enkura līnijas saskaņā ar EN 353-2
Pilnīgas sistēmas sastāvdaļas nedrīkst izmantot atsevišķi vai aizvietot tās ar iespējamiem nesertificētiem izstrādājumiem. Kritienu uztveršanas ierīce drīkst izmantot tikai kopā ar tās komplektācijā iekļauto virvi.
Šī sistēma vienmēr ir jāizmanto atbilstoši paredzētajam lietojumam. Līdzi slīdošo kritienu uztveršanas ierīci ir atļauts ieāķēt tikai ar marķējumu "A" apzīmētā uztvērējjostas (EN 361) uztveršanas cilpā (2.1–2.3).
Lietojot šo ierīci, ir īpaši jāuzmanās no asām malām, virves vadotnes un citiem priekšmetiem, kas varētu sabojāt virvi vai kritiena uztveršanas ierīci (2.5, 2.6.).

Rūpējieties, lai visas karabīnes (EN 362) būtu cieši nofiksētas (3.4, 3.5).

Kustīgajām vadotnēm ir jābūt nostiprinātām piemērotos stiprināšanas punktos (kuru minimālā noturība ir 12 kN, piemēram, saskaņā ar Vācijas Celtniecības tehnoloģiju institūta (DIBt) un ANSI standartu EN 795). Šis punkts jānovieto virs lietotāja, lai kritiena apturēšanas attālums būtu mazs. Līdzi slīdošā kritiena uztveršanas ierīce uzkāpšanas un nokāpšanas laikā patstāvīgi pārvietojas pa virvi. Lietojot ierīci horizontālā stāvoklī, kritiena uztveršanas ierīce ir jāpārvieto ar roku, lai pielāgotu tās garumu. Lai novērstu iespēju, ka kritiena uztveršanas ierīce varētu nejauši izvērties no vadotnes, ir atbilstoši jāizmanto gala nodrošinājums (mezgli vai gala šuve).
Ja notiek krišana kritiena uztveršanas ierīce bloķējas uz virves. Ar vadāmu kritiena ierobežotāju ar amortizatoru kritiena apturēšanas spēks tiek samazināts zem maksimāli pieļaujamā 6 kN (EN) caur amortizatoru (2.4).
Nepieciešamais brīvais augstums (H_u) tiek aprēķināts, izmantojot norādītās vērtības, un tas ir obligāti jāievēro, lai kritiena gadījumā izvairītos no atsišanās pret zemi (2.4, 2.5). Darbojoties zemes tuvumā, ir jāievēro īpaša piesardzība:

maks. iespējamais uztveršanas attālums: 2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**	
+ Uztveršanas cilpas augstums līdz lietotāja atrašanās līmenim:	x m
+ Virves pagarinājums **ε**:	maks. 5%
+ Drošs atstatums:	1 m
= nepieciešamais brīvais augstums	H_u metros

* Lietojot vertikālā stāvoklī (2.4)

** Lietojot horizontālā stāvoklī (2.5)

Drošības nolūkos pirms ierīces lietošanas vienmēr ir jāveic vizuāla pārbaude (3.1–3.5) un darbības pārbaude. Lai veiktu šo darbības pārbaudi, uz virves nostiprināto kritiena uztveršanas ierīci pabīdiet uz augšu un pavelciet to ātri uz leju. Uz augšu ierīcei ir jāslīd viegli, bet, velkot to leju, tai ir nekavējoties jānobloķējas.
Lai lietotu karabīnes kopā ar kustīgo vadotni piestipriniet tās piemērotā stiprinājuma punktā. Līdzi slīdošās kritiena uztveršanas ierīces savienošanas elementa/enerģijas absorbētāja karabīnes ir atļauts ieāķēt tikai ar marķējumu "A" apzīmētā uztvērējjostas (EN 361) uztveršanas cilpā. Turklāt ir ieteicams izmantot tikai priekšējo uztveršanas cilpu. Virvei vienmēr jābūt nostieptai (tas ir īpaši stingri jāievēro pirmajā kāpšanas metrā, kamēr virves svars ir pietiekams, lai pastāvīgi noturētu to pie zemes) un ir jāpārliecinās, ka zem lietotāja kājām vienmēr ir pietiekami daudz brīvas vietas, lai kritiena gadījumā varētu pievienot stiprinājumus zemei vai ēkas daļai (2.4, 2.5).

Ja līdzi slīdošā kritiena uztveršanas ierīce ir manuāli bloķējama, brīvajam virves galam ir jābūt nofiksētam, lai novērstu virves pacelšanos (virves brīvu kustību). Lai izvairītos no kritieniem, manuālās bloķēšanas ierīces atvēršanu/pielāgošanu ir atļauts veikt tikai pret kritieniem nodrošinātā vietā.
Ja tās ir apzīmētas ar atbilstošu marķējumu, līdzi slīdošās kritienu uztveršanas ierīces var izmantot arī horizontālā stāvoklī. Veicot iepriekš minētās darbības, ievērojiet šādus noteikumus:

- Malu rādiusam ir jābūt > 0,5 mm (2.5, 2.6.) un tajās nedrīkst būt izciļņi.
- Ja malas ir asas (rādiuss < 0,5 mm) un tajās ir izciļņi,
  - pirms darba uzsākšanas ir jāveic aizsardzības pasākumi, lai izslēgtu iespēju, ka persona varētu pārkrist pāri malai;
  - ir jāuzstāda un jāizmanto malas aizsargs;
  - ir jāsazinās ar ražotāju.
- Kustīgās vadotnes stiprinājuma punkts nedrīkst atrasties zemāk par lietotāja atrašanās vietu, piemēram, uz jumta vai platformas.
- Leņķim starp cauruli un kustīgo vadotni kritiena gadījumā ir jābūt nostiprinātam vismaz 90°.
- Virvei vienmēr jābūt nostieptai. Sistēmas garumu drīkst pielāgot tikai tas, ja lietotājs nepārvietojas kritiena malas virzienā.
- Strādājot ar sāniski savienojuma punktam pievienotu ierīci, ir jāievēro maks. 1,5 m augstums, lai samazinātu svārsta kritiena iespēju. Ja tas nav iespējams, ir jāizmanto citas piemērotas stiprinājuma ierīces, piemēram, C vai D tipa EN 795.
- Norāde. Lietojot ierīci kopā ar C tipa stiprinājuma ierīci (EN 795), šīs sistēmas leņķim kritiena gadījumā ir jāatbilst nepieciešamajam brīvajam augstumam $H_{ü}$. Ir jāievēro norādījumi, kas ir iekļauti attiecīgajā pamācībā.
- Norāde. Nokrītot pāri malai, ierīces lietotājs var gūt traumas saskaroties ar ēku vai konstrukciju.

Šādai lietošanai ir nepieciešami papildu glābšanas pasākumi un apmācības.

Izmantošana virves darba pozicionēšanai / savaldīšanai saskaņā ar EN 358
BRĪDINĀJUMS: Noturēšanai vai darba vietas pozicionēšanai paredzētos savienošanas elementus nedrīkst izmantot uztveršanas nolūkiem.
Pilnīgas sistēmas sastāvdaļas nedrīkst izmantot atsevišķi vai aizvietot tās ar iespējamiem nesertificētiem izstrādājumiem. Šī sistēma vienmēr ir jāizmanto atbilstoši paredzētajam lietojumam. Ir jārauga, lai savienošanas elementi (virve, lente) netiek bojāti.
Izmantojot noturēšanas sistēmu, ir jāizslēdz iespēja sasniegt nenorobežoto malu (2.7). Nostipriniet karabīni uz garuma regulēšanas ierīces pie jostas noturēšanas osas un pārējās karabīnes – uz savienošanas elementa pie piemērota stiprinājuma punkta.

Izmantojot darba vietas pozicionēšanai, nostipriniet savienošanas elementa karabīnes uz jostas sāniskās turēšanas osas (vienmēr izmantojiet pa pāriem). Neatkarīga drošības pasākuma, piemēram, uztveršanas sistēmas, nepieciešamības novērtējumam ir izšķiroša nozīme (2.8/2.9).
Savienošanas elementu kombinācijā ar apvedu var izmantot kāpšanai koka mastos.
Rūpējieties, lai visas karabīnes (EN 362) būtu cieši nofiksētas (3.4, 3.5).

UZMANĪBU! Strādājot zonā, kur var nokrist, ir vienmēr jāizmanto uztveršanas josta atbilstoši standartam EN 361. Mēs iesakām arī darbos ar noturēšanas funkciju lietot uztveršanas jostu ar iebūvētu turēšanas jostu un atteikties no vienkāršo EN 358 atbilstošo turēšanas jostu lietošanas drošības apsvērumu dēļ. Savienošanas elementi izmantošanas laikā ir jātur nospriegoti, pārbīdot garuma regulēšanas ierīci. Nevajag lietot vaļīgu trosi. Stiprinājuma punktam vienmēr jāatrodas vidukļa jostas augstumā vai virs tā, lai savienošanas elements vienmēr būtu stingri nostiepts un iespējamais kritiens būtu maksimāli īss.

3.) Pārbaudes pirms lietošanas (3.1–3.5)
3.1) Veiciet vizuālu produkta pārbaudi. Ja radušās kaut nelielas šaubas par to, vai siksna ir labā stāvoklī, nekavējoties pārtrauciet tās izmantošanu.
3.2) Pārbaudiet vai audumā nav izdilušu un/vai izirušu vietu. Ja šādas vietas ir, izstrādājums ir nekavējoties jānomaina/jālikvidē.
3.3) Ja viens vai vairāki izstrādājuma komponenti ir smagi bojāti, izstrādājums ir jānomaina/jālikvidē.
3.4-3.5) Rūpējieties, lai karabīnes būtu nofiksētas pietiekami cieši un atbilstoši noteikumiem.

UZMANĪBU! Ir jāņem vērā tas, ka lietotāja drošība ir atkarīga no visa aprīkojuma efektivitātes un noturības. Ir aizliegts veikt jebkādus bojāto un/vai salūzušo komponentu remontdarbus!

4.) Identifikācijas un garantijas sertifikāts
Informācija uz uzklātajām uzlīmēm atbilst komplektā iekļautā ražojuma informācijai (sk. Sērijas numurs) iepriekš uzdrukātā tabula atspoguļo sertifikācijas / standartizācijas stāvokli uz instrukcijas datumu. Saistoša ir uz ražojuma atzīmētā informācija.
a) Ražojuma nosaukums
b) Preces numurs
c) Izmērs / garums
d) Materiāls
e) Sērijas nr.
f) Ražošanas mēnesis un gads
g 1-x) Standarti (starptautiskie)
h 1-x) Sertifikāta numurs
i 1-x) Sertifikācijas iestāde
j 1-x) Sertifikāta datums
k 1-x) Maks. personu skaits
l 1-x) Pārbaudes slodze/garantētais trūkšanas spēks
m1-x) Maks. noslodze
n) Ražošanas uzraudzības iestāde; Pārbaudes mehānisms
o) Atbilstības deklarācijas avots

Atbilstības deklarāciju pilnībā iespējams lejupielādēt šādā vietnē:
www.wuerth-documents.com

5.) Kontroles karte
5.1–5.5) Jāaizpilda apskates laikā
5.1) Datums
5.2) Pārbaudītājs
5.3) Iemesls
5.4) Piezīme
5.5) Nākamā apskate

6.) Individuāla informācija
6.1–6.4) Jāaizpilda pircējam
6.1) Pirkuma datums
6.2) Pirmā lietošana
6.3) Lietotājs
6.4) Uzņēmums

7.) Sertifikācijas iestāžu saraksts

WÜRTH

RU Инструкция по эксплуатации

Правильное использование

Меры предосторожности во время использования

Опасность для жизни

Необходимо дополнительное страховочное приспособление от падения с высоты

Информация. Прочтите внимательно

Обязательно должны быть в наличии инструкции (i.1, «Инструкция по эксплуатации»; i.2, «Инструкция к изделию») на официальном языке страны. В случае их отсутствия необходимо связаться с поставщиком. Инструкции должны быть предоставлены в распоряжение пользователю. Их необходимо прочесть и понять перед использованием.

В зависимости от маркировки этот продукт может использоваться в качестве «ограничителя падения с направляющей типа на гибкой анкерной линии EN 353-2» (1.3) или в качестве «ремешка для рабочего позиционирования / для ограничения EN 358» (1.1 - 1.2). Соблюдайте соответствующий раздел в этом руководстве.

Эти системы должны использоваться только лицами, обученными их использованию, а также физически и умственно способными сделать это. В любое время должен иметься эффективный план спасения.
Составляющие части комплексной системы нельзя использовать по отдельности или заменять и х другими, не сертифицированными изделиями. Система должна всегда использоваться только по назначению.

Мобильное страховочное (EN 353-2) устройство должно всегда крепиться к обозначенному буквой «A» страховочному кольцу страховочного пояса (например, EN 361). (2.1 - 2.3)

Ремешки (EN 358) могут использоваться для удержания или для рабочего позиционирования.

Во время использования следует уделять особое внимание острым краям, проводке стропа и другим моментам, связанным с возможностью повреждения стропа или страховочного устройства (2.6).

Следить за надежностью фиксации всех карабинов (3.4 + 3.5).

Срок службы зависит от частоты использования и условий окружающей среды.

1.) Определение

1.1-1.3 Обзор изделия

1 Средства соединения (1.1, 1.2) / Гибкий трос (1.3)
2 Устройство с функцией блокировки вытягивания (1.1, 1.2) / Средство защиты ползункового типа (1.3)
3 + 4 Соединительный элемент EN 362
5 Оконечная строчка/оконечный узел
6 амортизатор

1.4 Запрещено удлинять соединительный элемент на средстве защиты ползункового типа!(EN 353-2)

1.5 Этикетка изделия
1. Производитель, в т. ч. адрес
2. Длина средства соединения/ гибкого троса
3. Соблюдать инструкцию
4. Артикульное обозначение
5. Применимые стандарты + год издания
6. Серийный номер
7. Маркировка CE контролирующего органа
8. Идентификация пользователя
9. Следующая проверка
10. Производитель
11. Месяц и год изготовления
12. Код QR
13. Внутренний штрих-код
14. Артикул №
15. Макс. номинальная нагрузка, включая инструменты и снаряжение
16. Пригодность для горизонтального использования (радиус скругления > 0,5 мм)

2.) Применение

применение Ограничитель падения с направляющей на гибкой анкерной линии согласно EN 353-2
Детали комплексной системы запрещено использовать по отдельности или заменять другими несертифицированными изделиями. Средство защиты ползункового типа можно использовать только с поставляемым тросом.
Всегда используйте систему только по назначению. Средство защиты ползункового типа должно всегда быть прикреплено к улавливающей петле с маркировкой A страховочного пояса (EN 361) (2.1–2.3).
При использовании, особенно на острых кромках, следите за возможным повреждением направляющей троса и других деталей (2.5, 2.6).

Следите за надежной блокировкой всех карабинов (EN 362) (3.4, 3.5).

Гибкие тросы должны быть закреплены в соответствующей точке крепления (минимальная нагрузка – 12 кН, например согласно EN 795, стандарту Немецкого института строительной техники, стандарту Американского национального института стандартов). Эту точку следует расположить над пользователем, чтобы расстояние удержания при падении было низким. При подъеме и опускании средство защиты ползункового типа самостоятельно передвигается по тросу. При горизонтальном использовании для регулировки длины необходимо передвигать средство защиты ползункового типа вручную. Во избежание непреднамеренного соскальзывания средства защиты ползункового типа с троса убедитесь, что оконечный фиксатор (узел или строчка) присутствует и исправен.
В случае падения средство защиты ползункового типа блокируется на тросе. При использовании ограничителя падения с направляющим устройством с амортизатором усилие прекращения падения снижается ниже максимально допустимого значения 6 кН (EN) через амортизатор (2.4). Необходимый запас высоты (H_u) рассчитывается из следующих значений и обязательно должен соблюдаться, чтобы избежать удара о землю/пол при падении (2.4, 2.5). При работе рядом с поверхностью земли/пола проявляйте особую осторожность:

Макс. возможное расстояние остановки: 2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**	
+ высота крепления улавливающей петли относительно опорной поверхности:	x м
+ растяжение троса **ε**:	макс. 5%
+ безопасное расстояние:	1 m
= необходимый запас высоты	H_u в м

* При вертикальном использовании (2.4)
** При горизонтальном использовании (2.5)

В целях безопасности перед использованием всегда необходимо проводить визуальный осмотр (3.1–3.5) и проверку функциональности. Для этого поднимите средство защиты ползункового типа вверх по тросу и быстро потяните его вниз. Оно должно легко двигаться вверх и сразу блокироваться при движении вниз.
Для использования закрепите карабин гибкого троса в соответствующей точке крепления. Закрепите карабин на соединительном элементе/амортизаторе средства защиты ползункового типа в улавливающей петле с маркировкой A страховочного пояса (EN 361). Рекомендуется использовать переднюю улавливающую петлю. Не допускайте провисания троса (особенно на первом метре подъема, пока не появится

достаточный вес троса, чтобы самостоятельно удерживать его на земле) и убедитесь, что под ногами пользователя всегда достаточно свободного места, чтобы исключить удар о землю/пол или элементы конструкции в случае падения (2.4, 2.5).
Если средство защиты ползункового типа необходимо блокировать вручную, конец троса должен быть зафиксирован, чтобы предотвратить непреднамеренный подъем троса (образование провисания). Открывать/перенастраивать ручную блокировку можно только в безопасной зоне, чтобы избежать падения.
Средства защиты ползункового типа, при наличии соответствующей маркировки, подходят для горизонтального использования. При этом необходимо обратить внимание на следующие моменты.

- Кромки должны иметь радиус > 0,5 мм (2.5, 2.6) и не иметь острых граней.
- В случае опасности острых кромок (радиус < 0,5 мм) и граней:
  – перед началом работ примите меры, чтобы исключить падение через край;
  – установите и используйте защитную окантовку кромок или
  – свяжитесь с изготовителем.
- Точка крепления гибкого троса не должна находиться под опорной поверхностью пользователя, например на крыше или платформе.
- Угол между канатами гибкого троса в случае падения должен составлять минимум 90°.
- Избегайте провисания троса. Изменять длину системы можно только в том случае, если пользователь перемещается не в направлении неогражденного края.
- Макс. боковое смещение от точки крепления при работе не должно превышать 1,5 м, чтобы свести к минимуму опасность падения при раскачивании. Если это невозможно, используйте другие подходящие анкерные устройства, например EN 795 типа C или D.
- Указание: при использовании в сочетании с анкерным устройством EN 795 типа C для расчета необходимого запаса высоты H_u необходимо учитывать перемещение данной системы в случае падения. Соблюдайте указания соответствующей инструкции.
- Указание: при падении через край существует опасность травмирования пользователя из-за столкновения со зданием/конструкцией.

Для данного вида использования необходимо определить и отработать дополнительные спасательные мероприятия.

стропы для рабочего позиционирования / для удержания в соответствии с EN 358

ВНИМАНИЕ: Средство соединения для удерживания или для позиционирования рабочего места запрещается использовать для улавливания.
Детали комплексной системы запрещено использовать по отдельности или заменять другими несертифицированными изделиями. Всегда используйте систему только по назначению.
Следите за тем, чтобы не повреждались средства соединения (тросы, ремни).
При использовании в качестве системы для удержания необходимо исключить достижение неогражденного края (2.7).
Закрепите карабин на устройстве с функцией блокировки вытягивания на удерживающей проушине ремня, другой карабин закрепите на средстве соединения в подходящей анкерной точке.
При использовании для позиционирования рабочего места карабин средства соединения необходимо закрепить на боковых проушинах ремня (всегда использовать попарно). Крайне важно тщательно взвешивать необходимость независимых защитных мер, например страховочной системы (2.8/2.9).
Средство соединения в сочетании со страховочной петлей можно использовать для подъема на деревянные мачты.
Следите за надежной блокировкой всех карабинов (EN 362) (3.4, 3.5).

ВНИМАНИЕ: При проведении работ в местах с риском падения в соответствии с EN 361 всегда необходимо использовать монтажный пояс. Во время работ с функцией удержания рекомендуется применять монтажный пояс со встроенным предохранительным поясом. В целях безопасности в соответствии с EN 358 мы рекомендуем отказаться от применения простых предохранительных поясов.
Средства соединения необходимо поддерживать в натянутом состоянии за счет смещения устройства с функцией блокировки вытягивания. Следует избегать провисания троса. Точка закрепления всегда должна находиться на уровне поясного ремня или выше него; это необходимо для того, чтобы средство соединения всегда оставалось натянутым и возможное падение было как можно более коротким.

3.) Проверка перед использованием (3.1 - 3.5)
3.1) Выполните визуальный осмотр изделия. При возникновении малейших сомнений в его безопасности следует немедленно прекратить использование.
3.2) Обратите внимание на места истончения и/или осыпания текстиля. При необходимости сразу замените/утилизируйте изделие.
3.3) При серьезных повреждениях одного или нескольких компонентов необходимо заменить/утилизировать изделие.

3.4-3.5) Следите за надежной надлежащей блокировкой карабина.
ВНИМАНИЕ: Следует учитывать, что безопасность пользователя зависит от надежности и прочности всей системы снаряжения. Любой ремонт поврежденных и/или неисправных компонентов запрещен!

4.) Идентификационный и гарантийный сертификат
Информация на размещенных наклейках соответствует характеристикам входящего в комплект изделия (см. серийный номер). В таблице указывается состояние сертификации и применимые стандарты на момент издания инструкции. Нанесенная на изделии информация является обязательной к соблюдению.
a) Название изделия
b) Артикул №
c) Размер/длина
d) Материал
e) Серийный №
f) Месяц и год выпуска
g 1-x) Стандарты (международные)
h 1-x) Номер сертификата
i 1-x) Сертификационный орган
j 1-x) Дата сертификации
k 1-x) Макс. кол-во человек
l 1-x) Испытательная нагрузка/гарантированная разрывная нагрузка
m1-x) Макс. нагрузка
n) Орган контроля производства; метод контроля
o) Источник Декларации о соответствии

Декларацию о соответствии в полном объеме можно просмотреть, перейдя по следующей ссылке: www.wuerth-documents.com

5.) Контрольная карта
5.1 – 5.5) Заполняется во время контроля
5.1) Дата
5.2) Инспектор
5.3) Причина
5.4) Примечание
5.5) Следующее испытание

6.) Индивидуальная информация
6.1-6.4) Заполняется покупателем
6.1) Дата покупки
6.2) Первое использование
6.3) Пользователь
6.4) Предприятие

7.) Перечень сертификационных органов

WÜRTH

RS

Упутство

Коришћење у реду

Пажња приликом коришћења

Опасност по живот

Потребно додатно осигурање од пада

Информације – пажљиво прочитати

Упутства (i.1 „Опште упутство", i.2 „Упутство специфично за производ") морају да постоје на језику земље примене. Уколико их нема, контактирати дистрибутера. Упутства морају да се ставе кориснику на располагање. Упутства морају пре примене да се прочитају и разумеју.

У зависности од обележавања, овај производ може се користити као „одводник за одлеђивање пада на покретном водичу EN 353-2" (1.3) или као „прикључни уређај за радно позиционирање / за задржавање EN 358" (1.1 - 1.2). Морате се придржавати одговарајућег одељка у овом приручнику.

Системе могу користити само обучене и обучене особе које су физички и ментално способне за то. Увек мора постојати ефикасан план за ванредне ситуације.
Компоненте целог система се не смеју користити појединачно, они нису замењени ниједним другим који нису сертификовани производи. Систем се увек мора користити искључиво у ту сврху.

Одводник пада (EH 353-2) мора бити увек причвршћен на око за заустављање пада приликом вежбе целог тела са „A" (нпр. EH 361). (2.1 - 2.3)

Траке (EH 358) могу се користити за задржавање или радно позиционирање.

При коришћењу треба обратити посебну пажњу на оштре ивице, водилице конопа и друге предмете који могу оштетити конопац или одводницу од пада (2.6).

Пазите да су сви карабинери добро блокирани (3,4 + 3,5).

Век трајања зависи од учесталости употребе и услова животне средине.

1.) Дефиниција

1.1-1.3 Преглед производа

1 Спојно средство (1.1, 1.2) / Покретна вођица (1.3)
2 Механизам за подешавање дужине (1.1, 1.2) / Пратећи сигурносни уређај (1.3)
3 + 4 Прикључни елемент EN 362
5 Крајњи шав/крајњи чвор
6 амортизер пада

1.4 Прикључак на пратећем сигурносном уређају не сме да се продужава! (EN 353-2)

1.5 Информације на етикети производа
1. Произвођач и адреса
2. Дужина спојног средства/ покретне вођице
3. Придржавати се упутства
4. Назив производа
5. Релевантни стандарди + година издања
6. Серијски број
7. CE ознака и надзорни орган
8. Идентификација корисника
9. Следеће инспекција
10. Произвођач
11. Месец и година производње
12. QR кôд
13. Интерни баркод
14. Број артикла
15. Макс. номинално оптерећење укључујући алат и опрему
16. Одговара за хоризонталну примену (радијус ивица > 0,5 mm)

2.) Примена

Примена Водени одводник типа на флексибилној сидрној линији према EH 353-2
Саставни делови комплетног система не смеју да се користе појединачно или замењују другим производима који евентуално нису сертификовани. Сигурносни уређај сме да се користи увек само са приложеним ужетом.
Систем увек користити само у складу са наменом. Сигурносни уређај мора увек да буде закачен за омчу појаса која је обележена словом „A" (EN 361) (2.1–2.3).
Приликом примене посебно водити рачуна о оштрим ивицама, вођици ужета или другим стварима који би могли да оштете уже или сигурносни уреај (2.5, 2.6).
Водити рачуна о закључавању свих карабина (EN 362) (3.4, 3.5).

Покретне вођице морају да се причврсте на одговарајућу тачку за качење (минимална оптеретивост од 12 kN, нпр. према EN 795, DIBt, ANSI,...). Ову тачку треба поставити изнад корисника како би растојање забране пада било мало. Сигурносни уређај самостално прати уже приликом пењања или силажења. У случају хоризонталне примене сигурносни уређај мора да се води руком да би се постигло померање по дужини. Да би се спречило ненамерно испадање сигурносног уређаја из вођице, мора да постоји и буде испаван крајњи осигурач (чвор или крајњи шав).
У случају пада сигурносни уређај се блокира на ужету. Са воденим падајућим одводником са амортизером, сила заустављања пада смањује се испод максимално дозвољених 6 кН (EH) помоћу амортизера (2.4).
Потребна висина ($H_{ü}$) израчунава се из следећих вредности и мора обавезно да се одржи како би се у случају пада спречило ударање о тло (2.4, 2.5). Приликом рада у близини тла посебно обратити пажњу:

макс. могућа путања хватања:	2x ℓ +1 m* / 2x ℓ +2,3 m**
+ висина прихватне омче до места стајања:	x m
+ истезање ужета ε:	макс. 5%
+ сигурносно растојање:	1 m
= потребна висина	$H_{ü}$ in m

* при вертикалној примени (2.4)
** при хоризонталној примени (2.5)

Ради сигурности обавезно пре примене увек урадити визуелну контролу (3.1–3.5) и проверу функције. У ту сврху сигурносни уређај на ужету померити нагоре, а затим брзо повући надоле. Нагоре мора лако да се помера, а надоле да се одмах блокира.
За примену карабина покретну вођицу причврстити на одговарајућу тачку за качење. Карабин причврстити на прикључни елемент/амортизер пада пратећег сигурносног уређаја на омчу сигурносног појаса обележену ознаком „A" (EN 361).
Препоручује се коришћење предње омче. Избегавати опуштено уже (нарочито водити рачуна за време првих метара успона док постоји довољна тежина ужета да уже може самостално да се држи на тлу) и обезбедити да увек има довољно слободног простора испод стопала корисника како би се искључило ударање о тло или грађевински део у случају пада (2.4, 2.5).
Уколико пратећи сигурносни уређај може мануелно да се закључа, слободан крај ужета мора да се фиксира како би се спречило случајно подизање ужета (опуштено уже). Отварање/

промена мануелног закључавања сме да се ради само у зонама у којима не постоји опасност од пада, како би се исти спречио. Пратећи сигурносни уређаји су, уз одговарајуће означавање, дозвољени и за хоризонталну примену. Том приликом обратити пажњу на следеће:

- Ивице морају да имају радијус > 0,5 mm (2.5, 2.6) и не смеју да буду искрзане.
- У случају оштрих ивица (радијус < 0,5 mm) и искрзаних површина,
  - пре почетка рада морају да се предузму мере за искључивање пада преко ивице или
  - мора да се монтира и користи заштита за ивице или
  - да се ступи у контакт са произвођачем.
- Сидриште за покретну вођицу не сме да се налази испод површине на којој стоји корисник, нпр. на крову или платформи.
- Угао између вертикала покретне вођице мора у случају пада да износи најмање 90°.
- Спречити појаву олабављености ужета. Дужина система сме да се мења само када се корисник не креће у смеру ивице са које може да падне.
- Водити рачуна да се рад изводи бочно померено од сидришта до макс. 1,5 m како би се избегла опасност од пада услед ефекта клатна. Уколико то није могуће, користити друге одговарајуће уређаје са сидриштима, нпр. EN 795 тип C или D.
- **Напомена**: Приликом примене у комбинацији са сидриштем EN 795 тип C, мора да се узме у обзир скретање овог система у случају пада уз израчунавање потребне висине H_u. Узети у обзир наводе из одговарајућег упутства.
- **Напомена**: У случају пада преко ивице постоји опасност од повреда корисника услед контакта са зградом или конструкцијом.

За ове врсте примене морају да се одреде и тренирају додатне мере за спасавање.

Подручје примене за позиционирање / задржавање на радном месту у складу са EH 358
УПОЗОРЕЊЕ: Спојна средства за задржавање или за позиционирање радног места се не смеју користити у сврхе заустављања од пада.
Саставни делови комплетног система не смеју да се користе појединачно или замењују другим производима који евентуално нису сертификовани. Систем увек користити само у складу са наменом. Мора се водити рачуна да се спојно средство (уже, трака) не оштети.
Код коришћења као система за задржавање се мора искључити могућност досезања ивице пада (2.7). Карабинер

на механизму за подешавање дужине на ушици за задржавање на појасу и други карабинер на спојном средству причврстити на одговарајућој тачки везивања.
Код коришћења за позиционирање, карабинер спојног средства причврстити на бочну ушицу за држање на појасу (користити увек у пару). Процена потребе за независном заштитном мером, нпр. систем за заустављање пада, је од кључног значаја (2.8/2.9).
Спојно средство у комбинацији са бајпасом се може користити за пењање на дрвене стубове.
Водити рачуна о закључавању свих карабина (EN 362). (3.4, 3.5)

ПАЖЊА: Код радова у подручју у коме постоји опасност од пада се увек мора користити појас за заустављање пада у складу са EN 361. Препоручујемо да се и код обављања радова са функцијом задржавања носи појас за заустављање пада са интегрисаним појасом за држање, као и да се из безбедносних разлога изостави коришћење једноставних појасева за држање у складу са EN 358. Спојна средства се током употребе морају одржавати затегнутим померањем механизма за подешавање дужине. Мора се спречити појава олабављености ужета. Тачка везивања се увек мора налазити изнад висине струка, како би спојно средство увек било затегнуто и како би евентуални пад био што је могуће краћи.

3.) Провера пре сваког коришћења (3.1–3.5)

3.1) Урадити визуелну контролу производа. У случају и најмање сумње у погледу сигурног стања одмах престати са коришћењем.
3.2) Обратити пажњу на истањена места и/или извучена влакна у текстилу. Уколико их има, производ мора одмах да се замени/баци.
3.3) У случају озбиљних оштећења једне или више компоненти, производ мора да се замени/баци.
3.4-3.5) Водити рачуна о сигурном, исправном закључавању карабина.

ПАЖЊА: Треба имати у виду да сигурност корисника зависи од ефикасности и одрживости комплетне опреме. Све поправке оштећених и/или неисправних компоненти су забрањене!

4.) Потврда о идентификацији и гаранцији
Подаци на налепљеним налепницама одговарају подацима испорученог производа (види серијски број). Штампана табела представља статус приликом сертификације / објаве стандарда на датум објаве упутства. Информације о везивању назначене су на производу.
a) назив производа
b) број артикла
c) величина/дужина
d) материјал
e) серијски бр.
f) месец и година производње
g 1-x) стандарди (међународни) + година издавања
h 1-x) број сертификата
i 1-x) сертификационо тело
j 1-x) датум сертификације
k 1-x) макс. бр. особа
l 1-x) контролно оптерећење/гарантована сила кидања
m 1-x) макс. оптерећење
n) надзорно тело производње; систем за управљање квалитетом
o) извор, изјава о усклађености

Комплетна изјава о усклађености може се наћи на следећем линку: www.wuerth-documents.com

5.) Контролна картица
5.1–5.5) Испунити после ревизије
5.1) Датум
5.2) Испитао
5.3) Разлог
5.4) Напомена
5.5) Следеће испитивање

6.) Индивидуалне информације
6.1-6.4) Попуњава купац
6.1) Датум куповине
6.2) Прва употреба
6.3) Корисник
6.4) Предузеће

7.) Списак сертификационих тела

WÜRTH

HR Upute za uporabu

Uporaba je u redu

Oprez pri uporabi

Opasnost po život

Neophodna je dodatna zaštita od pada s visine

Informacije – pažljivo pročitati

Upute (i.1 „Opće upute", i.2 „Upute specifične za proizvod") moraju uvijek biti dostupne na jeziku zemlje. Ako ne postoje, obratite se trgovcu. Upute treba dati na raspolaganje korisniku. Korisnik ih prije uporabe proizvoda treba s razumijevanjem pročitati.

Ovisno o označivanju, ovaj se proizvod može upotrijebiti kao „Odvodnik pada vodenog tipa na fleksibilnom sidrištu EN 353-2" (1.3) ili kao „Dizalica za radno pozicioniranje / za zadržavanje EN 358" (1.1. - 1.2.). Pridržavajte se odgovarajućeg odjeljka u ovom priručniku.

Sustave smiju koristiti samo osobe obučene za njihovu uporabu i koje su fizički i mentalno sposobne za to. Uvijek mora postojati učinkoviti plan za slučaj nužde.

Sastavni dijelovi potpunog sustava ne smiju se upotrebljavati pojedinačno niti zamjenjivati drugim eventualno necertificiranim proizvodima. Sustav se uvijek mora upotrebljavati isključivo namjenski.

Naprava za zaustavljanje pada (EN 353-2) uvijek se mora privezati za ušicu za zaustavljanje pada na pojasu za cijelo tijelo s oznakom „A" (npr. EN 361). (2.1 – 2.3)

Zsinórok (EN 358) használhatók rögzítésre vagy munkahelyi pozicionálásra.

Prilikom uporabe posebno valja paziti na oštre bridove, vodilicu užeta i druge predmete koji bi mogli oštetiti uže ili napravu za zaustavljanje pada (2.6).

Pazite na to da svi karabineri budu dobro blokirani (3.4 + 3.5).

Životni vijek ovisi o učestalosti uporabe i okolnim uvjetima.

1.) Definicija

1.1-1.3 Pregled proizvoda

1 Povezno sredstvo (1.1, 1.2)/ Prilagodljiva sidrena linija (1.3)
2 Naprava za podešavanje duljine (1.1, 1.2) / Naprava za zaustavljanje pada s vodilicom (1.3)
3 + 4 Spojni element EN 362
5 Krajnji šav / krajnji čvor
6 usporivač pada

1.4 Povezno uže na napravi za zaustavljanje pada s vodilicom ne smije se produljivati. (EN 353-2)

1.5 Etiketa proizvoda
1. Proizvođač uklj. adresu
2. Duljina poveznog sredstva/ prilagodljive sidrene linije
3. Obratiti pozornost na upute
4. Naziv artikla
5. Relevantne norme + godina izdavanja
6. Serijski broj
7. CE oznaka tijela za ispitivanje
8. Identifikacija korisnika
9. Sljedeći pregled
10. Proizvođač
11. Mjesec i godina proizvodnje
12. QR kôd
13. Interni crtični kôd
14. Broj artikla
15. Maks. nazivno opterećenje uklj. alat i opremu
16. Prikladno za vodoravnu uporabu (polumjer ruba < 0,5 mm)

2.) Primjena

Primjena Vodeni odvodnik na fleksibilnom sidrištu prema EN 353-2
Sastavni dijelovi cjelokupnog sustava ne smiju se upotrebljavati zasebno ni zamjenjivati drugim eventualno necertificiranim proizvodima. Naprava za zaustavljanje pada smije se upotrebljavati samo s isporučenim užetom.
Sustav se uvijek mora upotrebljavati u skladu s namjenom. Naprava za zaustavljanje pada s vodilicom mora se uvijek pričvrstiti na prihvatnu ušicu uprtača (EN 361) označenu slovom „A" (2.1 – 2.3). Prilikom korištenja pazite na oštre bridove, vođenje užeta i druge stvari koje bi mogle oštetiti uže ili napravu za zaustavljanje pada (2.5, 2.6). Uvjerite se da su svi karabineri (EN 362) sigurno zaključani (3.4., 3.5).

Savitljive sidrene linije moraju se pričvrstiti za prikladnu točku pričvršćenja (minimalna opteretivost od 12 kN, npr. u skladu

s EN 795, DIBt, ANSI,...). To bi mjesto trebalo postaviti iznad korisnika kako bi udaljenost zaustavljanja pada bila mala. Naprava za zaustavljanje pada s vodilicom samostalno se pomiče po užetu prilikom uspinjanja i spuštanja. Kod vodoravne primjene naprava za zaustavljanje pada se dovodi ručno, kako bi se postiglo namještanje duljine. Kako bi se izbjeglo nehotično izlijetanje naprave za zaustavljanje pada s vodilicom sa sidrene linije, potrebna su ispravna završna osiguranja (čvorovi ili završni šavovi).
S vođom odvodnika pada s amortizerom, sila zaustavljanja pada smanjuje se ispod maksimalno dopuštenih 6 kN (EN) putem amortizera (2.4).
Potreban minimalan slobodan razmak ispod korisnika (H_U) izračunava se iz sljedećih vrijednosti i obavezno se mora poštovati kako bi u slučaju pada spriječilo da korisnik udari o tlo (2.4, 2.5).
Tijekom radova u blizini tla treba biti posebno oprezan:

maks. moguća dionica zaustavljanja pada: $2x\ \ell + 1$ m* / $2x\ \ell + 2{,}3$ m**	
+ visina prihvatne ušice prema površini stajanja:	x m
+ istezanje užeta **ε**:	max. 5%
+ sigurnosni razmak:	1 m
= potreban minimalan slobodan razmak ispod korisnika	H_U u m

* u slučaju okomite primjene (2.4)
** u slučaju vodoravne primjene (2.5)

Radi sigurnosti treba prije uporabe uvijek izvršiti vizualnu kontrolu (3.1 – 3.5) i provjeru funkcija. U tu svrhu pomičite napravu za zaustavljanje pada na užetu prema gore i povucite je brzo dolje. Naprava se mora moći lako pomicati prema gore, a prema dolje mora odmah zablokirati.
Za uporabu pričvrstite karabiner kopču savitljive sidrene linije na prikladnu sidrišnu točku. Pričvrstite karabiner kopču na poveznu užad / usporivač pada naprave za zaustavljanje pada s vodilicom na prihvatnu ušicu naprave za zaustavljanja pada označenu slovom „A" (EN 361). Preporučuje se da upotrebljavate prednju prihvatnu ušicu.
Izbjegavajte labavu užad (posebno pazite tijekom prvih metara uspona da je masa užeta dovoljna kako bi uže samostalno padalo na tlo) i osigurajte da ispod nogu korisnika uvijek ima dovoljno slobodnog prostora kako bi se isključila mogućnost udara o tlo ili komponente u slučaju pada (2.4, 2.5).
Ako se naprava za zaustavljanje pada s vodilicom ručno zaključava, potrebno je fiksirati slobodan kraj užeta kako bi se spriječilo slučajno podizanje užeta (labavljenje užeta). Otvaranje/namještanje ručne brave smije se provoditi samo u području u kojem nema opasnosti od pada kako bi se izbjegla mogućnost pada.

Naprave za zaustavljanje pada s vodilicom su, uz odgovarajuću oznaku, prikladan i za vodoravnu primjenu. Pritom treba obratiti pozornost na sljedeće točke:

- Polumjer rubova mora biti > 0,5 mm (2.5, 2.6) i na rubovima ne smije biti srhova.
- U slučaju opasnosti od oštrih rubova (polumjer < 0,5 mm) i srhova,
  - treba prije početka radova poduzeti mjere kako bi se isključio pad preko ruba ili
  - treba montirati i upotrebljavati štitnik rubova ili
  - treba kontaktirati s proizvođačem.
- Sidrišna točka za prilagodljivu sidrišnu liniju ne smije se nalaziti ispod površine na kojoj stoji korisnik, npr. na krovu ili na platformi.
- Kut između ogranaka prilagodljive sidrišne linije mora u slučaju pada biti najmanje 90°.
- Treba izbjegavati da uže postane labavo. Duljina sustava smije se mijenjati samo ako se korisnik ne pomiče u smjeru ruba pada.
- Trebate paziti tijekom rada bočno od sidrišne točke do maks. 1,5 m kako bi se smanjila opasnost od pada s njihanjem. Ako to nije moguće, treba upotrijebiti druge odgovarajuće sidrišne naprave, npr. EN 795 tip C ili D.
- Napomena: Pri uporabi u kombinaciji sa sidrišnom napravom EN 795 tip C pri izračunu potrebnog minimalnog slobodnog razmaka ispod korisnika H_u treba u slučaju pada uzeti u obzir otklon tog sustava. Treba uzeti u obzir informacije iz odgovarajućih uputa.
- Napomena: U slučaju pada preko ruba postoji rizik od ozljeda za korisnika uslijed kontakta sa zgradom/konstrukcijom.

Za tu primjenu treba utvrditi dodatne mjere spašavanja i uvježbati ih.

Područje primjene za radno pozicioniranje / za zadržavanje prema EN 358

UPOZORENJE: Povezna sredstva za pridržavanje ili za radno pozicioniranje ne smiju se upotrebljavati za zaustavljanje pada. Sastavni dijelovi cjelokupnog sustava ne smiju se upotrebljavati zasebno ni zamjenjivati drugim eventualno necertificiranim proizvodima. Sustav se uvijek mora upotrebljavati u skladu s namjenom. Potrebno je paziti da se povezno sredstvo (uže, traka) ne ošteti.

Kada se upotrebljava kao sustav za pridržavanje mora se isključiti mogućnost dosezanja ruba na kojem postoji opasnost od pada (2.7). Karabiner na napravi za podešavanje duljine na ušici za pridržavanje pojasa i drugi karabiner na poveznom sredstvu pričvrstite na odgovarajuću sidrišnu točku.

Kada se upotrebljava za radno pozicioniranje, karabiner poveznog sredstva pričvrstite na bočnu ušicu za pridržavanje pojasa (uvijek ih upotrebljavajte zajedno). Neophodno je uzeti u obzir

potrebu za provođenjem neovisnih sigurnosnih mjera, npr. sustava za zaustavljanje pada (2.8/2.9).
Povezno sredstvo može se upotrijebiti zajedno s premoštenjem za penjanje na drvene stupove.
Uvjerite se da su svi karabineri (EN 362) sigurno zaključani (3.4, 3.5).

PAŽNJA: Kada se obavljaju radovi u području u kojem postoji opasnost od pada, uvijek se mora upotrebljavati pojas za cijelo tijelo u skladu s normom EN 361. Preporučujemo da i prilikom radova s funkcijom pridržavanja nosite pojas za cijelo tijelo s integriranim pojasom za pridržavanje te da iz sigurnosnih razloga ne upotrebljavate jednostavne pojaseve za pridržavanje u skladu s normom EN 358. Povezna sredstva moraju se održavati napetima tako da se tijekom upotrebe pomiče naprava za podešavanje duljine. Uže ne smije biti labavo. Sidrišna točka uvijek mora biti u visini opasača ili iznad nje tako da je povezno sredstvo uvijek napeto, a mogući pad što je moguće kraći.

3.) Provjera prije uporabe (3.1–3.5)
3.1.) Izvršiti vizualnu provjeru proizvoda. U slučaju najmanje dvojbe u sigurnosno stanje proizvoda, treba ga odmah povući iz upotrebe.
3.2.) Pazite na tanka mjesta i/ili oštećene dijelove na tekstilu. Ako se pojave, proizvod treba odmah zamijeniti/zbrinuti.
3.3.) U slučaju težih oštećenja jedne komponente ili više njih proizvod treba zamijeniti/zbrinuti.
3.4.-3.5) Pazite na sigurno i propisno zaključavanje karabinera.

PAŽNJA: Treba imati na umu da sigurnost korisnika ovisi o učinkovitosti i izdržljivosti cijele opreme. Bilo kakav popravak oštećenih i/ili neispravnih komponenata zabranjen je!

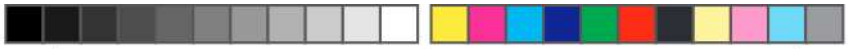
4.) Certifikat o identifikaciji i jamstvu
Informacije na postavljenim naljepnicama odgovaraju informacijama za isporučeni proizvod (vidi serijski broj). Gornja tablica prikazuje stanje certifikacije / normi u trenutku objave uputa (datum uputa). Obvezujuće su informacije koje su navedene na proizvodu.
a) Naziv proizvoda
b) Broj artikla
c) Veličina / duljina
d) Materijal
e) Serijski br.
f) Mjesec i godina proizvodnje
g 1-x) Norme (međunarodne)
h 1-x) Broj certifikata
i 1-x) Tijelo za certificiranje
j 1-x) Datum certifikacije
k 1-x) Maks. broj osoba
l 1-x) Ispitno opterećenje / zajamčena vlačna čvrstoća
m1-x) Maks. opterećenje
n) Tijelo koje nadzire proizvodnju; kontrolni postupak
o) Izvor izjave o sukladnosti

Kompletna izjava o sukladnosti može se preuzeti klikom na sljedeću poveznicu: www.wuerth-documents.com

5.) Kontrolna kartica
5.1 – 5.5) Ispuniti prilikom pregleda
5.1) Datum
5.2) Pregled proveo/la
5.3) Uzrok
5.4) Napomena
5.5) Sljedeći pregled

6.) Individualne informacije
6.1-6.4) Ispunjava kupac
6.1) Datum kupnje
6.2) Datum prve uporabe
6.3) Korisnik
6.4) Poduzeće

7.) Popis tijela za certificiranje



WÜRTH

Notizen/Notes

4.) Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat/ Identification and warranty certificate

a.	
b.	
c.	
d.	
e.	
f.	
g.	
h.	
i.	
j.	
k.	
l.	
m.	
n.	
o.	

5.) Kontrollkarte/Controll card (mandatory)
5.1) Datum/Date:
5.2) Inspektor/Inspector:
5.3) Grund/Reason:
5.4) Anmerkung/Remark:
5.5) Nächste Überprüfung/Next inspection:
5.1) Datum/Date:
5.2) Inspektor/Inspector:
5.3) Grund/Reason:
5.4) Anmerkung/Remark:
5.5) Nächste Überprüfung/Next inspection:
5.1) Datum/Date:
5.2) Inspektor/Inspector:
5.3) Grund/Reason:
5.4) Anmerkung/Remark:
5.5) Nächste Überprüfung/Next inspection:
5.1) Datum/Date:
5.2) Inspektor/Inspector:
5.3) Grund/Reason:
5.4) Anmerkung/Remark:
5.5) Nächste Überprüfung/Next inspection:
5.1) Datum/Date:
5.2) Inspektor/Inspector:
5.3) Grund/Reason:
5.4) Anmerkung/Remark:
5.5) Nächste Überprüfung/Next inspection:
5.1) Datum/Date:
5.2) Inspektor/Inspector:
5.3) Grund/Reason:
5.4) Anmerkung/Remark:
5.5) Nächste Überprüfung/Next inspection:
5.1) Datum/Date:
5.2) Inspektor/Inspector:
5.3) Grund/Reason:
5.4) Anmerkung/Remark:
5.5) Nächste Überprüfung/Next inspection:

5.1) Datum/Date:
5.2) Inspektor/Inspector:
5.3) Grund/Reason:
5.4) Anmerkung/Remark:
5.5) Nächste Überprüfung/Next inspection:

6.) Individuelle Informationen/Individual information
6.1–6.4) Vom Käufer auszufüllen/To be completed by buyer:
6.1) Kaufdatum/Date of purchase:
6.2) Erstnutzung/First use:
6.3) Nutzer/User:
6.4) Unternehmen/Company:

7.) Liste der zertifizierenden Stellen/ List of Notified Bodies (NB)

NB 0123:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Zertifizierstelle
Ridlerstraße 65
80339 München
Germany

NB 0158:
DEKRA Testing and Certification GmbH
Zertifizierstelle
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum

NB 0299:
DGUV Test
Prüf und Zertifizierungsstelle
Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung
Zwengenberger St.68
42781 Haan

NB 0082:
APAVE SUDEUROPE SAS
8 rue Jean-Jacques Vernazza - ZAC. Saumaty-Séon - BP 193
13322 Marseille Cedex 16
France

NB 0321:
SATRA Technology Centre
Wyndham Way, Telford Way, Kettering
Northamptonshire, NN16 8SD
United Kingdom

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12–17
74653 Künzelsau, Germany
info@wuerth.de
www.wuerth.de

© by Adolf Würth GmbH & Co. KG
Printed in Germany
Alle Rechte vorbehalten
Verantwortlich für den Inhalt:
Abt. PCC/Markus Ströbele
Redaktion: Abt. MWC/Philipp Kämpf

Nachdruck nur mit Genehmigung

Wir behalten uns das Recht vor, Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung jederzeit durchzuführen. Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen können. Irrtümer behalten wir uns vor, für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anleitungsnummer: MAT-BA-WU-0165-01
Stand 25/10/2019